

Aceti,  
Tinct. Myrrhae, sing. unc. unam.  
Misce. — Interdum loco aceti Acidi sulph. vel muriat. guttae quindecim.  
Gr. Re. Aluminis semiscrupulum, Corticis Quercus drachmas duas, Olei Vitrioli guttas triginta, Aquae fervidae uncias sex.

Cerevisia quercina s. adstringens. (Sw. Vm.)

℞. Glandium Quercus partem unam. Cerevisiae fortis partes sedecim. Infunde in balneo aquae tepido per plures dies et cola

Emulsio adstringens. (Bo.)

℞. Glandium Quercus excorticatarum, Amygdal. dulc., sing. . . no. 6. Infusi Verbasci . . . uncias sex. Syr Hederae terrest. unc. unam. Bei Harnruhr empfohlen. — Abends bei Schlafengehen zu nehmen.

Opiatum adstringens. (Bo.)

℞. Conservae Cynorrhodon uncias sex. Glandium Quercus pulv. unc. tres. Corallii rubri praeparati, Catechu, singulorum sesquiunciam. Cinnamomi . . . drachmas tres. Syrupi Rosarum rubrarum q. s. Bei Diarrhöe und chronischer Ruhr. — Gabe, eine Drachme alle vier Stunden.

Unguentum Autenriethii contra decubitus (Dulk): Cort. Querc. q. vis cum Aq. part. octo ad dimid. dec., colat. et add. Aceti Plumbi quamdiu praecipit. oriat, quod in colatorium charta em-

por. tectum impositum Aqua comm. sedulo elotum in tantum siccetur, ut pulvem unguinosam praebet, quae loco frigido servanda est. — Muß bald verbraucht oder, besser, jedesmal frisch bereitet werden.

Glandes s. Nuces Quercus s. quernae tostae. (Ba. HassP. Li. Sax)

℞. Glandium Quercus quantum vis. Cupulis et cortice separatis concide nucleos in partes quatuor, sicca prope ignem cribro impositos et tunc in pelvi ferrea torre, agitando continue, donec frusta brunnea et fragilia reddita sint; post refrigerationem molae ope in pulverem redige.

Infusum Glandium Quercus tostarum. (B. Fi.)

℞. Gland. Quercus tost. semunciam. Aquae bullientis uncias sex ad octo. Infunde et cola. — Bitter, bei Gefäßverstopfungen und Atrophie gepriesen. — Man kann den Aufguss angenehmer machen, wenn man eine Drachme Chocolate zusetzt.

Coffea Glandium. (Au.)

℞. Glandium Quercus tostarum drachmas sex. Coffeae ustae . drachmas duas. Aquae sufficientem quantitatem. Post brevem ebullitionem cola. — Dieser Trank mit Milch und Zucker gemischt, wird bei Scropheln und Rhachitis für nützlich gehalten. — Gabe, zwei oder drei Tassen täglich.

## R.

### Radix Lopeziana.

Radix Indica Lopeziana, Lopezka jaar, Racine de Jean Lopez (Gal.)

Ams. An. B. Bel. Br. Fer. Ful. Gal. Vir. A. Gr. M. Sp.

Diese Wurzel kommt in sehr großen hölzernen Stücken vor, deren Holz gelblichweiß, derb, geädert, geruchlos und sehr bitter ist. Die Rinde besteht aus einer innern röthlichen, bitter und styptisch schmeckenden und einer äußern körnigen, pulverartigen, hellgelben Schicht, welche letztere wahrscheinlich von irgend einem Cryptogam herrührt.

Man kennt die Pflanze, von welcher diese Wurzel kommt, nicht genau. Sie wird aus Africa gebracht. Manche halten Morus indica dafür. Fer. leitet sie, aus einem sonderbaren Irrthum, von Lopezia racemosa, Cav., aus Mexico ab.

Reizend, tonisch, bei chronischer Diarrhöe

und im letzten Stadium der Abzehrung angewendet.

Gabe des Pulvers, sechs bis zwanzig Gran, drei oder vier Mal täglich.

Syrupus adstringens. (Sm.)

℞. Rad. Lopez. minutim concis. unc. unam. Aquae bullientis sesquioctarium. Digere inter cineres calidos per horas 48, coque deinde blando igne ad remanentiam liquoris octarii (chopine) unius, in quo colato solve Sacchari albi . . . libram unam. Semel vel bis ebulliant. — Gabe, täglich wenigstens sechs Lothel.

Electuarium adstringens. (Sm.)

℞. Radicis Lopezianae drachmas duas. Conserv. Rosarum rubrarum, — Cynorrhodon, sing. unc. duas. Syrupi Gunmi quantum sufficit.



Gabe, ein Kaffeelöffel zwei oder drei Mal täglich.

*Tinctura adstringens.* (Sm.)

R. Rad. Lopezianae sesquidrachmam. Alcoholis unciās duas cum dimidia. Post sufficientem digestionem filtra. — Gabe, ein Kaffeelöffel täglich drei Mal in einem passenden Vehikel.

### Ranunculus.

In den Pharmacopöen werden angeführt:  
1) *Ranunculus acris*, L.; scharfer Hahnenfuß; Renoncule acre (Gal.); Upright crowfoot (Bel.); Ranunculo (Lus.).

Br. Gal. His. His. LP. G. Gr. M. Re. Sp.

2) (Polyandria Polygynia, L.; Ranunculaceae, J.) Eine in ganz Europa sehr gemeine Pflanze. (Orfila méd. lég. t. 3. Bull. t. 109. Plenck t. 458. Fl. méd. VI. 294.)

Man wendet das Kraut und die Blüten an.

Das Kraut (herba s. folia Ranunculi s. Ranunculi acris s. pratensis) besteht aus zweierlei Blättern, von denen die untern in drei vierspaltige Lappen getheilt, die obern linienförmig sind. — Die Blüten sind gelb.

2) *Ranunculus aquatilis*, L.; Wasserhahnenfuß, Wasserhähnlein; Renoncule aquatique (Gal.).

His. His. Gr. 2) Eine Europäische Pflanze. (Oed. Fl. Dan. t. 376.)

Man wendet das Kraut und die Blüten an.

Das Kraut besteht aus theils in haardünne Lappchen getheilten, theils ganzen und schildförmigen Blättern. Es hat einen scharfen Geschmack. — Die Blüten sind weiß.

3) *Ranunculus bulbosus*, L.; knolliger Hahnenfuß; Renoncule bulbeuse (Gal.); Bulbous crowfoot (Ang.); Knollwärtige Ranonkel (Bel.); Solvifrar (Succ.).

Gal. G. Gr. M. 2) Eine in ganz Europa gemeine Pflanze. (Bull. t. 27. Plenck t. 457. Bigel. Am. med. Bot. III. 1. t. 47. Oed. Fl. Dan. t. 351.)

Man wendet die Wurzel und das Kraut an. Die Wurzel (bulbi Ranunculi bulbosi) ist einfach, rundlich, knollig, weiß. — Das Kraut besteht aus einem aufrechten Stängel und zusammengesetzten Blättern.

Die ganze Pflanze hat eine außerordentliche Schärfe.

4) *Ranunculus sceleratus*, L.; giftiger Hahnenfuß, Froschpeppich, Feigblatterneppich;

Renoncule des marais (Gal.); Marsh crowfoot, Sharp hanewood (Ang.); Puggepeber (D.); Ranunculo mulvado (His.); Water haanevoet (Bel.).

Gal. G. Gr. M. 2) Eine in Europa an sumpfigen Orten gemeine Pflanze. (Blackw. Herb. t. 259. Plenck t. 456. Bull. t. 47. Bert. Bild. IV. 7. fig. 1.)

Man wendet das Kraut (herba Ranunculi palustris s. aquatici) an; es besteht aus einem glatten, hohlen und sehr ästigen Stängel und theils gestielten, rundlichen, glatten, zur Hälfte in drei eingeschnittene oder geferbte Lappen gespaltenen, unebenhaarten, blaßgrünen, theils in längere, schmälere, linienförmige, gefingerte oder handförmige Lappen gespaltenen Blättern.

Eine der heftigsten reizenden und scharfen Gifte. Einige Schriftsteller halten diese Pflanze für die herba Sardoas des Salsus, durch deren Gebrauch das sardonesische Lachen entsteht.

5) *Ranunculus Flammula*, L.; kleiner Sumpfhahnenfuß; Petite Douve (Gal.); Lisser spearwort (Ang.); Liden guul hanefod (D.); Kleen egelkolen (Bel.); Aelt graes (Succ.).

Gal. G. M. Re. 2) Eine Pflanze, welche in ganz Europa wächst. (Bull. t. 15. Plenck t. 459. Zorn Ic. pl. t. 326.)

Man wendet das Kraut (herba Flammulae, Ranunculi flammulae minoris) an; es besteht aus einem glatten Stängel mit ganzen und ganzrandigen, eirundblanzettförmigen, gestielten Blättern. Es besitzt einen außerordentlich scharfen und brennenden Geschmack.

Reizend; die schwedischen Landleute wendeten es als Pflaster gegen Wechselfieber an.

Gr. führt noch *Ranunculus flammula major*, *Lingua* und *Ranunculus Thora* an.

### Raphanus.

In den Pharmacopöen findet man:

1) *Raphanus sativus*, L.; Rettig, Rattich, Reddiz; Raifort cultivé, Radis noir (Gal.); Radish (Ang.); Reddiske (D.); Rabano (His.); Tamme radys (Bel.); Rafano (I.); Rabao (Lus.); Raettika (Succ.).

Ams. Br. D. Fer. Gal. His. His. Pal. Wir. Wür. Be. G. Gr. M. Pid. Sp.

2) et 2) (Tetradynamia Siliquosa, L.; Cruciferae, J.) Eine Pflanze, welche ursprünglich in China einheimisch seyn soll, aber überall gebaut wird. (Lam. III. t. 566. Blackw. t. 81. Plenck t. 518. Fl. méd. VI. 292.)



Die Wurzel (*radix Raphani nigri s. hortensis*) ist dick, kreisrund, außen schwarz, inwendig weiß, ihr Fleisch ist fest und saftig. Sie hat einen starken, eigenthümlichen Geruch und einen sehr scharfen, besonders in der Schale deutlichen Geschmack. Die Saamen geben ein Del (*Oleum Raphani*).

Die Rabischen und Rüben sind Varietäten dieser Art und durch die Cultur entstanden.

2) *Cochlearia Armoracia*, L.; Meerrettig, Meerrettigscharboeckel, Kreen, Krän; Raifort sauvage, Cran (*Gal.*); Broad horse radish (*Ang.*); Kren (*B.*); Peberrod (*D.*); Rabano, Marvisro (*His.*); Meeradys (*Scl.*); Armoraccio, Peperello hobrasso, Barba forte, Cren (*I.*); Chrzan (*Pol.*); Rabão rusticano, Rabano rustico (*Lus.*); Chren (*R.*); Pepparrot (*Suec.*).

A. Am. Ams. An. B. Ba. Bel. Bor. Bor4. Br. D. Du. Ed. Fenn. Fer. Ful. Gal. Galm. Gen. Ham. Han. Hass. His. His3. LH. Li. Lon. LonN. LP. Lus. O. Pol. R. RG. Sax. Suec. Wir. Wür. Be. C. Fi. G. Gr. M. Par. Re. Sa. Sp. Z.

4 (Tetradynamia Siliquosa, L.; Cruciferae, J.) Eine in verschiedenen Gegenden Europa's wachsende Pflanze. (*Blackw.* t. 415. *Schk.* t. 181. *Plenck* t. 513. *Hayne* V. t. 29. *Düss.* off. Pfl. XIII. t. 21. *Zorn* Ic pl. t. 457.)

Die Wurzel (*radix Armoraciae s. Raphani rustici s. rustici s. sylvestris s. marini*) ist gestreckt, walzenförmig, dick, außen gelb, innen weiß und faserig. Sie hat einen sehr durchdringenden Geruch und einen scharfen, beißenden, bitteren Geschmack.

Sie enthält Sahmehl und ein flüchtiges Del, dessen vorzüglicher Bestandtheil der Schwefel zu seyn scheint.

Kräftig reizend, magenstärkend, antiscorbütisch; gekaut, Speichelabsonderung befördernd, gegen frisch entstandenes Halsweh durch Erkältung. — Gabe des Saftes, eine halbe Drachme in Milch oder Wein.

*Pediluvium ex Armoracia s. irritans.* (*Au. Va.*)

℞. Aquae fervidae . libras quatuor.  
Rad. Armorac. . . . .  
unc. duas ad quatuor.

Schlegel empfiehlt es zur Wiederherstellung des unterdrückten Fußschweißes.

*Species contra scorbutum s. antiscorbüticae.* (*Pal.*)

℞. Herbae Cochleariae,  
— Nasturtii aquatici,  
— Beccabungae,

*Herbae Marrubii albi*

— Fumariae,  
— Trifolii, sing. semunciam,  
*Radices Armoraciae . semilibram.*  
— Polypodii,  
— Sassaparillae, sing. unc. tres.  
*Seminum Anisi . drachmas sex.*  
*Concisa et contusa misce.*

*Succus Armoraciae compositus s. diureticus.* (*B\*. Suec.*)

℞. Succu Armoraciae uncias quatuor.  
Oxymellis scillitici unciam unam.  
Misce (*B\*.*)

℞. Succu Armoraciae unciam unam.  
Spiritus Frumenti . uncias sex.  
Aceti . . . . . uncias duas.  
Misce. (*Suec.*)  
Gabe, zwei Eßffel.

*Conserva antiscorbütica.* (*Va.*)

℞. Succu Armoraciae,  
Cochleariae,  
Trifolii, sing. . . . . uncias duas.  
Sacchari . . . . . q. s.  
Misce. — 1 bis 2 Unzen täglich.

*Potio ad catarrhum s. anticatarrhalis.* (*Pie. Sm.*)

℞. Succu Raparum coctarum expressi,  
Aquae comm., sing. uncias octo.  
Mellis albi . . . . . uncias duas.  
Den Tag über, Kaffeetassenweise.

*Mel Armoraciae.* (*B\*. Suec. Vm.*)

℞. Succu Armoraciae . uncias tres.  
Mellis albi . . . . . libram unam.  
Misce frigide. (*Suec.*)

*Vm. Succu partem unam et quatuor Mellis; — B\* secundum Dispensatorium pauperum Pragense, Succu partem unam et duas Mellis, leni igne ad aptam consist. inspissanda.*

*Aqua Armoraciae.* (*GalH. Fi. T.*)

℞. Rad. Armoraciae rec. part. unam.  
Aquae purae . . partes quinque.  
Destillent partes duae.

*Aqua diuretica.* (*Sar. Ca. Pie.*)

℞. Rad. Armoraciae,  
— Petroselini,  
— Saxifragae, sing. libr. unam.  
Baccarum Juniperi . uncias sex.  
Succu Limonum,  
Aquae Ononidis, sing. libras tres.  
Post horas 24 macerationis destillent in balneo aquae. (*Sar.*)

℞. Succu Porri,  
— Ceparum,  
— Armoraciae, sing. libr. duas.  
— Parietariae,  
— Citri, sing. . semilibram.



Post trium dierum digestionem destil-  
lent lente. (Ca. Pie)

Gabe, eine Unze Morgens und Abends.

*Spiritus Raphani rusticani s. Armoraciae.* (Hass. Sar.)

℞. Radicis Armoraciae recentis,  
Succi Armoraciae,  
Aquae communis, sing. libras sex.  
Alcoholis . . . . . libras duas.  
Destillet dimidia pars; producto adde  
Rad. Armoraciae rec. libras tres.  
Destillent in balneo aquae. (Sar.)

℞. Radicis Armoraciae,  
Aquae communis, sing. partes sex.  
Alcoholis . . . . . partes quatuor.  
Destillent partes duas. (Hass.)

*Spiritus Armoraciae compositus.* (B\*  
Ful. Lon. LonN. Gr. Re.)

℞. Radicis Armoraciae . libras tres.  
Alcoholis . . . . . libras quatuor.  
Destillent librae quatuor in balneo  
aquae; adde

Aquae Piperis Jamaic. libras octo.  
Misc bene. (Ful.)

℞. Radicis Armoraciae,  
Cort. sicci Aurant., sing. libram.  
Nucis moschatae . . . semunciam.  
Aquae Vitae . . . . . octarios octo.  
— communis quantum sufficit  
ad prohibendum empyreuma. Macera-  
tis per horas 24 destillent lente octarii  
octo. (B\*. Lon. LonN. Gr. Re.)  
Löffelweise zu nehmen.

*Tisana ad scorbutum s. antiscorbutica.*  
(ParC.)

℞. Spir. Armoraciae comp.  
unciam unam.  
Infusi Cichorii . octarium unum.  
Misc.

*Cerevisia Armoraciae s. antiscorbutica.*  
(Ca. Huf. Va. Vm.)

℞. Armoraciae . . . unciis quinque.  
Cerevisiae . . . . . libras duas.  
Infunde per horas 24 et colaturae  
adde

Syrupi Sacchari . unciam unam.  
Misc bene. (Huf.)

Va. Hosp. Inf. Alcoholati antiscorb.  
(Spir. Armor. comp.) unciis duas, Ce-  
revisiae sesquilibram.

℞. Cerevisiae recent. octar. sedecim.  
Immerge, inter fermentandum, sac-  
cum linteum continentem

Betonicae,  
Salviae,  
Agrimoniae,  
Cochleariae,  
Absinthii Pont., sing. manip. unum.  
Radicis Inulae,

Rad. Armoraciae, sing.  
unciis quatuor.

Post duos vel tres dies cola. (Ca.)

℞. Fructus Aurantium . . . no. 3.  
Succum expressum infunde in

Cerevisiae fortis  
partes sexaginta quatuor.

In mixtura frigide macera

Fol. rec. Cochleariae,

— — Nasturtii,

— — Salviae, sing.

partem unam.

Seminum Sinapis,

Rad. Armoraciae, sing.

part. dimidiam.

Post aliquot dies cola leviter expri-  
mendo. (Vm.)

Gabe, zwei oder drei Gläser täglich, bei  
Scorbut und Nierenz, Blasen- und Leber-  
krankheiten.

*Cerevisia antiscorbutica s. Turionum  
Pini.* (RC. Ca.)

℞. Cerevisiae . . . . . libras quatuor.  
Radicis Armoraciae unciis duas.

Fol. Cochleariae . sesquinciunciam.

Turionum Pini . unciam unam.

Post sufficientem infusionem exprime.  
Gabe, zwei bis vier Unzen täglich. (Ca.)

℞. Radicis Armoraciae,  
Semin. Sinapis nigrae contus.  
Extr. Turionum Pini, sing.

libras duas.

Syrupi Molassis . libras quatuor.

Cerevisiae tenuis, vel

Infusi Malti Hordei, vel

Decocti ejusd. libr. centum et vi-

ginti.

Digere leniter per dies quatuor vel  
sex ut fiat fermentatio et cola. — Gabe,  
ein halbes bis ein Pfund täglich, bei  
Scorbut und Lähmung; bisweilen läßt man  
kalt ein Pfund kohlensaures Kali darin  
einweiden, wodurch es besonders harntrei-  
bend und bei Wassersucht nützlich wirb.  
(RC.)

*Acetum Armoraciae s. Cochleariae Ar-  
moraciae.* (Re. Sw.)

℞. Radicis Armoraciae unciam unam.

Aceti . . . . . libram unam.

Post septem dies macerationis filtra.

Re. Radicis rasae unciam digerere in  
Aceti octario per dies quatuordecim  
et exprimere. — Besonders als Schöns-  
heitsmittel gegen Sommerprossen, auch  
gegen scorbutische Mundgeschwüre.

*Aqua emetica.* (Pie.)

℞. Juglandium viridium,

Rad. Armoraciae, sing. libras duas.

Aceti . . . . . libras tres.

Digere leni calore per dies quinque



vel sex et deinde cola. — Gabe, eine halbe bis drei Unzen.

*Tinctura Raphani composita.* (B\*. GalM.)

℞. Rad. rec. Raphani . unciās duas.  
Cort. sicci Aurant. unciam unam.  
Spiritus Cochleariae libras quatuor.  
Digere per dies aliquot et cola exprimendo. — Reizend, bei Scorbut empfohlen. — Gabe, ein Eßffel.

*Gargarisma antiscorbuticum.* (Ra. Va. Höt. D.)

℞. Infusi amari . . . unciās sex.  
Tincturae Raphani . semunciam.  
Mellis Rosarum . . . unciās duas.  
Va. Hosp. St. Ant. Tinct. Armoraciae drachmas duas, Specier. amarar. scrupul., Syrup. Mellis unciam, Aquae comm. unciās quatuor. — Bei schmerzhaften, scrophulösen Affectionen des Mundes.

Va. Hosp. Inf. Tinct. antiscorbut. drachm. duas, Syrupi Mellis unciam unam, Decocti Hordei libram unam.

*Vinum Armoraciae.* (Suec.)

℞. Radicis Armoraciae . semilibram.  
Vini albi . . . . . libras octo  
Digere per dies quatuor et cola. — Reizend, gegen Scorbut.

*Vinum Cochleariae compositum.* (B\*. GalM. Sw.)

℞. Radicis Armoraciae unciam unam.  
Cinnamomi,  
Semin. Sinapis nigr., sing. sesquiunciam.  
Vini albi libras duas cum dimidia.  
Macerare per tres dies, vas saepius agitando, tunc liquidi partem limpidam decantha. (Sw)

℞. Tinct. Armoraciae comp. unc. unam.  
Vini albi octarium (litre) unum.  
Misce. (B\*. GalM.)

Reizend; bei Scorbut, Unordnungen in den Verdauungsfunktionen von Schwäche des Magens und Lähmung empfohlen. — Gabe, fünf bis sechs Eßlöffel zwei Mal täglich. Nöthigenfalls kann man ihn in Wasser geben.

*Vinum antiscorbuticum* (Gal. Pm. Sar. Gr. Sp. Vm.)

℞. Radicis Armoraciae . partes tres.  
Semin. Sinapis partem unam c. dimidia.  
Herb. Nasturtii aquatici,  
— Cochleariae,  
— Beccabungae, sing. part. unam.

Pharmacopoea universalis. II. Ed. 2. Aufl.

Spir. Cochleariae partem unam c. dimidia.  
Vini Rhenani partes nonaginta sex.  
Infunde per dies septem, exprime leviter et filtra. (Vm.)

℞. Rad. Armoraciae rec. unciam unam.  
Foliorum recentium Cochleariae,  
— — Nasturtii aquatici,  
— — Trifolii,  
Seminum Sinapis, sing. semunciam.

Salis Ammoniaci drachmas duas.  
Vini albi . . . . . libras duas.  
Digere per horas 36, subinde agitando; cola paullo exprimendo et adde colaturae

Alcoholis Cochleariae semunciam.  
Misce. (Gal. Gr.)

Pm Armoraciae unciās quindecim,  
Cochleariae, Nasturtii aquatici, Sinapis, sing. sex, Salis Ammoniaci tres,  
Vini albi generosi libras triginta, infunde, digere per triduum, cola, filtra.

℞. Rad. rec. Armorac. unc. duodecim.  
— — Bardanae unc. quinque.

Fol. rec. Cochleariae,  
— — Nasturtii,  
— — Beccabungae,  
— — Fumariae,  
Semin. Sinapis, sing. . unciās sex.  
Salis Ammoniaci . . . unciās tres.  
Vini albi unc. trecentas octoginta.  
Post septem dies infusionis exprime fortiter et filtra. (Sp.)

℞. Rad. rec. Armorac. unc. quatuor.  
Fol. rec. Cochleariae,  
— — Trifolii, sing.

— — manip. duos.  
— — Salviae . manip. unum.  
Vini albi . . . . . libras sex.  
Digere, blando calore, per horas 24 et cola. (Sa.)

Gabe, ein Eißlöß voll und mehr,

*Vinum diureticum.* (Sa.)

℞. Radicis Armoraciae,  
— Iridis Flor., sing. unciās sex.  
Vini albi . . . quantum sufficit  
ut post semihoram infusionis colaturae librae duae obtineantur, quibus adde Syrupi Foeniculi,  
— Juniperi, sing. unciās duas.

*Syrupus antiscorbuticus s. antiscorbuticus compositus s. Cochleariae officinalis compositus s. de Armoracia compositus.* (An. Bel. Gal. Sp. Sw. Vm.)

℞. Cinnamomi contusi partem unam.  
Fol. rec. contus. Cochleariae,  
— — — Beccabungae,  
— — — Nasturtii, sing. partes triginta.



Sem. Sinapis contus.  
part. triginta quinque.  
Rad. rec. Armorac.  
part. quadraginta quinque.  
Succi Aurant. . partes nonaginta.  
Vini rubri  
part. ducentas sexaginta.  
Infunde, blando calore, per horas 24;  
post refrigerationem cola exprimendo;  
in colatura blandi caloris ope solve  
Sacchari albi  
partes quadringentas octoginta.  
Cola syrupum per pannum. (*Vm.*)  
℞. Foliorum recentium concisorum  
Cochleariae,  
— — — Trifolii,  
— — — Nasturtii,  
Rad. Armoraciae,  
Pomor. Aurant. amar. concis.  
libram unam.  
Cinnamomi contusi sesquim. am.  
Vini albi generosi libras quatuor.  
Macera per duos dies in cucurbita  
stannes, galeâ suâ tectâ et bene lutatâ.  
Destillet deinde in balneo aquae liquo-  
ris libra una, cum quo et  
Sacchari albi . . . libris duabus  
in balneo aquae, vase tecto, syrupum  
para. Quod in cucurbita remanet, co-  
la absque expressione; liquorem post  
subsidentiam decantha et coque ad sy-  
rupi consistentiam cum  
Sacchari albi . . . libris duabus.  
Clarifica et nonnisi tepidum cum  
praecedente commisce. (*Gal.*)  
℞. Herb. rec. Cochleariae,  
— — Lepidii,  
— — Nasturtii, sing.  
libras quinque.  
Rad. Armoraciae libras decem.  
Cinnamomi pulverati uncias sex.  
Pom. Aurant. amar. c. Cortice con-  
cisorum . . . libram unam.  
Alcoholis (20°) . . . libras duas.  
Aquaе destillatae . . . libras octo.  
In alembicum immissis, destillent  
lente liquoris librae quinque, cum qui-  
bus et  
Sacchari albi . . . libris decem  
fiat in balneo aquae syrupus. Exprime  
fortiter, quod in cucurbita remanet.  
Liquori prodeunti adde  
Sacchari albi . . . libras decem.  
Clarifica, coque lente ad syrupi con-  
sist. et post refrigerationem syrupum  
cum praecedente commisce. (*An. Bel.*)  
*Sw.* loco mixturae alcoholis et aquae  
Vini albi libras decem et liquori ex-  
presso residui addere Aquaе libras de-  
cem et viginti Sacchari, ut syrupus  
secundus obtineatur.  
℞. Succi non depurati Cochleariae,  
— — — Beccabungae,

Succi non depurati Nasturtii,  
— — — Radicis Armora-  
ciae, sing. . uncias duodecim.  
Succi non depur. Pomor. Aurant.  
amar. . . . uncias viginti.  
Cort. rec. Fruct. Aurant. amar.  
unciam unam.  
Digere frigide in vase tecto, subinde  
agitando, per horas circiter duodecim,  
filtra et liquori adde  
Sacchari albi . . . duplum.  
Post solutionem adde denno  
Spiritu Cochleariae,  
Aquaе Cinnam., sing. unc. unam.  
Post subsidentiam decantha (*Sp.*)  
*Rob antiscorbuticum* (LP.). Succi an-  
tiscorbutici (LP.) depur. libras duas,  
Plantar. amar. uncias duas, coque ad  
librae unius reman., cola et adde Mel-  
lis et Sacchari, sing. libram, coque ad  
consist. debitam. — *Gabe*, eine biß sedß  
Unzen.  
*Syrupus purificans amarus.* (*Ca.*)  
℞. Vini albi . . . libras sedecim.  
Foliorum Cochleariae libras tres.  
— Trifolii,  
Rad. rec. Armoraciae, sing.  
libr. duas.  
— — Gentianae, libr. unam.  
Macera per dies aliquot; tunc recipe  
Hujus Vini . . . libram unam.  
Sacchari libram et unc. duodecim.  
Liqua blando igne, adde hujus syru-  
pi singulis libris alius syrupi cum Spi-  
ritu Cochleariae parati unciam unam.  
*Infusum Armoraciae.* (RC.)  
℞. Armoraciae . . . unciam unam.  
Aquaе bullientis . libram unam.  
Post horam unam infusionis cola.  
*Infusum Armoraciae s. Armoraciae com-  
positum s. Seminum Sinapis s. Ra-  
phani s. stimulans.* (*Am. B\*. Gen.  
Lon. LonN. Wür. C. Gr. Re. Va.*)  
℞. Rad. Armoraciae,  
Semin. Sinapis, sing. unc. unam.  
Aquaе bullientis octarium unam.  
Macera per duas horas in vase levi-  
ter tecto et adde  
Spir. Cochleariae (Armoraciae)  
comp. . . . unc. unam.  
Misce bene. (*B\*. Lon. LonN. Gr.  
Re.*)  
Am. et C. eandem formulam sed spi-  
ritum cochleariae omitentes; — *Va.*  
Aquaе bull. libras duas.  
℞. Rad. Armoraciae,  
Seminum Sinapis,  
Conserv. Cochlear., sing.  
unc. unam.  
Aquaе bullientis . . libras duas.

Infun  
et cola.  
℞. Ra  
Sem  
Ca  
Aq  
Infun  
adde  
Aq  
Misc  
Reijer  
suyden  
Gabe, ei  
℞. Sen  
Ra  
Aq  
Frige  
Sp  
Bon  
Eßtöffel  
Syrupus  
ni. (1  
℞. Su  
Sac  
ut fiat.  
Ful  
lorum  
℞. Ra  
Aq  
Cont  
partibu  
Sac  
Liqu  
Culle  
Armora  
duabus  
plum (1  
cias du  
horas q  
chari n  
Gabe  
Infusu  
℞. Ra  
Sen  
Aq  
Mace  
adde  
Al  
Misc  
priefen.  
täglich.  
Infusu  
℞. In



Infunde per horas 24 in vase tecto et cola. (B\*. Wirr.)

℞. Radicis Armoraciae,  
Semin. Sinapis, sing. unc. unam.  
Canellae albae . . . drachmas tres.  
Aquae bullientis . . . sesquilibram.  
Infunde per duas horas et colaturae adde

Aquae Anisi . . . uncias duas.  
Misc. (Gen.)  
Reizend, bei Scorbut, Lähmung, Wassersuchten und Wechselfiebern empfohlen. — Gabe, eine bis drei Unzen.

℞. Semin. Sinapis nigrae,  
Radicis Armoraciae, sing.

semunciam.  
Aquae ferventis . . . libram unam.  
Frigefacta exprime et adde  
Sp. ritus Ammoniae aromatici . . . drachmam.

— Pimentae . . . semunciam.  
Bon Paris bei Lähmung empfohlen, 2 Eßlöffel 3 Mal täglich.

Syrupus Armoraciae s. Raphani rusticani. (B\*. Ful. Li. Suec. Wir. Fi. Gr.)

℞. Succ. Armoraciae rec. expr. q. vis.  
Sacchari albi . . . quantum sufficit ut fiat syrupus. (Suec. Gr.)

Ful. et Li. Succ. et Sacchari, singulorum partes aequales.

℞. Radicis Raphani sativi rasae,  
Aquae, singularum partes aequales.  
Contere bene, exprime succum et partibus novem hujus adde

Sacchari albi . . . partes septem.  
Liqua in vase clauso. (Vm.)

Cullen infuso e drachma una Rad. Armorac. rasae in Aquae ferv. uncias duabus colaturae addere Sacchari duplum (B\*); — Fl. Armoraciae uncias duas cum Aquae bull. octo per horas quatuor infundere et addere Sacchari albi libram.

Gabe, von einer bis zu drei Drachmen.

Infusum paralyticum s. ad paralyisin. (Sa. Sw.)

℞. Radicis Armoraciae,  
Semin. Sinapis, sing. sesquiunciam.  
Aquae bullientis . . . libras duas.  
Macera per horas duas et colaturae adde

Alcoholis . . . uncias duas.

Misce. — Reizend, bei Lähmung gepriesen. — Gabe, vier Unzen zwei Mal täglich.

Infusum antihydropicum s. ad hydropicos. (Sa. Sw.)

℞. Infusi amari,  
— ad paralyisin, sing.

libr. unam.

Misce. — Gabe, vier Unzen täglich zwei Mal.

Decoctum s. Apozema antiscorbuticum. (Gal. Bo. Ca. Sp.)

℞. Radicis Armoraciae uncias duas.  
Aquae . . . uncias octoginta,  
Coque per horae quadrantem et adde  
Herbae Beccabungae,  
— Nasturtii,  
— Cochleariae,  
— Acetosae, sing. manip. duos.

Coque parumper, cola et adde  
Aceti . . . uncias quatuor.  
Misce bene. (Sp.)

℞. Radicis Raphani,  
— Parellae,  
— Trifolii, sing. semunciam.

Nasturtii aquatici,  
Cochleariae,  
Beccabungae, sing. pugill. unum.  
Aquae . . . quantum sufficit ut decocti vitra tria obtineantur. Colaturae adde

Syrupi antiscorbutici Portali absque Sublimato unciam unam.

Misce. (Bo.)

℞. Rad. Patientiae,  
— Bardanae, sing. unc. unam.

Aquae . . . libras quatuor.

Coque per sexagesimas 20 et adde  
Radicis Armoraciae unciam unam.

Fol. Cochleariae,  
— Trifolii,  
— Nasturtii, sing. drach. sex.

Post sexagesimas decem infusionis cola. (Gal. Ca.)

Bei hartnäckigen Flechten, Scorbut und Krankheiten, welche im lymphatischen System ihren Sitz haben, empfohlen. — Gabe, täglich mehrere Gläser

Apozema diureticum. (Pie. Sm.)

℞. Rad. Armoraciae drach. duas ad quatuor.

Bacc. Juniperi contus. pugll. d. m.

Marrubii albi pugillum magnum.

Aquae bullientis vitra tria magna.

Stent in infusione inter cineres calidos per horam et post refrigerationem colentur.

Auf drei Mal, Morgens nüchtern; zu jeder Gabe setzt man einen Eßlöffel einer Mischung von vier Unzen Syrupus scilliticus mit vier Unzen Syrupus Polygalae Virginicae cum Vino albo paratus.

## R a t a n h i a .

Krameria s. Crameria triandra, Ruiz et Pav., dreimännige Kramerie; Ratanhia (Gal.); Raiz para los dientes (His.).



B. Bel. Bor4. Fer. Gal. Han. HassP. His. His3. Sax. C. Fi. Gr. Par. Re.

4 (Tetrandria Monogynia, L., Polygaleae, J.) Eine Südamerikanische Pflanze. (Fl. Peruv. t. 1. p. 61. Ic. 93. 94. Berl. Jahrb. XI. t. 1. Hayne VIII. t. 13.)

Man wendet die Wurzel (radix Ratanhiae s. Rathaniae s. Rhataniae s. Ratanhae) an; sie ist holzig, hart und rundlich und besteht aus einer dicken Rinde mit etwas unregelmäßiger Oberfläche, von schwärzlichrother Farbe und bitterem abstringirendem Geschmack und einem sehr derben, weißlichen oder schwachgelblichen, geruch- und geschmacklosen Holze.

Peschier hat eine eigenthümliche Säure (Acidum kramericum) darin entdeckt.

Sie darf nicht mit Gallerte, Eisensalzen und Mineralsäuren verbunden werden.

Ein sehr kräftig abstringirendes Mittel, welches bei alten Schleimflüssen und sogenannten passiven Blutflüssen häufig gebraucht wird.

*Infusum Ratanhiae. (Gr.)*

℞. Radicis Ratanhiae contusae drachmas tres.

Aquae ferventis . . . semioctarium.  
Macerata per horas sex. — Mit aromatischen und tonischen Mitteln.

*Extractum Ratanhiae. (B\*, Bor4. Fer. Gal. HassP. His. His3. Pm. Sax. Fi. Gr. T. Vm.)*

℞. Corticis Ratanhiae partem unam.  
Aquae purae . . . partes octo.

Macerata per horas 24, tunc coque per horae quadrantem et cola fortiter exprimendo; residuum coquatur cum Aquae partibus quatuor, liquores commixti post horas 24 sepositionis ad aptam consist. evaporent. (B\*. Fer. Sax.)

Bor4. Ratanhiae libram unam cum Aquae sedecim et residuum cum eadem Aquae quant. utrumque ad dimid. decoquere, decoctionem quoties opus fuerit, repetere et liquores commixtos, subsidendo et decanthando deparatos ad librarum quatuor remanentiam et balneo vaporis ope ad extracti absinthii spiritusmodum consumere; — HassP. ut extractum colombo, ligni campechensis etc. — Pm. Ratanhiae uncias sex cum Aquae ferv. libris sex per horas tres infundere, cum expressione colare, decanthare, et liquorem Albumine Ovi clarificatum balnei maris ope ad extr. spissitud. redigere.

℞. Cort. Ratanhiae pulv. libram unam.  
Aquae . . . libras duodecim.

Infunde per dies duos in balneo aquae vel levis caloris ope, saepius agitando;

infusionem repele cum nova Aqua, donec nullum amplius accipiat saporem; liquores commixti et filtrati primum ignis ope, deinde in balneo aquae ad siccum evaporent. (His.)

Fi. Ratanhiae uncias quatuor cum Aquae comm. libris quatuor calide per horas tres infundere, fortiter exprimendo colare, decanthare liquidum et Albumine clarificatum in balneo aquae ad extracti consist. consumere.

℞. Cort. Ratanhiae pulv. quantum vis.

Abunde cum Aqua humectatum macera per horas 24, adde deinde Aquae frigidae pondus massae toti aequale, coque per sexagesimas quindecim vel viginti, liquorem bullientem per pannum laneum (Flanell) cola, residuo infunde Aquae bull. pondus duplum, coque denuo per horae quadrantem, cola et colaturas mixtas, postquam per momentum subsederunt, decantha et continue coquendo consume. (Vm.)

℞. Tincturae Ratanhiae alcoholicae bene saturatae . . . quantum vis.

Destillet quarta pars in balneo aquae, residuum leni calore ad extracti sicci consistentiam evaporet (Gal.)

Gabe, zwanzig Gran bis eine halbe Unze.  
T. *Extractum siccum* cum Radice et Alcohole diluto solo vel etiam cum Aqua et deinde cum Alcohole parare jubet; — Radicis libras tres cum Aquae q. s. decoquere novam Aquam addendo pro evaporata etc. et inspissare balnei vaporis vel solis ope ad siccum.

Bor4. HassP. haben das *Extractum Ratanhae venale* in Brasilia paratum.

*Decoctum Radicis Ratanhiae. (B\*. Fer. Fi.)*

℞. Radicis Ratanhiae . . . semunciam.  
Aquae fontanae . . . libras duas.

Coquendo ad colaturae semilibrae remanentiam consume. (B\*.)

Fer. Fi. eandem formulam sed colaturae addere Aceti Sacchari drachmas duas et quatuor.

Abstringend. — Gabe, von einem Eßlöfel bis zu einem halben Glase.

*Tisana Ratanhiae. (Va. Hosp. Ital.)*

℞. Radicis Ratanhiae . . . semunciam.  
Aquae . . . libras duas.

Coque ad dimid. et adde  
Aceti . . . semidrachmam.  
Sacchari . . . q. s.

Kleine Tassenweise. Statt des Essigs kann man Zitronensaft und statt des Zucker's syr. rosar. rubr. zu zwei Drachmen nehmen. Nach dem Alter in steigenden Gaben bei Kindern gegen häufige Blutflüsse.

Tinct  
℞. Ex  
He  
Aq  
Mace  
Tinctur  
℞. Ex  
Su  
Aq  
Solut  
Ac  
Tinctur  
tanh  
Gr.  
℞. Co  
Al  
Post  
calore,  
Gr.  
ten. oc  
tem u  
HassP.  
terum  
℞. Ex  
Al  
Ac  
Dige  
Fi. T.  
Abstr  
achtzig  
Tinct  
℞. Ra  
Co  
Sp  
Dige  
tam co  
Mittel  
Tinctu  
℞. R  
Co  
Se  
Ch  
Al  
Dige  
Abstrin  
sig Et  
Tinctu  
℞. R  
Sa  
A  
S  
Dige  
filtra.



- Tinctura Ratanhiae aquosa* (Fer.)  
 ℞. Extr. sicci Ratanhiae drach. quinque.  
 Herb. Lepidii unc. quatuor c. dim.  
 Aquae . . . . . uncias novem.  
 Macera per dies tres et cola.
- Tinctura Ratanhiae acetosa s. cum Aceto* (Fer.)  
 ℞. Extr. sicci Ratanhiae drach. unam.  
 Sulphatis Sodae . . . . . unciam unam.  
 Aquae . . . . . uncias sex.  
 Solutioni adde  
 Aceti . . . . . drachmam unam.
- Tinctura Ratanhiae, Alcohol cum Ratanhia acetatus* (B\*. Fer. HassP. Fi. Gr. Re. T. Vm.)  
 ℞. Cort. Rad. Ratanhiae pulv. unc. tres.  
 Alcoholis . . . . . libras duas.  
 Post septem dies digestionis, blando calore, cola. (B\*.)  
 Gr. Re. Ratanh. uncias duas, Spiriten. octarium; — Vm. Ratanhiae partem unam et sex Aquae Vitae; — HassP. Spiritum Vini rectificatum, caeterum ut Vm.
- ℞. Extr. Ratanhiae drach. quatuor.  
 Alcoholis (24°) . . . . . uncias quatuor.  
 Aceti destillati . . . . . uncias octo.  
 Digere per tres dies et filtra. (Fer. Fi. T.)  
 Abstringend. — Gabe, dreißig bis achtzig Tropfen.
- Tinctura Rhataniae aromatica* (Gr.)  
 ℞. Rad. Rhatan. contus. uncias tres.  
 Cort. Canellae . . . . . uncias duas.  
 Spiritus tenuioris . . . . . octarios duos.  
 Digere per dies decem et per chartam cola. — Magen- und abstringendes Mittel mit einem tonischen Aufguss.
- Tinctura Ratanhiae composita* (B\*. Fer.)  
 ℞. Rad. Ratanhiae pulv. uncias tres.  
 Corticis Aurantiorum uncias duas.  
 Serpentariae Virgin. semunciam.  
 Croci . . . . . drachmam unam.  
 Alcoholis . . . . . libras duas.  
 Digere per dies duodecim et cola. — Abstringend. — Gabe, sechszig bis achtzig Tropfen.
- Tinctura Ratanhae saccharata* (Bor4.)  
 ℞. Radicis Ratanhae uncias quatuor.  
 Sacchari tosti . . . . . uncias duas.  
 Aquae destillatae uncias quatuor.  
 Spir. Vini Gallici uncias sedecim.  
 Digere per aliquot dies, exprime et filtra.
- Pulvis dentifricus antiscorbuticus* (Va.)  
 ℞. Extr. Ratanh. . . . . semunciam.  
 Carbonis Ligni . . . . . uncias duas.  
 Cinnamomi,  
 Caryophyll., sing. . . . . drach. duas.  
 In pulv. tenerrimum redactas bene commisce.
- Gargarisma adstringens* (Fer. Gr. Va.)  
 ℞. Extr. Ratanhiae drach. quatuor.  
 Aquae . . . . . uncias viginti.  
 Solutioni adde  
 Aceti . . . . . uncias quatuor.  
 Gr. Infusi Ratanhiae uncias sex cum dimidia, Acidi sulphurici diluti drachmas duas cum dimidia, Syrupi Mori unciam. — Bei Erschlaffung des Rachen- u. (Sprague.) — Va. Extr. Ratanh. drachm. tres, Aq. sesquilibr., coque et adde Syrupi Moror. unc. unam, Acidi sulph. q. s.
- Unguentum adstringens* (Fer.)  
 ℞. Extracti Ratanhiae,  
 Olibani, sing. . . . . uncias quatuor.  
 Galbani . . . . . uncias duas.  
 Unguenti defens. rubri unc. sex.  
 Terebinthinae unc. duas c. dim.  
 Olei Olivarum . . . . . uncias duas.  
 Auf Brüche anzuwenden.
- Pilulae adstringentes* (Fer.)  
 ℞. Extr. Ratanhiae drachmam unam.  
 Aquae . . . . . quantum sufficit  
 ad molle reddendum. Fiant pilulae decem ad duodecim.
- Electuarium adstringens* (Fer.)  
 ℞. Pulveris Ratanhiae unciam unam.  
 — Zingiberis drachmam unam.  
 Syrupi Cort. Aurant. . . . . q. s.  
 Gabe, ein Kaffeelöffel voll, bei Fiebern und Anfällen von Epilepsie.
- Boli Ratanhiae s. adstringentes* (Ca. Va.)  
 ℞. Pulv. Extr. Ratanhiae sesquiscrup.  
 — Aluminis . . . . . grana decem.  
 Conserv. Cynorrhodi drach. unam.  
 Syrupi adstringentis . . . . . q. s.  
 Fiant boli viginti. — Gabe, zwei Stück alle drei oder vier Stunden.  
 Va. Extr. Ratanh. pulv. scrup., Conserv. Ros. rubr. drachm., Syr. Cort. Aur. q. s. ut fiant boli octo. — Zwei alle zwei Stunden.
- Potio adstringens, Mixtura adstringens* (Fer. B. Ca. Gr. Ra. Va. Char.)  
 ℞. Extr. Ratanhiae drachmam unam.  
 Aquae Rosarum uncias quatuor.  
 Syrupi Chinae . . . . . unciam unam.



Misce. (Ra.)  
Gr. Va. Loco syrupi chinae Diacodii unciam.

℞. Extracti Ratanhiaae semidrachmam.  
Aluminis . . . grana decem.  
Infusi Rosarum uncias quinque.  
Syrupi Rosarum,  
— Catechu, sing. unciam unam.  
Aquaee Rabelii guttas quindecim.

Misce. (Ca.)  
℞. Tincturae Ratanhiaae compositae,  
Pulv. Ratanhiaae, sing. drach. sex.  
Aquaee . . . . . uncias sex.  
Misc. (Fer.)

℞. Infusi Rosarum . unciam unam.  
Acidi sulph. Aqua dil.

gutt. quadraginta.  
Extracti Ratanhiaae drachmas duas.  
Syrupi Mororum drachmas sex.  
Misc. (R.)

Esselweise. — Der erste Trank wird besonders bei Mutterblutfluss, der vortegte bei Fiebern und Anfällen von Epilepsie empfohlen.

Elisir tonicum ad dentes. (Maury.)

℞. Rad. Ratanhiaae . . uncias octo.  
Contusam macera per dies 8 in  
Aquaee vulner. spirit. octariis (litre)  
quatuor.

Filtra et adde  
Olei Menthae . drachmas duas.  
— Cort. Aurant. drachm. tres  
aptissime in Spir. Vin. rectificatiss. unciis quatuor solvenda.

### Resina elastica.

Resina Cayennensis, Gummi elasticum, Cahuchu; Caoutchouc, Kautschuk, Federharz, elastisches Harz; Caoutchouc, Gomme elastique, Résine elastique, Résine de Cayenne (Gal.); Elastick harpax (D.); Kautschuk (Succ.)

D. Fer. Gal. Sax. Suec. Wir. Be. Br. G. Gr. M. Pid. Sp.

In dicken, lederartigen, dichten, stark federnden, braunen oder rothbraunen, geruchs- und geschmacklosen Stücken.

Diese Substanz, welche sich von den eigentlichen Harzen dadurch unterscheidet, daß Kaut einen ihrer Bestandtheile bildet, ist in vielen Pflanzen und Pflanzenproducten vorhanden; besonders aber liefert es der coagulierte Saft von Siphonia Cahuchu, Schreb., einem Baume (Monoecia Monadelphia, L.; Euphorbiaceae, J.) Brasiliens und Guiana's. (Pl. méd. II. 93. Lam. III. t. 790. Plenck t. 692. Berl. Jahrb. VIII.) Urcocla und Castilla elastica liefern ebenfalls elastisches Harz. Durch Wärme wird es weich und löst sich in Oelen, Steindl und Aether auf. Man

benutzt es als Firniß zu elastischen Cathetern, Bougies etc.

Emplastrum e Resina elastica. (Ca. Sw.)

℞. Resinae elasticae uncias quatuor.  
Essent. Terebinthinae libr. unam.  
Digere, modico calore, per dies septem, in vase clauso, tunc blando igne coque; post subsidentiam decantha et adde

Olei Olivarum,  
Cerae albae, sing. . uncias duas.  
Coque lente ad evaporationem essentiae usque et massam refrigeratam serva. — Zur Bereitung von Pflasterstreifen.

Cereoli elastici (Elastic gum catheters and bougies (Gr.). Filum ex intestino paratum (Darmsaitte) Cera obstructum et justo curvatum saepius in Solutionem Resinae aethereae ingeratur, donec satis spisso gummi strato sit circumdatum, tunc calore perfecte siccatum in Aqua coquatur, ut cera liquefacta et filum separari possint: loco hujus filii Filum ferreum, sericeo obductum adhiberi potest; vel Filum ferreum spiritaliter volutum tenue fascia Gummi elastici, cujus superficies in Aquam ferventem vel potius in Aethereum vel Solutionem Camphorae in Spiritu Nitri, cui Spiritus Vini aliquantulum additur, mollis reddita est, circumtegatur, huic fasciae alia sericea et filum cannabinum superinvolvitur, quibus si gummi bene siccatum videtur, semotis, cereolus elasticus per momentum in Aquam bullientem immittatur, quo expanditur, ut filum ferreum retrahi possit.

### Rhamnus.

In den Pharmacopöen sind angeführt:

1) Rhamnus Frangula, L.; Faulbaum; Bourguene (Gal.); Blackaldertree (Ang.); Taerstrae (D.); Arraclan (His.); Vailboom (Bel.); Frangula (I.); Kruszyna (Pol.); Frangulina (Lus.); Brakvoed (Succ.).

Gal. GalM. Gen. Wir. Wür. Be. Gr. M. Sa. Sp.

Ein Strauch (Pentandria Monogynia, L.; Rhamneae, J.) des nördlichen Europa's. (Hayne V. t. 44. Diss. off. Ph. VI. t. 21. Nouv. Duh, III. t. 15.)

Man wendet die Rinde (cortex Frangulae s. Albi nigrae s. nigrae bacciferae) an, welche dunkelgrün und weiß-punctirt ist. Unter der Oberhaut ist sie gelb und nach dem Trockenwerden braunroth. Sie hat keinen Geruch, aber einen etwas bitteren Geschmack.



Sie wirkt laxirend. — Die Beeren besitzen dieselbe Eigenschaft.

2) *Rhamnus cathartica*, L.; gemeiner Kreuzdorn, Färbebeere; Nerprun purgatif (Gal.); Purging buckthorn (Ang.); Psy gahody, Rzesetlak (B.); Korsbaer, Vrieton (D.); Ramno catartico (His.); Purgierende wegedoorn (Bel.); Spino cervino (I.); Szaklak kzewia (Pol.); Espiuha cervina (Lus.); Getappel, Saftgraent (Suec.).

A. Am. Ams. An. Bel. Bor4. Br. D. Du. Ed. Fer. Gal. GalM. Gen. Han. His. Hi3. LH. Li. Lon. LonN. LP. Lus. Sax. Suec. Wir. Bo. C. G. Gr. M. Sa. Sp. Z.

Ein Strauch, welcher in ganz Europa wächst. (Blackw. t. 135. Plenck t. 140. Hayne V. t. 43. Düss. off. Ph. III. t. 10. Nouv. Duh. III. t. 10.)

Man wendet die Früchte (baccae Rhamni s. Spinae cervinae s. domesticae) an; es sind erbfengroße, runde, glänzende, schwärzliche Beeren mit vier Saamen in der Mitte eines saftigen Fleisches. Sie haben einen unangenehmen Geruch und einen bitteren, widertlichen, scharfen Geschmack.

Sie enthalten, nach Vogel, einen eigenthümlichen, färbenden Stoff, Rhamnin (Rhamnium).

Ein sehr kräftiges Purgirmittel, welches man bei Wasserfucht sehr gerühmt hat.

Das Del von Rhamnus Siculus, Elacodendrum Organ wird statt des Nüwendis verkauft. (Gr.) Rh. Alaternus laxirend; Rh. Lotus, die essbaren Früchte zu einem angenehmen Wein: Rh. saporifera, Früchte schmerzstillend, schlafmachend, in Abkochung; Rh. paliurus, Saamen harntreibend, Wurzel und Blätter abstringirend, trocknend; Früchte einschneidend; Rh. Oenoplia, Oenoplia, unreife Früchte magenstärkend, abstringirend, Saft der reifen laxirend; Rh. niger, Rh. lycioides, Früchte in Abkochung zur Linderung der Schmerzen bei Sicht; Rh. sanguineus, Abkochung der Rinde in Milch bei Krätze (itch); Rh. infectorius, Beeren purgirend. (Gr.)

*Succus Rhamni cathartici s. Spinae cervinae s. Baccarum Spinae cervinae.* (Gal. Sar. T.)

℞. Bacc. Spinae cerv. matur. q. vis. Contere inter manus, seminibus parcendo; massam per tres vel quatuor dies fermentationi subjice, cola exprimendo et succum in lagena sub strato olei serva.

Gabe, zwei bis vier Drachmen. *Roob Spinae cervinae.* (A. Gal. Wür. T.)

℞. Bacc. Spinae cerv. matur. q. vis.

Contere, granis parcendo, massam per (duos vel) tres dies sepone, donec fermentationis initium animadvertatur; exprime fortiter, tunc succum per pannum colatum et post tres vel quatuor horas decanthatum blando calore ad extracti consist. inspissa. (Gal.)

℞. Succ. Bacc. Spinae cerv. libr. unam.

Coque ad mellis consist., sub finem uncias duas Sacchari addendo. (Wür.)

A. Sacchari partem unam et novem Succ; — T. Succum balnei aquae vel vaporis ope ad syrupi consist. inspissare et cuique librae Sacchari uncias tres addendo, ad mellis consist. consumere.

Gabe, von einem Scrupel bis anderthalb Drachmen.

*Syrupus Rhamni s. Rhamni cathartici s. domesticus s. Spinae cervinae s. de Spina cervina.* (Am. Ams. An. Bel. Bor4. Br. Gal. GalM. Gen. Han. Li. Lon. LonN. LP. Lus. Pal. Sar. Wir. Wür. C. Gr. Re. Sp. Sw. T. Vm.)

℞. Succ. clarif. Bacc. Spinae cerv. Sacchari albi, sing. part aeq. Fiat lento igne syrupus. (Gal. LP. T.)

Am. An. Lus. et C. Succ. partes quatuor et duas Sacchari; — Wür. Succ. sex et quatuor Sacchari; — Ams. et Bel. Succ. uncias sedecim et Sacchari libras duas c. dimid.; — Gr. Succ. clarific. libras duas, Sacch. albi tres; — GalM. Succ. partes tres et quatuor Sacchari; — Sw. Succ. libras septem c. dimid. et Sacchari libras tres c. dimid.; — Gen. Succ. libras sex et Sacchari tres; — Li. Succ. partem unam et Sacchari unam c. dimid.; Bor4. Succ. uncias viginti, Sacchari libras tres.

Sw. si necesse est, addere Tincturae Piperis Jamaic. alcohol. libram.

℞. Succ. Baccar. Rhamni depur. octarium unum.

Zingiberis concisi, Pimentae pulv., sing. semunciam. Macera blando calore per horas quatuor et filtra; tunc Succ. depurati octarios alios tres coquendo ad dimidium (sesquioctar.) consume, liquores commisce et adde

Sacchari libras tres cum d'midia, Fiat syrupus. (Lon. LonN. Gr. Re. T.)

℞. Bacc. Spinae cerv. matur. libras sedecim.

Exprime succum, sed mento Aquae bull. tantum ut obtegatur infunde, macera per horas 24 et cola exprimen-



do; liquorem cum succo commisce et adde

Sacchari albi . . . libras octo.  
Clarifica Albuminis ope et ad syrupi consist. usque consume, cui refrigerato adde

Olei Cinnamomi,  
— Caryophyllorum,  
— Macidis, sing. c. Saccharo tritor. . . scrupulum unum.

Misce bene. (Vm.)

℞. Succo depur. Spinae cervinae unc. viginti.

Sacchari albi uncias triginta duas.  
Coque ad consist. requisitam et sub finem adde in nodulo inclusa

Anisi,  
Mastichis, sing. . drachmas tres.  
Zingiberis,  
Cinnamomi,  
Caryophyll., sing. sesquidrachm.

Serva (Br. Han. Wir. Sp.)

Pal. Succo libram unam, Sacchari duas et Aromatum, sing. drachmam;  
— Sar. Succo et Sacchari, sing. part. aeq., Anisi et Mastichis, sing. drachmas duas et Zingiberis, Cinnamomi et Caryophyllorum, sing. unam.

Potio purgans. (ParC.)

℞. Decocti Prunorum unc. quatuor.  
Syrupi Spinae cerv. . unc. unam.  
Misce.

### Rhaponticum.

Rheum Rhaponticum, L.; Pontischer Rhabarber; Rhapontic (Gal.); Pontic rhubarb (Ang.); Reupontykum, Zemez-luc wetssj (B.); Rapontico (His. Lus.); Rhapontic (Bel.); Rapontico, Rheaturco Rhabarbaro dei Monaci (I.)

Br. Fer. GalM. His. His3. Wir. Wür. Be. Br. Fi. G. Gr. M. Re. Sp. Z.

♀ (Enneandria Trigynia, L.; Polygonaceae, J.) Eine im südlichen Rußland einheimische, in südlichen Ländern Europa's gebaute Pflanze. (Fl. méd. VI. 296.)

Man wendet die Wurzel (radix Rhapontici s. Rhapontici veri s. Rhabarbari Rhapontici) an; sie kommt unter zwei verschiedenen Formen vor; die eine der Varietäten ist faustdick oder minder, von holzigem Ansehen, äußerlich rötlichgrau, auf dem Querschnitte roth und weiß marmorirt, in sehr dichten, strahlig von der Mitte nach dem Umkreise laufenden Streifen; sie hat einen sehr abstringirenden und schleimigen Geschmack, tracht nicht unter den Zähnen und färbt den Speichel gelb; der Geschmack ist dem der Rhabarber ähnlich; aber unangenehmer: das Pulver ist gelb mit rötlichem Anstrich. Die andre

ist drei oder vier Zoll lang, zwei oder drei dick, von weniger holzigem Ansehen, reiner blaßgelb oder weniger rötlich; der Bruch strahlig, der Geschmack abstringirend und schleimig, der Geruch dem der Rhabarber ähnlich, auch sie tracht nicht unter den Zähnen

Sie enthält, nach Henry, weit mehr Säge- und weniger klee-sauren Kalk als die Rhabarber, aber mehr rothfarbenden Stoff. Hornemann hat darin eine eigenthümliche Substanz, das Rhaponticin (Rhaponticinum) gefunden. Tonisch, laxirend.

Extractum Rapontici. (GalM.)

℞. Rad. Rhapontici sicc. part. unam, Aquae frigidae . partes quatuor.  
Infunde per horas 24, cola deinde, leviter exprimendo, infunde residuum Aquae frigidae . partibus duabus et cola. Liqueores commixti in balneo aquae ad extracti consistentiam evaporent.

### R h e u m.

Rhabarbarum; Rhabarber; Rhubarbe (Gal.); Rhubarb (Ang.); Rhabarber (Bel. D. Suec.); Rawend (Ar.); Rabarbara (B.); Tay huam, Hay-hoang (C.); Ta-hoam (Co.); Rewund chini (Duk.); Ruiharbo (His. Lus.); Reywan chinie (Hin.); Rabarbaro (I.); Schara modo (Ma.); Reywand (Pe.); Korzen rabarbarowy (Pol.); Variatu kalung (Tam.); Dschum za (Th.).

Die Pharmacopöden bezeichnen mit diesem Namen vorzüglich folgende beide Substanzen;

A. Rheum s. Rhabarbarum officinale.  
A. Am. Ams. An. B. Ba. Bel. Bor. BorC. Bor4. Br. D. DD. Du. Ed. Fenn. Fer. Ful. Gal. GalM. Gen. Ham. Han. Hass. HassP. His. His3. Li. Lon. LonN. LP. Lus. O. Pal. Pol. R. RC. Sax. Suec. Wir. Wür. WW. A. Be. Br. C. Fi. G. Gr. M. Par. Pid. Re. Sa. Sp. Z.

Man unterscheidet mehrere Arten derselben:

1) Rhabarbarum s. Rheum verum s. Indicum s. Sinense s. Chinense s. e China s. Danicum; Indische, Chinesische, Dänische Rhabarber; Rhubarbe de Chine ou des Indes (Gal.); in runden, außen schmutzig gelben Stücken von einem dicken Gewebe, ziegelrother Marmorzeichnung, matt ziegelrother Farbe und bitterem Geschmack. Sie tracht unter den Zähnen und färbt den Speichel orange-gelb. Das Pulver hat eine zwischen Falt und Orange-gelb die Mitte haltende Färbung.



Sie kommt aus China über Canton zur See.

2) *Rhabarbarum Tataricum s. Moscoviticum s. Rossicum s. Russicum s. Turcicum*; Russische, Tatarische Rhabarber; Rhabarbe de Moscovie, de Tartarie ou de Bucharie (*Gal.*). in etwas platten, unregelmäßigen, eckigen, großblättrigen, außen rein gelben Stücken, von milderer Dichtigkeit als die vorige, mit rothen und weißen, sehr deutlichen und sehr unregelmäßigen Adern durchzogen. Sie hat einen sehr merklichen Geruch und einen bittern, abstringirenden Geschmack. Sie färbt den Speichel stark safranroth und tracht unter den Zähnen. Das Pulver ist reiner gelb als das der vorigen. Diese wird am meisten geschätzt, obgleich die Chinesische, wenn sie von guter Beschaffenheit ist, ebenfalls gesucht wird. Sie kommt ebenfalls aus China, aber aus Kiachta durch Sibirien.

Nach Suibourt kommen beide Spielarten von Rheum palmatum, *L. Blackw.* t. 600 *Plenck* t. 322 *Fl. méd.* VI. 297. *Berl. Bild.* I. 75.), welche in der Gegend von KianSin und ChanSin in der Chinesischen Tartarei wächst. Puff verwirft diesen Ursprung zwar nicht, zieht ihn aber in Zweifel.

Man findet im Handel noch eine andre Sorte:

3) *Rhabarbarum Britannicum s. Gallicum s. nostras*; Europäische Rhabarber; Rhabarbe d'Europe (*Gal.*), welche von Rheum undulatum, compactum und selbst palmatum kommt, welche Pflanzen in verschiedenen Gegenden Europa's, in Deutschland, Frankreich und England gebaut werden. Diese unterscheidet sich von den beiden vorhergehenden sowohl in physischer als chemischer Hinsicht und zeigt im Allgemeinen, einige geringe Verschiedenheiten abgerechnet die Merkmale der zweiten Varietät des Rhabarbers.

Die Morgenländische Rhabarber enthält, nach Henry, einen eigenthümlichen färbenden Stoff, das Rhabarbarin (Rhabarbarinum); Rhabarbarine oder Caphopiorite, ein fettes Del, sauern, äpfelsauren Kalk, Schleimharz, Sagmehl, klee-sauren Kalk, welcher den dritten Theil des Gewichts beträgt etc. Letzteres Salz bewirkt, daß sie unter den Zähnen kracht. Hornemann betrachtet das Rhabarbarin als einen unreinen Stoff; er schreibt der Rhabarber einen andern eigenthümlichen Stoff das Rheumin (Rheuminum); Rheumine (*Gal.*), zu, welcher mit den Säuren verwandt, aber demungeachtet von der Rhabarbersäure (Acidum rheumicum), *Ac de rheumique (Gal.)*, welche Henderfon annimmt, deren Existenz aber nicht erwiesen ist, sich sehr unterscheidet.

Auch hat man darin einen zuckerartigen Stoff erkannt, dessen Vorhandenseyn auch durch Meißner bestätigt wird.

B. Rheum s. Rhabarbarum spurium; Mönchs-rhabarber, Alpenampfer; Rhabarbe des moines, fausse Rhabarbe (*Gal.*); Bastard monks rhabarb (*Ang.*); Skreppe (*D.*); Romaza (*His.*); Spitzbladdige pattich (*Bel.*); Romice (*I.*); Szczaw kobyli (*Pol.*); Babaca menor (*Lus.*); Haestsyrae (*Suec.*).

*Bel. Br. Gal. Gr. M. Sp.*

Dies ist die Wurzel von Rumex alpinus, *L. 2* oder *3* (*Hexandria Trigynia, L.*; *Polygonaceae, L.*), einer auf den Alpen wachsenden Pflanze. (*Zorn Ic. pl. t. 261.*)

Diese Wurzel (radix Hippolapathi s. Rhabarbari monachorum) ist sehr dick, holzig, faserig, außen roth, inwendig gelb. Sie hat einen unangenehmen Geruch und einen bittern, herben und widerlichen Geschmack.

Die Rhabarber ist tonisch oder purgirend, je nach der Gabe; tonisch zu fünf bis zehn, purgirend zu achtzehn bis vier und zwanzig und mehr Gran.

§. I. Präparate, welche die Rhabarber in Substanz enthalten.

*Rhabarbarum tostum.* (*His. His3. Pal. Sar. Fi.*)

*R. Rhei pulverati* . . . quantum vis,  
In pelvim ferream amplam et planam immisum ignis moderati calori exponere, continue cum spatula agitando, donec colorem fuscum acquisiverit; tunc refrigeratum serva.

*Pulvis Rhei (Re.): Radix Rhei palmati pulverata.*

*Species Diaturbith cum Rhabarbaro.* (*Pal. Wir. Vm.*)

*R. Radicis Rhei,*  
Turbith, singulorum uncias duas.  
Hermodactylorum unciam unam.  
Diagrydii (sulphurati cum semibus Tiglii triti),  
Cremoris Tartari,  
Semin. Violar, sing. semunciam.  
Fiat pulvis, cui adde  
Olei Cinnamomi . . . guttas decem.  
Serva. (*Pal. Wir.*)

*R. Cinnamomi* . . . partem unam.  
Zingiberis,  
Semin. Anisi, sing. . . partes tres.  
Scammonii . . . partes quatuor.  
Hermodactylorum,  
Rad Turbith, sing. partes octo.  
— Rhei . . . partes decem.  
Fiat pulvis (*Vm.*)

Purgirend, wurmtreibend. — Gabe, einen bis zwei Scrupel.



*Pulvis absorbens. (E)*

℞. Chelar. Cancror. praep.  
drachm. unam.

Rhei . . . . . scrupulos duos.  
Divide in partes quatuor. — Gabe,  
ein oder zwei Stück täglich.

*Pulvis Rhei compositus s. excitans.*  
(E. Re.)

℞. Rhei,  
Ipecacuanhae, sing. drach. unam.  
Mit Erfolg auf schmerzlose Geschwüre,  
Wärzen und andre Excreſcenzen angewen-  
det.

*Pulvis Rhabarbari s. Rhei cum Tar-  
taro Rhei s. Tartrate Potassae s. ca-  
tharticus s. Rhei compositus s. leni-  
tivus s. lenitivus tartarisatus.* (DD.  
Ful. Han. Gr. Sm. Sy.)

℞. Rhei,  
Cremoris Tartari, sing.  
semunciam.

Fiat pulvis. (DD.) — Gabe, ein  
Scrupel.

Gr. Olei grana viginti quinque, Cre-  
moris drachmam; — Sy. Rhei grana  
viginti et Tartari decem pro dosi; —  
Sm. Rhei et Tartari solubilis, singulo-  
rum partes aequales.

℞. Pulv. Rhei,  
— Cremoris Tartari,  
— Cort. Aurant., sing.  
unc. unam.

Misce. (Han.)  
Ful. Rhei drachmas duas, Tartari  
tartaris. semunciam et Cort. Aurant.  
scrup. quatuor.

Gabe, von einer halben bis zur ganzen  
Drachme.

*Pulvis Rhei compositus s. Rhei et Sul-  
phatis Potassae s. antihecticus s. pur-  
gans.* (BorG. Sa. Sp.)

℞. Rhei . . . . . grana sex.  
Sulphatis Potassae grana duodecim.

Fiat pulvis. (Sp.)  
BorG. Rhei partem unam et tres  
Sulphatis.

℞. Rhei . . . . . semidrachmam.  
Sulphatis Potassae grana decem.  
Scammonii . . . . . grana octo.  
Olei ess. Foeniculi guttam unam.

Fiat pulvis. (Sa.)

*Pulvis purgans. (Gr.):* Rhab. grana  
quindecim, Scammonii, Ammon. Sub-  
carb., sing. quinque. Auf eine Gabe

*Pulvis puerorum epilepticus cum Rheo*  
*s. catharticus absorbens s. laxans s.*  
*infantum cum Rheo s. Magnesiae*  
*compositus s. Rhei salinus s. Rhei et*  
*Magnesiae s. Rhei cum Magnesia s.*

*digestivus s. e Rheo.* (B\*. Br. D.  
DD. Fer. Gen. Li. Suec. E. Sa. Sw.  
Va.)

℞. Rhei . . . . . partem unam.  
Magnesiae albae . . . partes tres.  
Fiat pulvis. (Sa. Sw.)

Suec. Rhei et Magnesiae, sing. part.  
aeq.; — Va. Rhei partem unam, Mag-  
nesiae duas; — Gen. Rhei partem  
unam et quatuor Magnesiae; — Fer.  
Rhei unam et octo Subcarbonatis Mag-  
nesiae.

℞. Rhei . . . . . scrupulum unum.  
Magnesiae calcin. semidrachmam.  
Olei Cinnamomi . guttam unam.

In Syrup zu nehmen. (E.)

℞. Rhei . . . . . semunciam.

Magnesiae albae,  
Foeniculi,  
Sacchari albi, sing. drach. duas.

Fiat pulvis. (Suec.)  
Br. Rhei, Magnesiae, sing. unciam,  
Foeniculi drachmas duas et Sacchari  
semunciam.

℞. Rhei,  
Magnesiae albae,  
Elaeosacch. Foeniculi, sing.  
part. aequales.

Fiat pulvis. (D. DD.) — Gabe, ein  
Scrupel.

℞. Rhei . . . . . semunciam.  
Visci querni,  
Rad. Liquiritiae, sing. drach. sex.  
Magnesiae albae

unc. duas c. dimidia.  
Fiat pulvis. (B\*. Li.) — Gabe, ein  
Scrupel bis eine halbe Drachme.

*Pulvis Rhei compositus (Gr.):* Pulv.  
Rhei drachm. tres c. dimid., Hydrarg.  
c. Creta drachm. unam, Potass. Sub-  
carb. sesquidrachm. Misc. — 5 Gr.  
— 1 Scrup. 2 oder 3 Mal täglich.

*Pulvis ad tormina infantum s. Rhei*  
*saponaceus.* (Au. Sp.)

℞. Rhei . . . . . semidrachmam.  
Saponis officinalis drachmam unam.  
Oculorum Cancrorum semunciam.

Anisi,  
Cumini, sing. scrupulum unum.  
Crocii . . . . . grana quatuor.  
Sacchari albi . . . drachmas tres.

Misce. (Sp.)

℞. Pulv. Saponis medic.  
grana decem ad viginti.

— Magnesiae subcarbonicae,  
— Sacchari,  
— Rhei, sing. semidrachmam.

Misce. (Au.)

*Boli e Rheo.* (GalM. Sa. Sw. Va.)

℞. Rhei pulverati . semidrachmam.



Syrupi Sacchari quantum sufficit.  
 Misce. (Sa. Sw.) — Adduntur si ne-  
 cesse est, Mercurii dulcis grana quin-  
 que vel Jalappae grana decem.  
 ℞. Rhei pulverati . . . partem unam.  
 Sulphatis Sodae . . . partes duas.  
 Fiat cum Aquae pauillo bolus.  
 (GalM. Va.)

*Bolus ad diarrhoeam s. e Rheo sedati-  
 vus s. adstringens.* (Sa. Sw.)

℞. Rhei . . . grana quindecim.  
 Diascordii . . . semidrachmam.  
 Syrupi Sacchari quantum sufficit.  
 Fiat bolus. (Sa.)

℞. Rhei . . . grana duodecim.  
 Pulveris aromatici . . . grana tria.  
 Tincturae sedativae guttas viginti.  
 Syrupi Cort. Aurant. . . q. s.  
 Misce. (Sw.)

*Boli resolventes et purgantes.* (B. Va.)

℞. Rhei . . . drachmam unam.  
 Saponis Ven. (amygd.)  
 sesquidrachmam.

Roob Sambuci quantum sufficit  
 ut fiant boli octo. — Gabe ein Stück  
 alle zwei Stunden.

*Boli purgantes.* (LH.)

℞. Rhei . . . semidrachmam.  
 Sulphatis Sodae . . . scrupulos duos.  
 Misce fiant cum Syrupo communi  
 boli duo. — Gabe, auf ein Mal.

*Pilulae Rhei.* (Li. RC. Sa.)

℞. Rhei pulverati . . . quantum vis.  
 Infusi Rhei . . . quantum sufficit.  
 Fiant pilulae granorum duorum —  
 Gabe, fünf bis fünfzehn Stück

℞. Pulveris Rhei . . . semunciam.  
 Aloës . . . drachmas tres.  
 Myrrhae . . . drachmas duas.  
 Olei Menthae guttas quindecim.  
 Syrupi Zingiberis . . . quantum satis  
 ut fiat massa. — Gabe, fünfzehn bis  
 fünfundzwanzig Gran, täglich zweimal, mit  
 lauwarmem Wasser oder Chamillenthee,  
 bei Verdauungsbeschwerden ic. Sind den  
 pilulae aloës compositae sehr ähnlich.  
 (RC.)

*Pilulae de Rhabarbaro* (Gr): Rhei  
 unc. unam, Resin. Jalap., Tart. vitriol.,  
 sing. drachm. duas c. dimid., Olei  
 Nuc. mosch. semidrachm., Extr. Gen-  
 tian. liq. q. s.

*Pilulae resolventes s. resolventes cum*

*Rheo s. e Rheo cum Nitro acetico*

*s. ephracticae.* (BorC Li. WW. E.

Sw.)

℞. Pulveris Rhei,

Acetatis Sodae,  
 Fell. Tauri inspiss., sing.

drach duas.

Gummi Arabici semidrachmam.  
 Fiant pilulae granorum duorum.  
 (BorC. WW.)

℞. Rhei pulverati sesquidrachmam.  
 Saponis Veneti drachmas quatuor.  
 Essentiae Terebinthinae . . . q. s.  
 Fiant pilulae granorum quinque. (Sm.)

℞. Fellis Tauri inspissati,  
 Gummi Ammoniaci pulverati,  
 Rhei pulverati, sing. unciam unam.  
 Fiant pilulae granorum duorum. (Li.)

℞. Rhei . . . drachmam unam.  
 Saponis albi . . . grana decem.  
 Aquae . . . quantum sufficit.  
 Fiant pilulae quindecim. — Gabe,  
 vier Stück auf einmal. (E.)

℞. Rhei . . . sesquidrachmam.  
 Sulphatis Ferri . . . semidrachmam.  
 Saponis albi . . . scrupulos duos.  
 Aquae . . . quantum sufficit.  
 Fiant pilulae quadraginta. (E.)

*Pilulae anarae.* (Re. Vm.)

℞. Extracti Gentianae,  
 Saponis albi, sing. partem unam.  
 Rhei partem unam cum dimidia.  
 Tere in mortario ut fiat massa pilu-  
 laris.

*Moseley's pills* (Re.): E Rheo et Gen-  
 tiana cum Conservae vel Mucilag. q.  
 s. paratae.

*Pilulae rhabarbarinae antacidiae s. ab-  
 sorbentes.* (Sw.)

℞. Rhei,  
 Magnesiae calcin., sing. drach. duas.  
 Extracti Gentianae quantum sufficit.  
 Fiant pilulae granorum quinque.

*Pilulae roborantes ad blennorrhoeam s.  
 stimulantés.* (Sa. Sy.)

℞. Rhei pulverati drachmam unam.  
 Terebinthinae coct. drach. duas.  
 Fiant pilulae triginta sex. (Sa.)

℞. Rhei,  
 Gummi Arab., sing. unciam unam.  
 Balsami Copaivae quantum sufficit.  
 Fiant pilulae granorum quatuor. (Sy.)

*Electuarium stomachicum.* (Sw.)

℞. Rhei pulverati sesquidrachmam.  
 Pulv. Ari,  
 — aromat., sing. drach. unam.  
 Oxydi Ferri nigri scrupulum unum.  
 Conserv. Cort. Aurant. unc. duas.  
 Syrupi Cort. Aurant. . . q. s.  
 Gabe, einer Muscatnuß groß, täglich  
 zwei Mal.



*Electuarium ad dysenteriam s. antidy-*  
*entericum. (Ca.)*

℞ Confectionis japonicae uncias duas.  
Balsami Locatelli unciam unam.  
Rhei pulverati . . . semunciam.  
Syrupi Althaeae quantum sufficit.  
Gabe, wie bei'm vorigen.

*Conditum purgativum, Pulticula sapon-*  
*nacea. (Sa. Sm. Sp.)*

℞ Sulphatis Potassae drach. unam.  
Cremoris Tartari . . . semunciam.  
Rhei . . . . . sesquidrachmam.  
Pulpae Tamarindorum uncias duas.  
Misce, (Sa.) — Gabe, ein Kaffeelöffel  
voll.

℞ Saponis officinalis semidrachmam.  
Aquaе Menthae . . . drachmas tres.  
Solutioni adde  
Vitelli Ovorum drachmam unam.  
Magnesiaе albae scrupulos duos.  
Rhei . . . . . scrupulum unum.  
Syr. Althaeae,  
— Chamomillae, sing.

Misce, (Sp.) — Gegen Kolik bei Kin-  
dern empfohlen.

℞ Rhei,  
Cremoris Tartari, sing. drach. duas.  
Pulpae Prunorum . . . uncias octo.  
Syrupi Cydoniorum . . . q. s.  
Misce, (Sm.) — Gabe, vier Kaffeelöf-  
el täglich.

*Passulae anthelminticae s. vermifugae.*  
*(Par.)*

℞ Passularum minorum semilibram.  
Rhei in nodulo inclusi semunciam.  
Helminthochortos in nodulo  
unciam.  
Aquaе Portulaccae uncias quatuor.  
In furnum immitte, pane exinde re-  
moto et vas ibi relinque, donec passu-  
lae intumuerint et molles factae sint.

*Tabellae de Rheo s. Diarrhodon cum*  
*Rhabarbaro. (Gal. Pm. Sar. Fi. Gr.*  
*Re.)*

℞ Rhei pulverati . . . semunciam.  
Mucilag. G. Tragacanth. Aqua  
Cinnam. par. . . . . q. s.  
Fiant tabellae granorum duodecim.  
(Gal)

℞ Sacchari drachmas quinque, re-  
liqua ut Gal.; — Gr. Rhei unciam  
unam, Sacchari sex, Mucilag. G. Tra-  
gacanth. c. Aqua Cinnam. par. q. s.;  
— Fi. Rhei pulv. semunciam, Sac-  
chari albi pulv. uncias quatuor, Muci-  
lag. Tragacanthae cum Aqua Cinnamo-  
mi parati q. s., ut fiant tabellae no.  
192, quarum quaeque rhei sesquigra-  
num continet.

℞ Pulveris Diarrhodon,  
— Rhei, sing. . . sesquiunciam.  
— Sacchari albi . . . libr. unam.  
Mucilag. G. Tragacanth . . . q. s.  
Fiant tabellae. (Sar.)

℞ Pulveris Rhei,  
Cremor. Tart., sing. drach. duas.  
Cort. rec. Aurant. semidrachmam.  
Sacchari in Aqua Florum Auran-  
tiorum dissoluti uncias quatuor.  
Fiant tabellae. (Br)

℞ Granulorum ex Sacch. et Amylo  
parat. . . . . unc. duas.  
Sacchari albi . . . . . libras sex.  
Amyli subtiliter pulv. libram unam.  
Pulveris Rhei . . . . . uncias duas.  
Aquaе fontis . . . quantum satis.  
Saccharo in Julapium debitaе consist.  
converso, tragemata confice. (Pm.)

*Haustus catharticus pro infantibus, Po-*  
*tio purgans. (Pic. Sw)*

℞ Rhei . . . . . grana duodecim.  
Aquaе Cichorii . . . uncias tres.  
Syrupi Cichorii . . . unciam unam.  
Löffelweise für ein Kind von neun bis  
zehn Jahren. (Pic.)

℞ Rhei . . . . . grana sex ad octo  
Calcariae subcarb. grana decem.  
Aquaе purae . . . drachmas tres.  
— Cinnamomi drachmas duas.  
Syrupi Sacchari drachmam unam.  
Wie das vorhergehende zu nehmen. (Sw.)

*Potio purgans et vermifuga. (Pic.)*

℞ Cinnabaris . . . . . grana decem.  
Resinae Guajaci,  
— Jalapae, sing. gr. quinque.  
Rhei . . . . . drachmam unam.  
Antimonii diaphor. gr. quindecim.  
Syrupi Cichorii comp. drach. sex.  
Aquaе Cichorii . . . uncias duas.

*Mixtura amara s. amara cum Rheo.*  
*(Sw.)*

℞ Sulphatis Potassae . . . semunciam.  
Rhei,  
Extr. Gentianae, sing. drach. duas.  
Aquaе Menthae pip. uncias octo.  
Löffelweise zu nehmen.

*Mixtura Rhei composita. (Gr. Guy's*  
*Hosp. Sprague.)*

℞ Radicis Rhei . . . . . drachmam.  
Subcarbonatis Sodae  
drachmas duas.  
Tincturae Corticis Aurantii  
sesquiunciam.  
Decocti Liquiritiae uncias decem  
cum dimidia.  
Sprague. Radicis, Subcarbonatis, sing.  
semi- ad sesquidrachmam, Decocti un-



cias sex cum dimidia, Tincturae drachmas sex.

Eine bis anderthalb Unzen zwei oder drei Mal täglich.

§. II. Präparate, welche den wirksamen Bestandtheil des Rhabarbers ohne das zu seinem Ausziehen angewendete Behikel enthalten.

*Extractum Rhei s. Rhabarbari (aquosum).* (Ams. Ba. Bor. Bor4. Br. D. Fer. Gal. Gen. Han. HassP. His. His3. LH. Li. LP. O. Pal. Pm. Sar. Suec. Wir. Fi. T. Vm.)

℞. Rhei in frusta minora conc. q. vis. Aquae frigidae quantum sufficit ut paullulum obtegatur; post horas 24 adde Aquae triplum pondus et cola absque expressione; residuo infunde Aquae pondus aequale. cola leviter exprimendo; colaturae commixtae et Albuminis ope clarificatae ad extracti spissi consist. evaporent. (Vm.)

Ba. macerare binis vicibus, qualibet per horas 24, Rhei partem unam in Aquae frigidae quinque.

℞. Rhei electi . . . libram unam. Aquae fontanae . . . libras sex. Macera in loco calido per horas quatuor, tunc coque parumper, cola exprimendo et ad consist requisitam consume. (Br. Fer. His. Pal. Wir.)

His3. Rhei libram unam cum Aquae font. sedecim per dies tres loco frigido infundere, tunc leviter coquere per horas quatuor, seponere, ad syrapi consist. vaporare et denique balneo aquoso inspissare, donec manibus malaxari possit; — *Fi.* Calide infundere Rhei uncias quatuor in Aquae comm. libris quatuor et fortiter premendo colare, fluidum decanthare et Albuminis ope clarificatum in balneo aquae ad extracti consist consumere; — *T.* Rhei libram unam, Aquae fervidae octo, infusionem per horas 24 etc.

℞. Rhei concisi . . . libram unam. Aquae bullientis . . . libras sedecim. Digere per horas 24, tunc sepone et cola; residuo infunde Aquae bull. libras octo et post horas 24 iterum cola, quo facto liquores commixti sufficienter evaporent. (Ams. Sar.)

Bor4. Rhei q. vis, Aquae fervidae decuplum, sepone per horas 36 et liquorem exprimendo separa; residuum iterum infunde Aquae fervidae quintuplo et post refrigerationem exprime; liquores primo leni igne ad tertiam partem tum in balneo vaporis ad justam extracti spissitudinem evaporent;

— HassP. Rhei libram unam, Aquae fervidae sex, macerationem per 24 horas, residuo infundere Aquae fervidae libras quatuor et ad siccum consumere; — Pm. Rhei uncias sex cum Aquae ferv. libris sex per horas tres infundere, colare cum expressione, decanthare et liquorem Albumine Ovi clarificatum balneo maris ad extracti consist. inspissare.

℞. Rhei electi . . . partem unam. Aquae bullientis . . . partes octo. Coque leviter per horae quadrantem et cola cum expressione; residuum coquantur cum Aquae partibus quatuor et itidem coletur; liquores commixti et post sufficientem sepositionem decanthati ad extracti spissitudinem evaporent. (Bor. D. Han. Li. O.)

Suec. ternas vel quaternas ebullitiones succedentes, quamlibet cum Aquae partibus tribus instituere; — LH. ut extractum absinthii; — LP. Radicem cum Aqua coquere, exprimere, colare, et faecibus delapis in balneo mariae ad extracti consist. evaporare.

℞. Rhei . . . libram unam. Aquae frigidae . . . libras quatuor. Macera per horas 24, subinde agitando et cola; novâ Aquâ rheo infusâ macera itidem et tunc levi cum expressione cola; liquores commixti et iterum colati in balneo aquae sufficienter evaporent. (Gal.)

℞. Rhei electi . . . libras duas. Aquae frigidae . . . libras duodecim. Macera per horas 24, subinde agitando et cola; residuum maceretur in Aquae novae frig. libris octo et coletur; liquoribus ambobus commixtis et in balneo aquae ad consist. syrapi evaporatis, lineas circiter duas liquidi patinis infunde, et in furno vel balneo aquae ad siccum consumptis, squamulas separa. (Gal.)

Dies ist das *Sal essentielle Rhei s. Rhabarbari.*

Gabe, fünfzehn bis zwanzig Gran.

*Extractum Rhei s. Rhabarbari alcoholicum.* (Ful. Lon. LonN. Lus. Pol. Sax. Wür. C. Gr. Re.)

℞. Rhei concisi, Alcoholis, singulorum libras duas. Aquae communis . . . libras novem. Digere per horas 12, cola exprimendo, destillando alcoholem separa et residuum ad consist. extracti consume. (Pol.)

Ful. et Wür. Rhei libram unam, Alcoholis tantidem, octo Aquae et tres dies digestionis; — Sax. Rhei partes duas, Alcoholis tres, novem Aquae et



digestionis horas 24; — Lon. LonN. et C. Rhei libram unam, Alcoholis (0,930) octarium unum, Aquae octarios septem et macerationem per quatrimum; — Gr. Rhei libram macera in Aquae octariis septem cum dimidio, mixtis cum Spiritus rectificati semioctario, per quatrimum, exprime et postquam subsederit liquor clarus evaporet; — Re. Rhei libras duas, Spir. rectif. congiunt per quatrimum digerere, filtrare et tinct. ad propriam consist. vaporare.

℞. Rhei pulverati . . . libram unam.  
Alcoholis . . . libras quatuor.

Post dies quatuor digestionis decantha, residuum cum Aquae libris decem ad duas redigendis coque; cola decoctum et consume; tincturam ad mellis consist. destillando redactam cum residuo decocti commisce et tunc totum, continue agitando, ad aptam consist. consume. (Lus.)

Gabe, wie bei'm vorigen.

*Extractum Rhei compositum s. catholicum s. panchymagogum s. cnico-pharmacum.* (B\*. Bor. Bor4. D. HassP. O. Pal. Pol. Sax. Pid.)

℞. Extracti Rhei . . . uncias tres.  
— Aloës . . . unciam unam.

Mollefactos in Alcohole balnei aquae ope ad massae pilularis consist. consume (Pol.)

℞. Extracti Rhei . . . uncias tres.  
— Aloës . . . unciam unam.

Misce (in Aquae dest. q. s. soluta Bor4. HassP.) et adde

Saponis jalappini in Alcoholis q. s. solut. . . . . unc. unam.

Evaporent in balneo aquae ad aptam consist. (B\*. Bor4. HassP. O. Sax.)

D. Extracti Rhei uncias duas, Extracti Aloës drachmas quinque et Saponis jalapp. in Alcohole soluti unciam.

℞. Extracti Rhei . . . uncias duas.  
— Aloës aquosi . . . semunciam.

— Hellebori nigri drachmam unam et grana triginta sex.

Misce in mortario calefacto cum

Resinae Jalapae pulv. . . drachmis duabus et granis viginti quatuor.

Serva ad usum. (Pid.)

℞. Rhei . . . . . unciam unam.  
Semin. Carthami excort.

unc. quatuor.

Polypodii querni . . . uncias duas.

Zingiberis albi . . . drachmas duas.

Foliorum Sennae,  
Turbiti, sing. unc. duas c. dimid.

Agarici albi . . . drachmas sex.

Scammonii . . . drachmas decem.

Mannae elect. unc. duas c. dimid.

Infunde per plures vices agaricum, scammonium et turbiti in Aquae libris duabus ita ut penitus extrahantur; quod restat macera in Aquae bull. libris tribus et coque deinde ad tertiae partis consumptionem, sub finem addendo residuum prioris extractionis spirituosae; cola exprimendo, mannam in colatura solve, solutionem clarificatam cum extracto spirituosae commisce, alcoholem lenis caloris ope expelle et quod restat ad extracti mollis consist. consume. (Pal.)

Purgirend. — Die Gabe des Legtern ist von einem Scrupel bis zur halben Drachme, ohne Manna, von einer Drachme bis zu vier Scrupel mit Manna.

§. III. Präparate, welche den wirksamen Bestandtheil des Rhabarbers mit dem zu seinem Ausziehen angewendeten Vehikel zugleich enthalten.

A. Auszug durch Wasser.

*Infusum Rhei s. Rhabarbari, Tinctura Rhei aquosa, Anima Rhei* (A. B\*. Ba. Ed. Gen. Ham. Lon. LonN. Lus. Wür. B. Br. C. Fi. Gr. Pa. C. Ra. Re. T. Va.)

℞. Rhei concisi . . . drachmam unam.

Aquae bull. octarium dimidium.

Macera per horas duas et cola. (B\*. Lon. LonN. Gr. Pa. C. Re.)

Ba. Rhei partem unam et duodecim Aquae; — A. Rhei semunciam et Aquae semilibram; — Br. Rhei uncias tres et Aquae libras duas cum dimidia; —

Ra. Va. Höt. D. Rhei unciam unam et Aquae libras duas; — Ham. Rhei unciam et Aquae q. s. ut colaturae unciae octo obtineantur; — Fi. Rhei drachmas duas, Aquae bull. uncias sex et horas 12 infusionis vel ebullitionem unicam cum Aquae uncis sex cum dimidia; — B. Rhei drachmas tres et Aquae uncias sex; — T. Rhei drachmam unam, Aquae uncias duas.

℞. Rhei contusi . . . semunciam.

Aquae bullientis . . . uncias octo.

Macera per horas 12, in vase tecto, et adde

Aq. Cinnamomi vinos. unc. unam.

Cola. (Ed. Lus. C.)

Wür. Rhei drachmas tres, Aquae semilibram et Aquae Cinnamomi vinosae drachmas sex.

℞. Rhei pulverati . . . unciam unam.

Aquae Menthae pip. unc. duodecim.

Digere blando calore et cola. (Gen.)

Tenisch und schwach purgirend, bei einigen chronischen Krankheiten und in der

Recon  
in bene  
lich aff

Infu  
amaro  
tonica.

℞. D  
In

Ag  
Ulm

℞. R  
Co

Ag  
In e

Ex

Den  
Va.

Gentia

Haustr

℞. R  
D

Infu  
C

Ac  
Sy

Gab

Infusi

℞. I  
Sy

Auf  
Subje

℞. I  
A

L  
Auf

F

℞. I  
S

Auf

Decoc  
s.

℞. F  
A

Co

mal j

Syr

Rheo

Ba. B  
Vm)

℞. I  
S

Fia

℞. F



Reconvalescenz nach heftigen Krankheiten, in denen die Verdauungswege nicht vorzüglich afficirt waren.

*Infusum Rhei amarum, Decoctum amaro-aromaticum laxativum, Potio tonica.* (Au. B. Va.)

℞. Decocti amari . . . libram unam.  
 Infusi Rhei . . . uncias quatuor.  
 Aquae Menthae pip. unc. unam.  
 Allmählig zu nehmen. (B.)  
 ℞. Rhei . . . drachmas tres.  
 Cort. Aurant. . . semidrachmam.  
 Aquae Menthae pip. unc. quatuor.  
 In colatura dissolve  
 Extr. Centaurii min. drach. duas.  
 Den Tag über zu nehmen. (Au.)  
 Va. loco extr. cent. min. Extracti  
 Gentianae drachmam unam, caet. ut Au.

*Hauftus incitans resolvens, Potio excitans et resolvens.* (B.)

℞. Rhei . . . drachmam unam.  
 Decocti Chinae . . . uncias octo.  
 Infunde et adde colaturae  
 Camphorae c. Mucilag. G. Arab.  
 tritae . . . semidrachmam.  
 Aetheris sulphurici guttas triginta.  
 Syrupi Cort. Aurant. unc. unam.  
 Gabe, zwei Eßöffel alle zwei Stunden.

*Infusio laxativa sedans, Potio laxans et sedans.* (B.)

℞. Infusi Rhei . . . uncias sex.  
 Syr. Acet. Morphinae unc. unam.  
 Auf zwei Mal zu nehmen, bei reizbaren  
 Subjecten.

℞. Infusi Rhei . . . uncias sex.  
 Aquae Menthae pip. unciam unam.  
 Liquoris Hoffm. scrupulum unum.  
 Auf vier Mal zu nehmen.

*Potio resolvens et laxans.* (B.)

℞. Infusi Rhei . . . uncias octo.  
 Subcarb. Potassae . drach. tres.  
 Syrupi Cichorii comp. unc. unam.  
 Auf zwei oder drei Mal zu nehmen.

*Decoctum Rhabarbari, Tinctura aquosa s. Anima Rhabarbari.* (His. His3.)

℞. Rhei contusi . . drachmas duas.  
 Aquae . . . uncias octo.  
 Coque leviter et cola. — Auf ein-  
 mal zu nehmen.

*Syrupus Rhei s. Rhei palmati s. de Rtheo s. de Rhabarbaro.* (Am. An. B. Ba. Bel. Fem. Hass. Lus. Suec. C. Sw. Vm.)

℞. Infusi Rhei . . . partem unam.  
 Sacchari albi pulverati partes duas.  
 Fiat syrupus. (Fem. Hass. Lus. Suec.)  
 ℞. Rhei minutim concisi part. unam.

Aquae bullientis partes duodecim.  
 Infunde per horas 12 calore 30 ad  
 40° et parti 1 colaturae adde

Sacchari albi . . . partes duas.

Fiat syrupus (Am. Ba. C.)

℞. Rhei concisi . . . partem unam.

Aquae . . . partes octo.

Infunde et infusionem in Aquae ae-

quali quantitate repete; colaturis tunc

commixtis adde

Sacchari albi partes quatuordecim.

Albuminis ope clarificata ad syrupi

consist. coque. (Sw. Vm.)

℞. Rhei concisi . . . uncias octo.

Aquae . . . libras quatuor.

Infunde per horas 24, cola et cola-

turae sepositione depuratae adde

Sacchari albi . . . libras quatuor.

Massae residuae adde

Aquae . . . libras quatuor.

Infunde, calore sensim ad bullitio-

nem u-que aucto, cola exprimendo et

colaturae adde

Sacchari albi . . . libras quatuor.

Clarifica, ad consist. aptam consume

et syrupum semirefrigeratum cum prae-

cedente commisce. (An.)

℞. Rhei concisi . . . uncias tres.

Aquae bullientis . . . libras duas.

Macera per horas 12, tunc leviter

coque, cola exprimendo, filtra et sub-

sidendo et decanthando depurato adde

Sacchari albi . . . libras duas.

Fiat leni calore syrupus. (B. Bel.)

*Syrupus cum Rtheo s. Rhabarbaro s.*

*Rhei aromaticus.* (Am. Gal. Pol. C.

Fi.)

℞. Rhei . . . uncias tres.

Cinnamomi . . . drachmas sex.

Aquae bullientis . . . libras duas.

Digere per noctem; altero mane cola,

uncias viginti colaturae adde

Sacchari albi . . . libras tres.

Fiat syrupus. (Pol.)

℞. Rhei pulverati drachmas decem.

Seminum Coriandri,

— Foeniculi, sing. semidrach.

Aquae unc. duodecim c. dimidia.

Immitte in lagenam ad collum us-

que replendam et in balneum aquae

immergendam, quo facto per sexagesi-

mas viginti, balneo tunc gradatim re-

frigerato, lagenam exime et post ho-

ras 24 liquido decanthato et colato

adde

Sacchari albi unc. viginti quinque.

Solve in balneo aquae. (Gal.)

Fi. Aquae uncias quatuordecim, Sac-

chari libras duas, caeterum ut antea.

℞. Rhei . . . drachmas quinque.

Caryophyllorum,

Cinnamomi, sing. . . semunciam.



Nuces moschatas . . . . no. 2.  
 Aquae . . . . octarium unum  
 Digere, ad dimidium consume et adde  
 Sacchari . . . . libram unam.  
 Alcoholis diluti octar. dimidium.  
 Coque parumper. (Am. C.)  
*Syrupus Cichorii et Rhabarbari s. Cichori cum Rhabarbaro s. de Rheo s. de Cichorio compositus.* (A. Am. Ams. Br. Gal. Gen. Han. His. His3. LP. Pal. Pm. Sar. Wir. Wür. Bo. Fi. Pil. Re. T.)  
 ℞. Herb. rec. Cichorii unc. quatuor.  
 Aquae . . . . . libras tres.  
 Coque ad consumptionem partis tertiae usque, sub finem addendo  
 Rhei electi minutim concisi . . . . . uncias quatuor.  
 Cola exprimendo et adde colaturae  
 Sacchari albi . . . . . libras quatuor.  
 Clarificata ad consist. syrups coque. (His. His3.)  
 ℞. Herb. et Rad. Cichorii rec. . . . . uncias duas.  
 Aquae purae . . . . . libras tres.  
 Decoque ad tertiae partis consumptionem et adde  
 Rhei concisi . . . . . uncias tres.  
 Digere per horas 12 et post levem coctionem cola; colaturae sepositione depuratae adde  
 Sacchari albi . . . . . libras tres.  
 Fiat coquendo syrupus. (Ams.)  
 ℞. Succ. Cichorii depurati libras duas.  
 Rhei electi concisi . . . . . uncias duas.  
 Digere per noctem inter cineres calidos; altero mane exprime; residuum digere iterum cum  
 Aquae bullientis . . . . . libris duabus.  
 Post brevem coctionem cola exprimendo; liquoribus commixtis adde  
 Syrupi communis . . . . . libras tres.  
 Fiat syrupus. (Sa.)  
 ℞. Radicis Cichorii . . . . . uncias sex.  
 Fol. Cichorii . . . . . uncias novem.  
 — Fumariae,  
 — Scolopendrii, sing. unc. tres.  
 Baccarum Alkekengi uncias duas.  
 Aquae comm. libras quatuordecim.  
 Decoque ad 12 librarum liquidi remanentiam, cola et colaturae adde  
 Sacchari albi . . . . . libras quinque.  
 Clarifica et leni igne ad syrups spissi consist. consume. Praeterea recipe  
 Rhei contusi . . . . . uncias sex.  
 Santali citrini,  
 Cinnamomi, sing. . . . . semunciam.  
 Aquae communis . . . . . libras octo.  
 Infunde per horas 24 in vase clauso et cola levi cum expressione. Liguor cum syrups antea praeparato commixtus semel ebulliat, tunc syrups ad-

huc calidum nodulo immitte continenti

Cinnamomi,  
 Santali citrini, sing. semunciam.  
 Post horas sex infusionis decantha. (Gal.)

*Bosson* coquere suadet Folia et Herbas per horae quadrantem, tunc per horas duas infundere in Aquae libris decem, colare, decanthare et cum Sacchari libris quinque syrups ad 25° coctum parare: praeterea parare infusionem cum Rheo, Aromatibus, Aquae libris tribus et Subcarbonatis Potassae drachmis duabus, absque expressione colare, liquorem cum syrups commiscere, denuo si requiritur coquere et mixturam bullientem Santalo et Cinnamomo immittre. (GalF.)

℞. Rad. Cichorii.  
 — Taraxaci, sing. unc. quatuor.  
 Aquae fontanae . . . . . q s.  
 ut coctione librae tres obtineantur; tunc recipe

Rhei concisi . . . . . uncias sex.  
 Aquae bullientis . . . . . libras tres.  
 Macera per horas 24, exprime, colaturam cum decocto praecedente commisce et totum coque cum

Sacchari albi . . . . . libris sex.  
 Syrupum bullientem immitte  
 Ligni Santali citrini,  
 Cinnamomi, sing. . . . . semunciae.  
 Post refrigerationem exprime et per pannum cola. (Gen.)

LP. Rhei contusi uncias sex infunde in Aquae ferv. libris tribus, digere per horas 12, cola et residuo eandem adde Aquae ferv. quantitatem, digere per idem temporis spatium, cola et sume Radicis Cichorii aut Taraxaci libram unam, coque in Aquae libris quatuor, colaturae adhuc bullienti adde residua rhei, coque paululum, cola et adde secundam tincturam et tunc Sacchari libras sex, clarifica liquorem et ad syrups consist. vapora etc.

℞. Radicis Rusci,  
 — Asparagi, sing. uncias tres.  
 Fol. Cichorii,  
 — Pimpinellae,  
 — Capilli Veneris,  
 — Agrimoniae,  
 — Cerefolii, sing. manip. unum.  
 Aquae . . . . . libras tres.  
 Coque et sub finem in decocto infunde

Sennae mundatae . . . . . uncias tres.  
 Rhei contusi . . . . . unciam unam.  
 Radicis Turbith,  
 Hermodactylor., sing. drach. sex.  
 Flor. Calendulae,  
 — Tamarisci,

Fl  
 Cola  
 Sa  
 Fiat  
 ℞. H  
 Ra  
 Rh  
 Su  
 Aq  
 Coqu  
 nentian  
 et cola  
 Sa  
 Clar  
 rupi co  
 ℞. Ra  
 Aq  
 Coqu  
 nentian  
 Rh  
 Su  
 Coqu  
 mendo  
 Sa  
 Clar  
 Aq  
 Misc  
 ℞. Ra  
 Aq  
 Coqu  
 et add  
 Rh  
 Su  
 Sten  
 in loco  
 liant e  
 laturae  
 Sa  
 Cola  
 Pm.  
 sing. u  
 sae sen  
 octo, c  
 drante  
 colatur  
 et sub  
 funde.  
 fusione  
 colatur  
 albi li  
 pum r  
 formul  
 rituosa  
 Sp. I  
 dimidi  
 quende  
 unciar  
 lum u  
 duas.  
 Tinctu  
 etc.  
 Rhe  
 Phar



Flor. Sambuci, sing. manip. dimid.  
 Cola et adde  
 Sacchari albi . . . sesquilibram.  
 Fiat syrupus. (B.)  
 ℞. Herbae Cichorii . . . unciam unam.  
 Radicis Cichorii . . . uncias tres.  
 Rhei . . . . . uncias quatuor.  
 Subcarb. Potassae semidrachmam.  
 Aquae fontanae . . . libras octo.  
 Coque ad librarum sex liquidi remanentiam; exprimendo fortissime cola et colaturae adde  
 Sacchari albi . . . . . libras sex.  
 Clarifica et coquendo ad consist. syrui consume. (A. Fi. T.)  
 ℞. Rad. Cichorii unc. duas c. dimid.  
 Aquae fontanae . . . sesquilibram.  
 Coque ad librae unius liquidi remanentiam et adde  
 Rhabarb. minutim concis.  
 . . . . . unciam unam.  
 Subcarb. Potassae grana viginti.  
 Coque lente et cola leviter exprimendo; adde  
 Sacchari albi . . . uncias sedecim.  
 Clarifica, cola et adde  
 Aq. Cinnamomi spirit. unc. unam.  
 Misce bene. (Br. Han. Pal. Wir.)  
 ℞. Radicis Cichorii . . . uncias tres.  
 Aquae fontanae . . . libras tres.  
 Coque ad tertiae partis remanentiam et adde  
 Rhei minutim concisi unc. duas.  
 Subcarb. Potassae semidrachmam  
 Stent in digestionem per horas aliquot in loco calido, tunc semel vel bis ebulliant et cum expressione colentur; colaturae adde  
 Sacchari clarif. unc. triginta duas.  
 Cola syrupum. (Wür.)  
 Pm. Cort. Radic. Cichorii, Rhei, sing. uncias quatuor, Subcarb. Potassae semidrachmam, Aquae comm. libras octo, decoque radicem per horae quadrantem, cola cum expressione et una colaturae adhuc tepentis parte rheum et subcarbonatem per trihorium, infunde, cola et exprime, altera parte infusionem Rhei et colaturam repete, in colaturis commixtis dissolve Sacchari albi libras sex, clarifica et in syrupum redige; — *Pid.* eandem praebens formulam addit Aquae Cinnamomi spirituosae uncias duas.  
 Sp. Radicis Cichorii uncias duas cum dimidia, Aquae uncias octodecim, coquendo ad duodecim redigendas, Rhei unciam unam, Subcarbonatis scrupulum unum et Sacchari uncias viginti duas.  
 Tinctura Rhei s. Rhabarbari s. Rhei etc. aquosa, Anima Rhei, Infusum Rhei s. Rhei alcalinum s. alcalisatum  
 Pharmacopoea universalis. II. Bb. 2. Aufl.

s. aquosum s. cum Subcarbonate Potassae, Tinctura aquosa Rhei alcalina. (A. Ams. An. B\*. Ba. Bor. Bor4. Br. D. DD. Fil. Han. HassP. Li. O. Pal. RC. Sax. Wir. Fi. Gr. Sw. T. Vm.)  
 ℞. Infusi Rhei simpl. partes undecim.  
 Subcarb. Potassae partem unam.  
 Dissolve. (Ba.)  
 ℞. Rhei concisi . . . partes tres.  
 Aquae comm. partes quinquaginta.  
 Calefac, donec liquor bullire incipit, tunc ab igne remoto adde  
 Subcarb. Potassae partem unam.  
 Post refrigerationem cola. (Vm.)  
 ℞. Rhei . . . . . semunciam.  
 Subcarb. Potassae drachm unam.  
 Aquae purae . . . . . uncias sex.  
 Infunde calore gradatim aucto per horas duas, ita ut liquor semel ebulliat, cola, sepone et decantha,  
 D. Rhei unciam unam, Subcarbonatis drachmas duas et Aquae bull. uncias decem, ebulliant semel; — Ful. Rhei unciam, Subcarbonatis scrupulos quatuor, Aquae uncias octo et horas 24 digestionis; — A. Gr. Rhei partes tres, Carbonatis Potassae unam, Aquae bullientis quadraginta octo; — T. Rhei unciam unam, Aquae bull. octo, Salis Tartari drachmam, et digestionem inter cineres calidos per horas 24.  
 ℞. Rhei . . . . . drachmas duas.  
 Subcarb. Potassae semidrachmam.  
 Aquae . . . . . quantum sufficit ut colaturae unciae quatuor obtineantur, Liquori, postquam semel ebulliverit, adde  
 Syrupi Sacchari . . . unciam unam.  
 Misce bene. (Sw.)  
 ℞. Rhei . . . . . partes duas.  
 Aquae bullientis partes sedecim.  
 Post horas duas digestionis cola leviter exprimendo et adde  
 Subcarb. Potassae . . . part. dimid.  
 Alcoholis . . . . . partem unam.  
 Misce bene. (Li.)  
 RC. Rhei sesquiunciam, Subcarbonatis Potassae sesquidrachmam, Aquae ferv. libram, macerationem per horas 12 et colaturae unciarum decem adde re Alcoholis diluti unciam unam; — Sw. Rhei unciam, Subcarbonatis drachmas tres, Aquae bull. uncias duodecim, horas 24 macerationis et Alcoholis Cinnamomi uncias quatuor; — Ams. Rhei unciam unam, Aquae bull. sex, sex horas digestionis, Aquae Cinnamomi uncias quatuor et Subcarbonatis drachmas duas; — B\*. Bor. Han. O. et Sax. Rhei sesquiunciam, Subcarbonatis drachmas tres, Aquae uncias duodecim, horas 12 maceratio-



nis et Aquae Cinnamomi vin. uncias duas; — Bor4. Aquae fervidae uncias octodecim, liquorem refrigeratum colare et colaturae decanthatae uncias decem admiscere, Aquae Cinnamomi vinosae uncias duas; — HassP. Aquae bull. uncias quindecim, caeterum ut Bor. etc.; — *Fi.* Rhei sesquiunciam, Subcarbonatis drachmas tres, Aquae libram, digestionem per horas 24 et Tincturae Cinnamomi uncias duas; — DD. Rhei semunciam, Subcarb. drach. unam, Aquae bull. uncias quatuor, horas 12 digestionis et Aquae Foeniculi unciam; — Wir. Rhei unciam, Subcarbonatis drachmas duas, Aquae Cichorii, Aquae Cinnamomi cum Buglosso, sing. uncias sex, et horas 24 digestionis; — Pal. Rhei unciam, Subcarbonatis drachmas duas, Aquae Cichorii uncias sedecim et horas 24 digestionis; — Br. Rhei unciam, Subcarbonatis sesquidrachmam, Aquae purae uncias tres et Aquae Cinnamomi tantidem.

Tonisch, auch absorbirend und gegen Selbstsucht, Hypochondrie und Säure in den ersten Wegen. — Gabe, zwei Drachmen bis eine Unze, zwei oder drei Mal täglich.

*Infusum Rhei salinum s. boraxatum, Tinctura aquosa Rhei salina.* (B\*. GalP. Hass. Pol. Wür. Ca. Gr. Pid. Sp.)

℞. Rhei contusi . . . unciam unam  
Aquae destillatae uncias novem.  
Acetatis Potassae drachmam unam.  
Post horas 24 infusionis filtra. (Ca.)

℞. Aceti . . . . . uncias novem.  
Subcarbonatis Potassae . . . q. s  
ad saturandum acidum. In solutione  
digere per horas duodecim

Rhei concisi . . . unciam unam.  
Filtra. (Sp.)

℞. Rhei . . . . . semunciam.  
Tartari tartarisati drachmas duas.  
Aquae bullientis . . . semilibram.  
Stent in digestionem per horas 24 et  
filtrentur. (Pid.)

Wür eandem formulam, addendo  
Coccioneillae semiscrupulum; — Hass.  
Tartarum tartarisatum vel boraxatum  
recipere pro arbitrio.

℞. Rhei . . . . . sesquiunciam.  
Borac's pulverati drachmas duas.  
Aquae bullientis . . . libram unam.  
Macerata per horas 12 et colaturae  
uncias decem adde

Aquae Cinnamomi vinos.  
uncias duas.

Misce. (B\*. GalF. Pol. Gr.)  
Gabe, ein oder zwei Eßffel, drei oder  
vier Mal täglich.

*Decoctum aperiens.* (Br.)

℞. Rad. Rhei,  
— Rubiae, sing. drachmas tres.  
Subcarb. Potassae drachm. duas.  
Aquae fontanae . . . libras octo.  
Coque per horam unam, cola et adde  
Decocti Zingiberis . . . uncias tres.

*Elisir viscerale Rosensteinii.* (B\*. Re.)

℞. Rhei concisi . . . uncias octo.  
Subcarbonatis Potassae uncias tres,  
Aquae Cinnamomi

uncias quadraginta octo.  
Stent in digestionem per dies quatuordecim loco frigido et in lagena bene obturata, sub hujus postremae frequenti agitatione; adde deinde

Cort. rec. Aurant. . . uncias duas.  
Cardamomi minoris,

Sem. Foeniculi, sing. semunciam.  
Digere, saepius agitando, per dies septem et exprime; residuo infunde

Decocti Rad. Cichorii uncias sex.  
Agita, cola exprimendo, commisce

colaturam cum priore et in mixtura solve

Sacchari uncias viginti quatuor.  
Tonisch, stärkend — Gabe, ein halber  
bis ganzer Eßffel. (B\*.)

℞. Cortic. Aurant. ab albedine liberati semunciam, Rhei opt. scrup. sedecim, Acetat. Potassae unciam unam, Vini Gall. alb. uncias septem, digere blando calore per dies quatuor, cola et adde Extr. Gentian. semunciam, Ol. Chamom. ll. et Millefol., sing. guttas decem.

*Syrupus Rhei alcalisatus.* (Bor. Bor4. D. Fer. Ful. Han. HassP. Li. O. R. Wir. Siv.)

℞. Tinct. aq. Rhei alcal. libr. unam.  
Sacchari albi . . . libras duas.

Coque ad consistentiam syrupi. (Ful.)  
Li. Tincturae aquosae alcalinae uncias decem et Sacchari uncias sedecim.

℞. Rhei . . . . . uncias quatuor.  
Subcarb. Potassae drachmas duas.  
Aquae bullientis . . . libras duas.  
Coque blando igne, cola exprimendo

et adde pro uncis viginti colaturae  
Sacchari albi . . . libras tres.

Fiat syrupus. (D.)

℞. Rhei . . . . . uncias tres.  
Subcarb. Potassae drachmas duas.

Aquae bullientis . . . libras duas.  
Digere per horas 12 et pro uncis

viginti colaturae adde  
Sacchari albi . . . libras tres.  
Fiat syrupus. (O.)

℞. Rhei uncias duas, Salis sesqui-

drachm  
Saccha  
℞. Rh  
Cin  
Su  
Aq  
Dige  
colatur  
Sa  
Fiat  
Bor.  
siae ci  
HassP.  
namom  
unam,  
digestio  
pressi  
albi un  
℞. Rh  
Su  
Su  
Post  
cola ex  
Sa  
Liqu  
℞. Rh  
Fo  
Cin  
Sa  
Zi  
Aq  
Dige  
ebullia  
ope cla  
adde  
Sa  
Fiat  
Potio c  
comp  
Va. 1  
℞. Rh  
Aq  
Coqu  
in cola  
Ma  
Va  
unam,  
℞. Rh  
Su  
De  
Coqu  
solve  
Ma  
Cola  
Syn  
Po  
℞. M  
Ra



drachmam, Aquae uncias octodecim et Sacchari libras duas.

℞. Rhei . . . . . uncias tres.  
Cinnamomi . . . . . drachmas tres  
Subcarb. Potassae drachmas duas.  
Aquae bullientis . . . libras duas.  
Digere per horas duodecim. cola et colaturae unciarum viginti adde

Sacchari albi . . . . . libras tres.  
Fiat syrupus. (Sw.)

Bor. Bor4. et Han. Cinnamomi (Cassiae cinnamomeae) drachmas sex; — HassP. Rhei sesquiunciam, Cassiae cinnamom. drachmas tres, Salis Tartari unam, Aquae fervidae uncias tredecim, digestionem per noctem et liquoris expressi uncias decem addere Sacchari albi uncias octodecim.

℞. Rhei . . . . . uncias duas.  
Subcarb. Potassae . . drach. unam.  
Succi bullientis Cichorii libras tres.  
Post horas duodecim macerationis cola exprimendo et colaturae adde Sacchari . . . . . libras duas.  
Liqua. (Fer.)

℞. Rhei,  
Fol. Sennae, sing. sesquiunciam.  
Cinnamomi . . . . . sesquidrachmam.  
Salis Tartari . . . . . scrupulos duos.  
Zingiberis . . . . . semidrachmam.  
Aquae Cichorii . . . . . uncias decem.  
— Rosarum . . . . . uncias quatuor.  
Digere per tres dies, loco calido, tunc ebulliant semel; exprime, Albuminis ope clarifica et colaturae uncias novem adde

Sacchari albi . . . . . uncias sedecim.  
Fiat syrupus. (Wir.)

Potio cum Manna et Rheo s. Mannae composita s. purgans. (GalM. Ra. Va. Hosp. Char.)

℞. Rhei . . . . . semunciam.  
Aquae . . . . . uncias quatuor.  
Coque per aliquot sexagesimas, tunc in colatura dissolve  
Mannae . . . . . uncias duas.  
(GalM. Ra. Va.)

Va Hosp. Infant. Mannae unciam unam, caeterum ut antea.

℞. Rhei,  
Subcarb. Potassae, sing. drach. unam.

Decocti Parietariae . . . . . q. s.  
Coque et in colaturae uncia una dissolve

Mannae . . . . . uncias duas.

Cola et adde  
Syrupi Rhei comp. unciam unam

Potio purgans et tonica. (Pie.)

℞. Mirobalanor. citrin. drach. duas.  
Ras. Santali citrini drach. unam.

Rhei contusi . . . . . semidrachmam.

Mannae . . . . . uncias duas.

Aquae bullientis quantum sufficit.  
Colaturae adde

Confect. hyacinth. drach. unam.  
Mistura carminativa. (Sm.)

℞. Tinct. Rhei aquos. . . uncias sex.  
Liquoris anod. min. drach. unam.

☉abe, ein Eßffel drei oder vier Mal täg lich.

Tinctura aperiens. (Ham.)

℞. Infusi Rhei aquosi,  
Liquor. Terrae fol. Tart., sing. semunciam.

Vini Antimonii Huxh. drach. unam.

B. Auszug durch Wein.

Tinctura Rhei s. Rhabarbari vinosa,  
Vinum Rhabarbari s. Rhei s. Rhei palmati s. Rhei palmati aromaticum s. compositum, Elixir Rhei dulce s. compositum. (Am. An. B. Bel. Ed. Fenn. Gen. Lus. O. Pm. Suec. C. Ca. Gr. Re. Vm.)

℞. Rhei . . . . . uncias duas.  
Cinnamomi . . . . . drachmam unam.

Vini albi . . . . . sesquilibram.  
Macera per octo dies et cola. (Lus.)

℞. Rhei . . . . . partes octo.  
Anisi stellati . . . . . partem unam.

Vini Malacensis part. nonaginta sex.  
Digere frigide per octo dies, cola leviter exprimendo et filtra (Vm.)

℞. Rhei . . . . . uncias duas.  
Cardamomi min. . . . . drach. unam.

Alcoholis (25°) . . . . . uncias duas.  
Vini albi Hispanici libram unam.

Post octo dies macerationis cola. (Bel.)

℞. Rhei . . . . . uncias duas.  
Cardamomi min. . . . . drachmas duas.

Vini Hispanici . . . . . libram unam.  
Digere per dies quatuor et cola exprimendo. (Fenn. Suec.)

℞. Rhei,  
Alcoholis (0.935), sing. unc. duas.

Canellae albae drachmam unam.  
Vini albi Hisp. uncias quindecim.

Post dies septem filtra. (Am. B. Ed. C. Ca. Re.)

Am. eandem formulam sed Alcoholem 0.931; — Gr. Rhei drachmas duas.

℞. Rhei . . . . . uncias duas.  
Cort. Aurant. mund. semunciam.

Cardamomi minoris drachmas duas.  
Vini albi . . . . . libras duas.

Alcoholis . . . . . uncias duas.  
Post aliquot dies macerationis cola.

(B\*. O.)



℞. Rhei . . . . . unciam unam.  
Cardamomi minoris drachmas duas.  
Crocī . . . . . drachmam unam.  
Vini Hispanici . . . . . uncias octo.  
Digere per dies sex, cola et residuo infunde

Vini Hispanici . . . . . uncias quatuor.  
Post horas 24 digestionis cola et colaturas commisce. (An.)

Gen. Gr. Rhei uncias duas, Cardamomi semunciam, Croci drachmas duas et Vini Hisp. libras duas; — Gr. praeterea: Rhei uncias duas cum dimidia, caetera ut antea et Alcoholis drachmas novem; — Pm. Rhei uncias duas cum dimidia, Cardamomi semunciam, Croci drachmas duas, Vini Malacensis libras duas, Alcoholis 18° uncias octo, digestionem per decem dies.

Reizend, gelind abführend, besonders bei Hypochondrie, Hysterie, Scrofeln und Drüsenverstopfung gerühmt. — Gabe, ein bis zwei Löffel für Erwachsene, dreißig bis sechsßig Tropfen für Kinder.

Vinum Rhei s. Rhabarbari amarum, Elixir Rhei amarum. (D. Fenn. Suec. Vm.)

℞. Rhei . . . . . uncias duas.  
Rad. Gentianae drachmas sex.  
Cardamomi minoris semunciam.  
Vini albi . . . . . libras duas.  
Digere blando calore et filtra. (D.)

℞. Rhei . . . . . unciam unam.  
Rad. Gentianae drachmas duas.  
Canellae albae drachmam unam.  
Vini Hispanici . . . . . libram unam.  
Digere per tres dies et cola exprimendo. (Fenn. Suec.)

℞. Cinnamomi . . . . . partem unam.  
Vini Maderani part. nonaginta sex.  
Infunde frigide per duos dies et adde Rhei . . . . . partes octo.  
Post octo dies adde Rad. Gentianae partem unam.  
Post aliquot dies cola leviter exprimendo et filtra. (Vm.)

Reizend, tonisch. — Gebrauch und Gabe, wie bei'm vorigen.

Tinctura Rhei vinosa s. Darelī s. dulcis. (B\* Ba. Bor. Bor4. Br. Han. Hass. HassP. Pol. Sax. Suec. Pie. Vm.)

℞. Rhei . . . . . partes octo.  
Cort. Aurant. amar. part. duas.  
Cardamomi minoris partem unam.  
Rad. Inulae . . . . . partes quatuor.  
Vini Maderani . . . . . partes 128.  
Macera frigide per plures dies, cola leviter exprimendo et filtra. (Vm.)

℞. Rhei concisi . . . . . uncias duas.  
Cort. Aurant. mund. semunciam.  
Cardamomi minoris drachmas duas.

Vini Malacensis . . . . . libras duas.  
Digere, blando calore, per dies quatuor, cola exprimendo et adde Extracti Inulae . . . . . semunciam.  
Sacchari albi . . . . . uncias tres.  
Serva. (Ba. Bor. Pol. Sax.)  
Bor4. extractum Inulae omittit.

℞. Rhei pulverati . . . . . uncias duas.  
Passularum minorum unciam unam.  
Cort. cis Citri,  
Rad. Liquiritiae, sing. semunciam.  
Cardamomi minoris drachmas duas.  
Vini Hisp. (Portoensis) libras duas.  
Post duos (tres HassP.) dies digestionis cola exprimendo et colaturae adde

Extracti Inulae . . . . . semunciam.  
Sacchari albi . . . . . uncias tres.  
Serva. (B\* Br. Han. Hass. HassP. Pie.)

℞. Rhei . . . . . sesquiunciam.  
Cardamomi minoris semunciam.  
Uvarum pass. enucl. uncias tres.  
Vini Hispanici . . . . . sesquilibram.  
Macera per dies quatuor in loco calido, cola exprimendo et adde

Sacchari albi . . . . . uncias quatuor.  
Extracti Inulae . . . . . semunciam.  
Macidis . . . . . semidrachmam.  
Subcarb. Potassae drach. unam.  
Serva (Suec.)

Eigenschaften und Gebrauch, wie bei der vorhergehenden Tinctur. Auch hat man sie gegen Würmer empfohlen, allein man nimmt dann statt des Weins gutes hydromel und setzt nach einer viertägigen Digestion statt des Mantextracts zu der Colatur zwei Unzen extractum tanacetii.

Vinum vermifugum s. Rhei. (LP.)

℞. Rhei . . . . . unciam unam.  
Cinae . . . . . drachmas sex.  
Pulveris aromatici drachmas duas.  
Vini albi generosi sesquilibram.  
Alcoholis . . . . . uncias duas.  
Macera per quadriduum, cola et filtra. — Stärkend, tonisch, Magenmittel, purgirend, wurmtreibend. — Gabe,  $\frac{1}{2}$  — 1½ Unze.

C. Auszug durch Alcohol.

Alcohol cum Rheo, Tinctura Rhei s. Rhabarbari alcoholica. (A. Ams. Br. Fi. T.)

℞. Rhei electi et concisi unc. unam.  
Alcoholis . . . . . libram unam.  
Macera per diem unum et filtra. (Br.)

Ams. Rhei partem unam, Alcoholis (0,907) octo et octo dies extractionis; — A. Rhei uncias duas et Alcoholis (0,910) libram; — T. Rhei uncias

quatuor  
et dige  
— Fi.  
libram  
octo.

Reiz  
Kranth  
Verstop  
Man g  
fel.  
Prüfung  
gefärbt  
Char  
alcohol  
rect. u  
filtrata

Tinc  
Rhabar  
barbar  
ca, B  
Rhei.  
L.H. I  
Pid. I

℞. R  
A

Dige  
prime  
℞. R  
C  
A  
Post  
(Lus)

L.H.  
minor  
duas  
octidu

Am.  
cias t  
cum t  
uncias  
Aqua  
℞. R  
C  
A

Sten  
— a  
midia

℞. R  
C  
C  
A  
Ma  
tuord  
Re.)

Du.  
praet  
ciam  
Rhei  
ci, si  
uncia



quatnor, Alcoholis 25<sup>o</sup> B. libras tres et digestionem per sex vel octo dies; — *Fr.* Rhei uncias duas, Alcoholis 25<sup>o</sup> libram unam et digestionem per dies octo.

Reizend, purgirend, bei Diarrhöe, Colik, Krankheiten von Schwäche der Därme und Verstopfungen der Unterleibseingeweide. Man giebt sie mit einem passenden Vehikel. In chemischer Hinsicht dient sie zur Prüfung auf Alcalien, wodurch sie roth gefärbt wird.

*Charta Rhabarbari (Gr.)*: Ex Infuso alcohol. (Rhei unc. unam, Spir. Vin. rect. unc. sex, digesta sec. artem et filtrata).

*Tinctura Rhei s. Rhei palmati s. Rhabarbari spirituosa s. dulcis s. Rhabarbari s. Rhei alcoholica aromatica, Elixir Rhabarbari, Elixir dulce Rhei.* (Am. Du. Ed. Ful. Hass. HassP. LH. Li. Lon. LonN. Lus. C. Ca. Gr. *Pid. Re. Sw. T. Vm.*)

℞. Rhei concisi . . . partem unam. Aquae Vitae,

— Menthae sing. . . part. sex. Digere frigide per plures dies, exprime leviter et filtra. (*Vm.*)

℞. Rhei . . . uncias duas. Cardamomi minoris semunciam. Aquae Vitae . . . sesquilibram. Post septem dies macerationis cola.

(Lus) LH. Rhei uncias tres, Cardamomi minoris unam, Alcoholis 20<sup>o</sup> libras duas cum dimidia et digestionem per octiduum.

Am. Ed. C. Ca. Gr. et Sw. Rhei uncias tres (et Spir. tenuioris libras duas cum dimid. *Gr.*); — Ful. et Li. Rhei uncias duas, Cardamomi semunciam et Aquae Vitae uncias duodecim.

℞. Rhei . . . uncias duas. Cardamomi . . . drachmas duas. Aquae Cinnamomi spirit.

libr. unam.

Stent in infusione per tres dies (*T.*); — addendo Syrupi ponderis partem dimidiam, habes *Elixir dulce Rhei.*

℞. Rhei concisi . . . uncias duas. Cardamomi minoris semunciam. Croci . . . drachmas duas.

Alcoholis (0,930) . . . octarios duos.

Macera blando calore per dies quatuordecim et filtra. (Lon. LonN. *Gr. Re.*)

Du. septem dies digestionis; — *Gr.* praeterea sec. Du. Glycyrrh. semunciam addit; — Lon. ante 1788. *Gr.* Rhei sesquunciam, Cardam. min., Croci, sing. drachmas duas, Rad. Glycyrrh. unciam, Spir. tenuioris libram; — *Gr.*

praeterea: Rhei libras duas, Card., Gran. Parad., sing. uncias sex, Croci tres, Spir. ten. congios tres; vel: Rhei libram, Glycyrrh. uncias sex, Zing. duas, Card. unam, Croci drachmas tres, Spir. rect. octarios quinque, Aquae tres; vel: Rhei comm. libras tres, Card. uncias decem, Croci sex, Spir. rect., Aq., sing. congios tres; vel: Rhei opt. libras tres, Card. uncias octo, Croci duas, Spir. rect. congios sex.

℞. Rhei . . . uncias duas.

Cardamomi minoris semunciam.

Spiritus Vini Gallici libras duas.

Digere per tres dies (septimanam HassP.), filtra et colaturae adde

Sacchari albi contusi unc. quatuor.

Stent in digestionem ad sacchari solutionem usque. (Hass. HassP. *Pid.*)

Diese Formel giebt die *Tinctura Rhei spirituosa dulcis*, mit welcher Nephelidität hat die

*Tinctura Rhei composita.* (Am. Lon. LonN. C. *Gr. Re.*)

℞. Rhei . . . uncias duas.

Radice Liquiritiae . . . semunciam.

— Zingiberis,

Croci, singulorum drachmas duas.

Alcoholis (0,930) octarium unum.

Aquae . . . uncias duodecim.

Macera blando calore per dies quatuordecim et filtra.

Am. et C. digerere per dies decem

Rhei uncias duas, Liquiritiae, Anisi,

sing. unam et Sacchari duas in Aquae

Vitae octariis duobus cum dimidio.

Reizmittel, welches man besonders als blähungstreibend, und um die Verdauungsfunktion zu bethätigen empfohlen hat. — Gabe, eine halbe bis eine Unze in einem schicklichen Vehikel.

*Bates's tincture of rhubarb (Gr.)*:

Rhei, Glycyrrh., sing. unc. duas, Uvar.

pass. enucleat. no. 40, Sem. Anis. un-

ciam, Sacch. candi sex, Spir. rect. li-

bras duas.

*Tinctura Rhei amara s. Rhabarbari*

*composita s. Rhei et Gentianae.* (Am.

Br. Ed. Ham. Han. RC. Wir. C. *Gr.*

Re. *Vm.*)

℞. Rhei concisi . . . uncias duas.

Gentianae . . . semunciam.

Alcoholis (0,935) libr. duas c. dim.

Post septem dies digestionis filtra.

(Am. Ed. C. *Gr. Re.*)

℞. Rhei palmati . . . unciam unam.

Gentianae . . . drachmas duas.

Zingiberis . . . drachman unam.

Alcoholis diluti uncias quindecim.

Digere per septimanam et per char-

tam cola. (RC.)



- ℞. Tinct. Rhei . . . sesquilibram.  
— Gentianae comp. semilibram.  
Misce. (Lus.)
- ℞. Rhei . . . . . uncias duas.  
Gentianae . . . . . unciam unam.  
Corticis Aurantiorum semunciam.  
Alcoholis . . . . . libras duas.  
Digere per horas 48 et filtra. (Ham.)
- ℞. Rhei . . . . . partes octo.  
Gentianae part. unam c. dimidia.  
Serpentariae Virgin. partem unam.  
Aquaе Vitae part. quadraginta octo.  
Infunde frigide per plures dies, cola  
exprimendo et filtra. (Vm.)  
Br. Digerere per tres dies Rhei un-  
ciam, Gentianae sesquidrachmam, Ser-  
pentariae drachmam et Coccionellae  
serupulum in Aquaе Vitae libra una.
- ℞. Rhei . . . . . unciam unam.  
Gentianae . . . . . sesquidrachmam.  
Serpentariae Virg. drach. unam.  
Aquaе Vitae,  
Vini albi, singulorum semilibram.  
Digere et filtra. (Han. Wir.)
- ℞. Rhei . . . . . unciam unam.  
Radiciс Gentianae drachmas tres.  
Corticis Winteri drachmam unam.  
Aquaе Vitae . . . . . uncias sedecim.  
Infunde frigide per plures dies, cola  
leviter exprimendo et filtra. (Vm.)  
Reizend, ehebem bei galligen Krankhei-  
ten, Fiebern und Ruhr empfohlen. — Ga-  
be, fünfzig bis achtzig Tropfen.  
LP. Tincturam Rhei indicat: Rhei  
uncias duas, Rasuraе Quassiae semun-  
ciam, Pulveris aromatici drachmas tres,  
Spiritus Vini libras duas, maceratio-  
nem per dies sex etc. — Gabe,  $\frac{1}{2}$  bis  
1 Unze und mehr.

### Rhododendrum.

*Rhododendrum chrysanthum*, L.; Si-  
birische Schneerose; Rosage à fleurs blan-  
ches (Gal.); Yellow flowered rhododen-  
dron (Ang.); Roze sybirgyskie (Pol.).  
Bor. Bor4. Ed. Fer. Han. Has: P  
Pol. R. RC. Sax. Wir. Wür. C. M. Fi.  
Gr. Re.  
Ein Halbstrauch (Decandria Monogy-  
nia, L.; Rhodoraceae, J.), welcher auf  
den Alpen und in Sibirien wächst. (Pall.  
Fl. Ross I. t. 30.)  
Man wendet die Stängel und Blätter  
(Stipites et folia Rhododendri chrys-  
anthi) an; die Zweige sind gänsefederdick,  
lang, bräunlich, die Blätter länglich, oben  
rauh, unten glatt und kurzgestielt.  
Reizend, narcotisch, schweiß- und harn-  
treibend.  
*Rhododendrum maximum* (C.) bei chro-  
nischen Rheumatismen.

*Conserva Rhododendri chrysanthi*. (Sw.)

℞. Fol. rec. Rhododendri chrys.  
part. unam.  
Sacchari albi . . . . . partes duas.  
Contere ut fiat pasta homogenea.

*Pulvis antiarthriticus*, (Ca.)

℞. Pulv. Liquiritiae drachmas duas.  
— Rhododend. chrys. gr. decem.  
Misce; fiant doses decem. — Man  
gibt Morgens und Abends ein Pulver und  
steigt damit täglich, bis ein reichlicher  
Schweiß ausbricht.

*Infusum Rhododendri chrysanthi*. (B\*.  
Au.)

℞. Fol. Rhodod. chrys. drach. duas  
ad semunciam.  
Aquaе fontanae . . . . . uncias decem.  
Digere in vase tecto per horas 24 et  
cola. (B\*.)

℞. Fol. Rhodod. chrys. semunciam.  
Aquaе bullientis . . . . . uncias octo.  
Infunde et colaturae adde  
Tincturae aromat. drachmas duas.  
Misce. (Au.)

Von Koelpin bei chronischem Rheuma-  
tismus empfohlen. — Gabe, eine halbe  
Drachme, zwei oder drei Mal täglich.

*Decoctum Rhododendri chrysanthi*.  
(RC.)

℞. Herb Rhodod. chrys. sicc.  
drach. duas.  
Aquaе fervidae . . . . . libram unam.  
Digere leni calore per horas 12 et  
cola. — Gabe, zwei Unzen alle zwei Stun-  
den.

*Tinctura Rhododendri chrysanthi*. (B\*.)

℞. Fol. Rhodod. chrys. unc. duas.  
Spiritus Vini Gallici,  
Vini Hispanici, sing. semilibram.  
Digere per dies quatuordecim. —  
Reizend, etwas narcotisch und für harntrei-  
bend gehalten. — Gabe, fünf Löffel in  
einem Aufguss des Rückstands der Tinctur  
mit Einem Pfund Wasser.

### R h u s.

Von dieser Pflanzengattung werden be-  
sonders in den Pharmacopöden angezeigt:

1) *Rhus Cotinus*, L.; Verückensumach,  
Venussumach; Fustet (Gal.); Coccigria  
(Ang.).

A. Fer. Gr.  
Ein Baum (Pentandria Digynia, L.;  
Terebinthaceae, J.) des südlichen Euro-  
pa's (Jacq. Fl. Austr. t. 210.)

Man wendet die Rinde und die Blätter  
an.

Die S  
glatt u  
vertebt  
ten glat  
famische  
Adstri  
2) R  
berbaum  
Coriar'  
(Ar.);  
Somma  
(Lus.).  
Br. I  
A. Be.  
Ein  
pa's.  
Zorn I  
Man  
te an  
Die  
dert un  
zehen e  
am Ra  
einem  
Die Be  
einer S  
rem S  
Ein  
Mittel  
3) R  
L.; S  
Sumac  
upright  
Vergif  
te (L.)  
Am.  
HassP  
Par. F  
Ein  
IX. 1.  
Bigel.  
Man  
dendr  
s. rad  
Blätt  
und f  
daß d  
man s  
tig rei  
Rei  
mung  
Auf  
brum  
nianu  
rend,  
des C  
pium  
Rh. s  
Suc  
cicho



Die Rinde (Cortex Cotini) ist außen glatt und weißlich. — Die Blätter sind verkehrt eiförmig, ganz, und auf beiden Seiten glatt. Sie haben einen stypfischen, balsamischen und harzigen Geschmack.

Adstringirend, tonisch.

2) *Rhus Coriaria*, L.; Sumach, Gärtnerbaum; Sumac des carroyeurs (Gal.); Coriari's sumach (Ang.); Tuntum tum (Ar.); Zumague (His.); Sumack (Bel.); Sommaco (I.); Sumak (Pe.); Sumagro (Lus.).

Br. Fer. Gal. His. His3. Wir. Wür. A. Be. Br. G. Gr. M. Re. Sp.

Ein großer Strauch des südlichen Europa's. (Blackw. t. 486. Plenck t. 232. Zorn Ic. pl. t. 510.)

Man wendet die Blätter und die Früchte an.

Die Blätter (folia Sumac) sind gestielt und bestehen aus fünfzehn bis siebenzehnen eiförmigen, sitzenden, oben behaarten, am Rande stumpf gezähnten Blättern von einem sehr abstringirenden Geschmack. — Die Beeren sind schön roth, von der Größe einer Linse und von abstringirendem, saurem Geschmack.

Ein wenig gebrauchtes abstringirendes Mittel.

3) *Rhus Toxicodendrum et radicans*, L.; Giftbaum, Giftsumach, Wurzelsumach; Sumac vénéneux (Gal.); Common upright sumach, Poison oak (Ang.); Vergiftboom (Bel.); Sommaco radicante (I.).

Am. An. Ba. Bel. Ed. Fer. Gal. HassP. Lon. Sax. Br. C. Fi. G. Gr. Par. Re. Va.

Ein Bäumchen Nordamerica's. (Hayne IX. 1. Plenck. t. 235. 236. Schk. t. 82. Rigel. Am. Med. Bot. III. t. 42. Düss. off. Pf. III. t. 19. 20. Dill. Elth. 389. t. 291. fig. 375. Berol. Bild. III. 97. f. 1.)

Man wendet die Blätter, folia Toxicodendri s. Rhois s. Rhois Toxicodendri s. radicans) an; sie sind dreizählig, die Blättchen gestielt, eckig gezähnt oder ganz und filzig. Sie haben eine solche Schärfe, daß die bloße Berührung und selbst, wie man sagt, die Ausdünstungen die Haut heftig reizen.

Reizend, giftig, bei Flechten und Lähmung empfohlen.

Außer diesen führt Gr. nach Rh. glabrum, — Rinde fieberwidrig; R. Virginianum, typhnum, — Beeren abstringirend, bei Ausflüssen verschiedener Art, Saft des Stängels blasenziehend, Rh. metopium und Javanicum, welche Harz liefern, Rh. striatum, Vernix etc. an.

Succus Toxicodendri. (T.) Ut succus cichorii paratur.

*Extractum Rhois radicans et Toxicodendri.* (An. B\*. Bel. Gal. Han. HassP. Sax. Fi. Sw\*. T. Vm.)

℞. Fol. rec. Rhois Toxicod. q. vis. Contunde in mortario marmoreo, Aquae pauxillum adspargendo, et exprime succum, qui statim, sub finem continue, spathulae lignae ope agitatus evaporet. (B\*. Gal. Han. Fi.)

HassP. T. Faeculam antea a succo separatam post hujus evaporationem ad syrapi spissitudinem addere et totum in balneo aquae ad massae pilularis mollioris consist. redigere; — T. cum Succo ad mellis et tunc ad pilularum consist. evaporato commiscere Pulveris Foliorum q. s.

℞. Fol. rec. Rhois Toxicod. q. vis. Contunde celeriter in mortario marmoreo, Aquae dimidium pondus addendo, cola succum exprimendo, seponere per temporis momentum, decantha supra cribrum setaceum et continue agitando ad extracti consist. in pi-sa. (Vm.)

℞. Fol. rec. Rhois Toxicodendri, Aquae frigidae, sing. part. unam. Macera per horas duodecim et adde Aquae bullientis . . . duplum pondus totius massae; post refrigerationem cola, Albuminis ope clarifica, igni impone et liquorem, simulac spissescere coepit, per pannum trajice, qui tunc continue agitatus sufficienter evaporet. (An. Vm.)

℞. Fol. Rhois Toxicod. libras duas. Aquae bullientis libras decem. Dige in vase tecto per horas 24, tunc per unam coque; post refrigerationem decantha, exprime deinde folia, liquores commisce et sepositione depuratos ad aptam spissitudinem consume. (Bel.)

Sw\*. coquere hinc vicibus sequentibus Foliorum sic. partem unam in Aquae decem, per cribrum setaceum trajicere et colaturam consumere; — Sax. coquere Foliorum sic. partem unam in Aquae triginta ad quindecim remanentiam, per cribrum trajicere et colaturam inspissare.

T. praeterea succum filtratum in lamas fictiles lineae crassitiem effusum, vaporis vel solis ope siccare jubet.

Gabe, eine halbe Drachme vier Mal täglich bis auf sechs Drachmen und selbst eine Unze gestiegen, in Zuckerwasser. Man hat es bis zu mehreren Unzen täglich gegeben.

Mixtura Extracti Rhois radicans, Potio excitans. (B. Va.)

℞. Extr. Rhois radic. drachmam unam. Aquae . . . unciam unam.



Gabe, zehn Tropfen, allmählig bis auf einen Kaffeelöffel gestiegen, täglich zwei Mal, bei Lähmung der Extremitäten.

*Pilulae Toxicodendri.* (Fer. B\*. Sw. Va. Vm.)

℞. Chlorureti Barii partem unam.  
Extr. Rhois Toxicodend. partes sex.  
Fol. Rhois Toxicod. pulv. . q. s.  
Fiant pilulae granorum quatuor. —  
Gabe, drei Stück zwei oder drei Mal täglich, bei Flechten. (Sw\* Vm.)

℞. Fol. Rhois Toxicod. . gr. unum.  
Pulv. Liquiritiae scrupul. unum.  
Roob Sambuci quantum sufficit.  
Fiant pilulae quatuor. — Den Tag über zu nehmen, bei Lähmungen nach Schlagfluß. (Fer. B. Va.)

*Tinctura Rhois radicans.* (Sax. Huf.)

℞. Succo Rhois rad. rec. expr.,  
Alcoholis concent., sing.  
part. unam.

Infunde frigide per plures dies et filtra. (Sax.)

Huf. Foliorum Rhois uncias duas,  
Alcoholis libras et tres dies infusionis.

### R i b e s.

Man findet von dieser Pflanzengattung besonders folgende Arten angezeigt:

1) *Ribes nigrum*, L.; schwarze Johannisbeere, Sichtsbeere, Cassis, Groseillier noir (Gal.); Common black currant (Ang.); Rybes neb wjno, Jana cerne (B.); Saellaer (D.); Swarte winbaer (Succ.).

Ams. B. Bel. Br. D. Fenn. Ful. Gal. Gen. Hass. Li. R. Sax. Suec. Wir. Be. Br. G. Gr. M. Pid. Sp. Z.

Ein Strauch (Pentandria Monogynia, L.; Grossularieae, J.) aus dem Norden beider Continente. (Blackw. t. 285. Plenck t. 147. Hayne III. 26. Zorn Ic. pl. I. 305.)

Die Früchte (baccae Ribium nigrorum), welche man anwendet, sind kugelige, schwarze Trauben bildende Beeren und mehr gewürzhaft als sauer.

2) *Ribes rubrum*, L.; rothe Johannisbeere; Groseillier rouge (Gal.); Red currant (Ang.); Rybes, Neb wjno sjana cerwene (B.); Raede ribs (D.); Agracejo encarnada (His.); Rothe aalbezie (Bel.); Uva de' prati (I.); Porzeczkie (Pol.); Smorodina krasnaja (Lus.); Raeda winbaer (Succ.).

Ams. An. B. Ba. Bel. Bor. Bor4. Br. D. Fer. Ful. Gal. Ham. Hass. HassP. Li. O. Pol. R. Sax. Suec. Wir. Be. Br. Fi. G. Gr. M. Pid. Sp. Z.

Ein Strauch, welcher in ganz Europa

wächst. (Hayne III. 25. Blackw. t. 285. Plenck t. 146. Düss. off. Pl. II. t. 11. Fl. méd. IV. 189. Bert. Bild. V. 78. f. 1.)

Man wendet die Früchte (baccae Ribesiorum s. Ribium rubrorum) an; es sind kleine, kugelige, sehr saftige Beeren, von rother oder gelblichweißer Farbe, ohne Geruch und säuerlichen and zuckerartigen Geschmacks, welche Trauben bilden.

3) *Ribes Grossularia et Uva crista*, L.; Stachelbeere; Groseillier à maquerreau (Gal.); Gooseberry (Ang.); Siik-kebbaer (D.); Grossellero (His.); Kruisbezie (Bel.); Grispignolo (I.); Agrest (Pol.); Groselheira espin, Uva espin (Lus.); Steckelbaer (Succ.)  
Fer. Gal. His. His3. LP. Be. Br. G. Gr.

Ein Strauch des nördlichen Europa's. (Blackw. Herb. t. 277. Bert. Bild. V. 78. f. 2)

Die Früchte, welche man anwendet, sind kugelige oder eiförmige, grünlische oder röthliche Beeren von der Größe einer Haselnuß, vor der Reife von saurem und abstringirendem, dann sadem und zuckerartigem Geschmacks.

*Conserva Foliorum Ribium nigrorum.* (Vm.)

℞. Fol. Ribium nigr. in pulpam tenellam redact. . part. unam.  
Sacchari albi . . partes duas.  
Contere et calefac in balneo aquae in vase clauso, donec saccharum solutum sit.

*Succus Ribesiorum nigrorum.* (Ful. F.)

℞. Bacc. Ribium nigr. matur. q. vis.  
Contunde in mortario lapideo vel inter manus tere, massam per aliquot dies in cavam sepone, exprime fortiter, succum sepone, per pannum cola et in lagenis longicollibus serva.

*Roob s. Gelatina Ribesiorum nigrorum.* (Ams. B. Bel. Li. R. Sax. Re. Sw.)

℞. Bacc. Ribium nigr. bene matur. q. vis.  
Coque cum Aquae pauxillo in vase stanneo oblecto, continue agitando, donec baccae rumpantur; cola per cribrum, residuum fortiter exprime et singulis libris succi semilibram Sacchari addendo, ad aptam consist. consume, bene despumando. (Ams.)

B. et Bel. Sacchari partes quatuor pro decem Succo; — Sax. Sacchari unam, Succo octo; — R. sex Succo; — Li. et Sw. quatuor Succo. — Re. ut gelatina pomorum.

Bei Kräutern gerührt. — Man setzt es zu Surgetwässern.

Syrupu  
s. R  
C. S  
℞. Su  
Sa  
Fiat  
Succ.)  
C. S  
duas S  
℞. R  
Aq  
Post  
Sa  
Clar  
(Sw\*)  
Spi  
℞. B  
Com  
mentat  
Fe  
A  
Dest  
Succus  
Gal  
Vm.  
℞. B  
Inte  
pone,  
succur  
huc ad  
laturat  
to ole  
His. B  
℞. R  
In p  
cribru  
puratu  
adde S  
liant s  
collum  
vacuu  
ingera  
Has  
tam a  
Vin  
Bacca  
octari  
suram  
exprin  
libr. u  
Ribes.  
frig. a  
tribus  
dereli  
40 ad  
Roob



*Syrupus Ribis nigri s. Ribesiae nigrae s. Ribium nigrorum.* (Fenn. Suec. C. Sw\*)

℞. Succ. Ribium nigr. depur. libr. unam.  
Sacchari albi . . . libras duas.  
Fiat leni calore syrupus. (Fenn. Suec.)

C. Succ. octarium unum et libras duas Sacchari.

℞. Residui Succ. expr. Ribium nigr. q. vis.  
Aquae bullientis pondus aequale cum parte dimidia.  
Post horas 24 digestionis liquori adde Sacchari albi . . partes aequales.  
Clarifica et ad syrupi consist. coque. (Sw\*)

*Spiritus Ribium nigrorum.* (Vm.)

℞. Bacc. Ribium nigr. partes duas.  
Contere Aqua tepida submersas, fermentationi subijce et tunc adde Fol. rec. Ribis nigri part. quartam.  
Aquae Vitae part. unam c. dimid.  
— communis partes duodecim.  
Destillando tres partes abstrahe.

*Succus Grossulariae vel Ribium.* (Ful. Gal. Hass. His. His3. Sar. Sax. Pid. Vm.)

℞. Bacc. Ribium enucl. . . q. vis.  
Inter manus contritas in cavam seponere, donec liquor clarus supernatet, succum expressum per aliquot dies adhuc ad locum frigidum seponere et colaturam in lagenis longicollibus a strato olei obtectam serva. (Ful. Gal. His. His3. Sar. Sax. T.)

℞. Ribium rubrorum . . quantum vis.  
In pelvi cuprea contritas baccas per cribrum trajice, succum sepositione depuratum per pannum cola, colaturae adde Sacchari partem sedecimam; ebulliant semel, tunc in lagenas infunde ad collum solum replendas, in quorum vacuum filum sulphure obductum urens ingeratur. (Vm.)

Hass et Pid. Sacchari partem quartam addunt.

*Vinum Ribesiorum* (Currant wine) (Rc.): Baccarum Ribesior. rubrorum vel nigr. octarios tres, contusis adde Aquae mensuram quart dictam, seponere per horas 24, exprime et cuique mensurae adde Sacch. libr. unam; despuma etc.; vel: Succ. Ribes. nigr. mensuris tribus adde Aquae frig. aeq. quant. et hujus liquoris mens. tribus Sacch. libras tres, fermentationi derelinque et pro hujus vini mensuris 40 adde Aq. Vitae mensuras tres.

*Roob Ribium s. Ribesiorum, Gelati-*

*na Grossulariae s. Ribium.* (Ams. An. B. Bel. Br. Ful. Gal. Hass. His. His3. R. Sar. Sax. Wir. Wür. Fi. Gr. Pid. Sw. T. Vm.)

℞. Bacc. Ribium rubr. matur, q. vis.  
Coque cum Aquae pauxillo in vase stanneo, continue agitando, donec rumpantur; residuum per cribrum trajice et fortiter exprime; succi partibus decem adde Sacchari quatuor et sub continua agitatione ad mellis consist. consume. (B. Bel.)

Ams. Sacchari partem unam et quinque Succ. — An. Br. Ful. Hass. Wir. Wür. Pid. et Sw. Succ. quatuor; — R. Succ. sex; — Sax. Succ. sedecim; — T. ut roob cerasorum. — Gr. ut gelatinam pomorum; praeterea: Succ. libram unam cum Sacch. unciis sex decoquere; vel: Succ. Sacch., sing. partes aeq. lente per horas tres conterere et in vitris seponere, quo peracto tribus diebus lapsis in gelatinam spissam concreset.

℞. Sacchari clarificati et fortissime cocti . . . libras duas.  
Aquae . . . libras decem.  
Clarifica et coque ad trochiscorum duritiem, adde

Succi Ribium (Grossulariae Baccarum),  
Aquae, singulorum libram unam.  
Coque ad consist. gelatinae et cola. (His. His3.)

℞. Succ. Ribium rec. expr. . . q. vis.  
Cola et coque, modico igne, ad mellis consistentiam. (Gal. Sar. Gr.)

℞. Bacc. Ribium matur. libr. quindecim.  
Sacchari albi . . libras duodecim.  
Coque blando igne, saepius agitando, ad evaporationem quartae fere partis humidi usque, cola liquorem adhuc calidum et ad locum frigidum seponere, ut in gelatinam concreseat. (Wir. Fi.)

Vm. addere octariis singulis Succ. expressi Sacchari libras duas et ad consist. gelatinae evaporare.

Sauer, kühlend, besonders angewendet, um Eßsamen annehmlicher zu machen.

*Gelatina Grossulariae* (Rc.): Succ. et Syrupi e Saccharo solvendo in pond. dimid. Aquae et coquendo parati, sing. part. aeq. per breve temporis spatium coquantur.

*Syrupus Ribium s. Ribesiorum s. Ribis rubri s. de Ribesiis et Grossulariae.* (B. Fel. Bor. Bor4. Br. D. Fer. Ful. Gal. Han. Hass. HassP. His. His3. Li. O. Pal. Pol. Wir. Wür. C. Fi. Pid. Sw. T. Vm.)

℞. Succ. Ribium depur. et filt. lib. duas.



Sacchari albi lib. tres e dimidia.  
Liqua blandi caloris ope. (Gal.)

Br. D. Ful. Pal. Wir. Wür. Succ  
uncias decem et Sacchari uncias sedecim; — Bor. Bor4. Han. HassP. O. Pol. Succ uncias viginti, Sacchari libras tres; — Hass. *Pid.* Succ uncias decem, Sacchari tredecim et dimidiam; — *Pi.* Succ libram unam, Sacchari duas; — *Sw.* Succ uncias sedecim, Sacchari uncias viginti octo; — Bel. Succ uncias sedecim, Sacchari libras duas cum dimidia; — His. His3. Succ libras duas et uncias duas, Sacchari libras quatuor; — Ba. Succ partem unam, Sacchari duas; — *Vm.* Succ partes duas, Sacchari partes tres cum dimidia; — Li. Succ partes tres, Sacchari quatuor; — Fer. C. Succ et Sacchari part. aeq.; — T. ut syrupum limonum.

℞. Bacc. Ribium rubr. libras centum.  
Enucleatas in pelvim immitte, calefac agitando, donec nuclei sint dirupti, infunde supra cribrum e crinibus textum, in pulpam converte et succo obtento adde

Succi Cerasorum acid.  
lib. quinque.

Mixturam in cavam frigidam sepone, coagulum stupae e virgulis salicinis flexae ope divide, cola et cuique librae Succ obtenti Sacchari uncias viginti octo adde.

Potus acidus, Tisana acidula. (Au.)

℞. Syrupi Ribium,  
— Rubi Idaei,  
— Berberum, sing. unc. unam.  
Aquaе bullientis . . libras duas.

### Ricinus.

*Ricinus communis*, L., *R. comm. minor*, Palma Christi; Wunderbaum; Ricin commun (Gal.); Palma Christi (Ang.); Skocei wettsj (B.); Purgeerkorn (D.); Ricino (His.); Ricino, Catapuzia, Fagiolo di Roma, Mirasole, Palma Crist, Zecca (I.); Wonderboom (Bel.); Mamma, Palma Christi, Carrapateiro (Lus.); Eranda (Sa.); Undertraed (Succ.); Vullak unnay (Tam.); Amidum (Tel.).

A. Am. Ams. An. B. Ba. Bel. Bor. Bor4. Br. D. Du. Ed. Fenn. Fer. Ful. Gal. GalM. Gen. Ham. Han. HassP. His. His3. LH. Li. Lon. LonN. Lus. O. Pm. Pol. R. Sax. Suec. Wir. Wür. A. Be. Br. C. Fi. G. Gr. M. Par. Re. Sp. Z.

⊙ (Monoecia Monadelphica; L.; Euphorbiaceae, J.) Ein im südlichen Europa und nördlichen Africa wachsender Baum. (Blackw. t. 143. Plencz t. 690.

Schk. t. 312. Dict. d. Sc. nat. cab. XI. Fl. méd. VI. 298. Bert. Bild. VII. 87. f. 1.)

Man wendet den Saamen (semen Ricini) an; er ist eirund länglich und auf beiden Seiten platt. Er enthält unter einer dünnen, glänzenden, brüchigen, grau und weiß marmorirten Schale, an welcher der gelbliche Nabel hervorsteht, einen weißen, öligen Kern.

*Oleum Ricini s. Seminum Ricini s. de Kerva s. kervinum s. Palmae liquidum s. Palmae Christi.*

1) Wie man es im Handel findet.  
Bor. Bor4. D. Du. Ed. Hass. HassP. Lon. LonN. O. Pol. Gr. Re. Sa.

2) Besondere bereitet.  
A. Am. Ams. An. B. Bel. D. Fenn. Fer. Ful. Gal. Gen. His. His3. LH. Li. Lon. LonN. LP. Lus. Pm. R. Sax. Suec. Wür. Br. C. Fi. Re. Siv. T. Vm.

℞. Semin. Ricini matur. a tegmine germinaeque liberat. . . q. vis.

Contunde in mortario marmoreo pistilli lignei ope; pastam in panno et tela arctioris texturae inclusam sensim exprime et oleum caloris balnei aquae ope filtra.

LH. fere ut in praeparatione olei amygdalarum dulcium agere; — Re. Oleum absque calore exprimere; — *Figuier* Semina cum Spiritu venali contundere, pastam prelo submittere, ex oleo profluenti alcoholis elicere trientes duos et residuum distillationis coquere, donec omnis humor evanuerit. (GalH.)

Ein schlechtes Verfahren.

Pm. Seminum tegmine liber, libras duas absque contusione praelo statim submittere jubet; — His. His3. Seminum libras sex terere pistillo ligneo in mortario lapideo, per setaceum trajicere et sacculo cannabino immissa praelo submittere; — GalH. T. torrere Semina in olla ferrea, post refrigerationem contundere, pastam cum Aqua certa quantitate diluere et totum, continue agitando, super igne ad bullitionem usque tenere, semovere deinde omnem materiam tumidam oleo supernatantem, seorsim calefacere, ut aqua evaporet et oleo separato, illam per manicam trajicere, seponere et decantare; — Gal. Re. Seminibus leviter tostis oleum exprimere et coquendo acridum principium separare.

Das Ricinusöl ist oft scharf, welches bald von dem Schälchen bald vom Keim herrührt. Das vom Keim gewonnene ist sehr mild und nicht purgirend. (Gr.) Pecanu und Boffu haben aus dem Del bei der

Destillat  
nus: u  
ricinic  
sich mit  
säure  
wirkung  
stern fin  
nen rüh  
Frisch  
fähemitt  
angewen  
drei Unz  
der erw

Emulsi  
Au.  
Vm.)

R. Ol  
Cum  
amara

De  
Sogla

R. Ol  
Em

De  
Söffel

R. Ol

Em

Altm  
R. Ric  
Mi

Aq  
Gabe

(Au.)  
R. Ol

Gu  
Syn

Aq  
Ae

La  
Gabe

R. Ol  
Gi

Sa  
Aq

Ti  
Gabe

R. Ol  
Vi

Sy  
Aq

Gabe

R. Ol  
Sa

Vi  
Aq

Gabe  
(Au.)

R. Ol  
Vi

Sy



Destillation zwei Säuren gezogen, Ricinus- und Deltricinussäure (Acidum ricinicum und oleo-ricinicum), welche sich mit einer dritten, der Stearoricinssäure (A. stearo-ricinicum), auf Einwirkung der Alkalien bilden; die beiden ersten finden sich im alten Oele und von ihnen rührt die Schärfe desselben her.

Frisch ist das Ricinusöl ein mildes Abführmittel und wird oft als Wurmmittel angewendet. — Gabe, zwei Drachmen bis drei Unzen oder einen Eßlöffel stündlich, bis der erwartete Erfolg eingetreten ist.

*Emulsio Olei Ricini s. purgans.* (Gal. Au. B. Ca. E. Gr. Pie. Re. Sm. Va. Vm.)

℞. Olei Ricini . . . unciam unam.  
Cum Vitello Ovi et Amygdala una amara contritum solve in

Decocti Carnis . . . unciis tribus.  
Eogleich zu nehmen. (B.)

℞. Olei Ricini,  
Emulsionis Amygdalar. amar.,  
Decocti Carnis, sing. uncias duas,  
Eßfelweise zu nehmen. (B.)

℞. Olei Ricini . . . uncias duas.  
— Amygdal. dulc. sesquiunciam.  
Emulsionis gumm. unc. quatuor.  
Allmählig zu nehmen. (B.)

℞. Ricini . . . uncias tres.  
Mucilag. Gummi Arab.

Aquae Menthae . . . uncias octo.  
Gabe, alle halbe Stunden zwei Eßfel.  
(Au.)

℞. Olei Ricini . . . unciam unam.  
Gummi Arabici drachmam unam.  
Syrupi Althaeae . . . semunciam.  
Aq. Flor Sambuci . . . sesquiunciam.  
Aetheris nitrici drachmam unam.  
Laudani Sydenh . . . scrup. unum.  
Gabe, alle Stunden einen Eßfel.

℞. Olei Ricini . . . sesquiunciam.  
Gummi Arabici drachmas duas.  
Sacchari albi . . . drachmam unam.  
Aquae Menthae . . . uncias quatuor.  
Tinct. Opii . . . guttas 40 ad 50.  
Gabe, alle Stunden einen Eßlöffel. (E.)

℞. Olei Ricini . . . uncias tres.  
Vitellum Ovi . . . no. 1.  
Syrupi Althaeae . . . uncias duas.  
Aquae . . . uncias decem.  
Gabe, alle halbe Stunden zwei Eßfel. (Au.)

℞. Olei Ricini . . . uncias tres.  
Sacchari albi . . . semunciam.  
Vitellum Ovi . . . no. 1.  
Aquae Rosarum . . . uncias decem.  
Gabe, zwei Eßfel alle halbe Stunden.  
(Au.)

℞. Olei Ricini . . . uncias duas.  
Vitellum Ovi . . . no. 1.  
Syrupi Althaeae . . . unciam unam

Contere, sensim addendo

Aquae purae . . . uncias octo.  
— Cinnam. hord. drach. duas.

Misce bene. (Sm)

Gal. Re. Olei unciam, Vitelli Ovi unciam dimidiam, Aquae purae uncias duas, Aquae Florum Aurantiorum et Syrupi Sacchari, sing. semunciam; — Ca. Olei unciam unam, Aquae purae duas, Vitelli Ovi q. s., Syrupi Cichorii comp. et Aquae Florum Aurantiorum, sing. semunciam; — Vm. Olei partes duas, Vitelli Ovi unam, Syrupi Sacchari, Aquae Florum Aurantiorum, sing. unam et Aquae purae quatuor.

℞. Olei Ricini . . . unciam unam,  
Vitellum Ovi . . . no. 1.  
Aquae Hyssopi . . . uncias octo.  
Magnesiae albae,  
Mannae, sing. . . drachmas duas.

Fiat emul-sio. (Pie.)

℞. Olei Ricini . . . semunciam.  
Vitellum Ovi . . . no. 1.  
Aquae destillatae . . . unciam.  
Spiritus Lavandulae compositi  
guttas quadraginta.  
Syrupi Tolutani semidrachmam.

*Hauftus catharticus oleosus, Potio Olei Ricini s. laxans s. purgans s. purgans cum Oleo Ricini, Mixtura laxans s. oleosa laxans.* (Au. B. Bo. ParC. Ra. Sw.)

℞. Olei Ricini . . . uncias duas.  
Syrupi Limonum unciam unam.  
Misce. (Ra.)

Ra. Va. Hosp. Ven. praeterea Olei et Syrupi Cichorii partes aequales; — Bo. Olei et Syrupi Florum Persicae partes aequales.

℞. Olei Ricini unciam unam ad duas.  
Syrupi Sacchari unciam unam.  
Gummi Arabici drachmas duas.  
Aquae purae . . . uncias quatuor.  
Fiat potio. (Ra. Va. Hosp. St. Ant.)

℞. Olei Ricini unciam unam ad duas.  
Syrupi tartarici . . . unciam unam.  
Aquae Cichorii . . . uncias duas.  
Misce. (Ra. Va. Hôt. D.)

Ra. Va. Char. praeterea: Olei, Syrupi Rhamni, sing. uncias duas, Aquae Menthae unam; vel: Olei, Syrupi Cichorii, sing. uncias duas, Aquae Menthae uncias duas; — vel: Olei drachmas sex, Oxymellis scill. semunciam et Syrupi Rhamni unciam. (Va. Hôt. D.)

℞. Olei Ricini . . . unciam unam,  
Aquae Vitae,  
Sacchari, singulorum semunciam.  
Misce. (Sw.)

℞. Olei Ricini . . . uncias duas.  
Decocti Carnis . . . uncias tres.



- Auf einmal zu nehmen. (B.)
- ℞. Olei Ricini . . . unciam unam.  
Dec. Carnis c Herbis unc. quatuor.  
Misce. (Sp.)
- ℞. Olei Ricini . . . unciatres.  
Saponis medicinalis semunciam  
Syrupi Cort. Aurant. . unc. tres.  
Gabe, alle halbe Stunden einen Löffel.  
(Au. Va.)
- ℞. Olei Ricini . . . unciatres.  
Subcarb. Potassae . drach. unam.  
Mellis . . . unciam unam.  
Aquaе Tiliae . . unciatres.  
Gabe, zwei Löffel alle zwei Stunden.  
(Au.)
- Potio anthelmintica oleoso-aromatica.  
(B.)
- ℞. Olei Ricini,  
Aquaе Menthae pip., sing.  
unc. duas.
- Auf einmal zu nehmen.
- Clysm. emolliens anthelminticum, Ene-  
ma vermifugum. (B.)
- ℞. Olei Ricini . . . unciatres.  
Dec. Seminis Lini unc. quatuor.  
Enema Olei Ricini s. aperiens (Ra.  
Va.): Olei Ricini, Mellis, sing. unciam  
unam, Olei Lini (Decocti Gruti Va.)  
decem, misce.
- Tinctura Ricini. (Gr.)
- ℞. Seminum Ricini quantum placet.  
Spiritus rectificati vel Frumenti  
q. s. ut contegantur vel ad sol-  
vendum.
- Gabe, eine Unze purgirend.

## R o b i n i a .

- Robinia Pseudo-Acacia, L.; Unächter  
Acacienbaum; Robinier, Faux Acacia  
(Gal.); False Acacia (Ang.).  
Gal.
- Ein Baum (Diadelphia Decandria,  
L.; Leguminosae, J.), welcher in America  
einheimisch und in Europa angepflanzt ist.  
(Nouv. Duh. II. t. 16.)
- Die Rinde wirkt purgirend und brechen-  
erregend.

## R o s a .

- In den Pharmacopöen sind angezeigt:
- 1) Rosa Centifolia, L., R. Damasce-  
na; Centifolienrose; Rosier à cent feuil-  
les (Gal.); Hundred leav'd rose (Ang.);  
Ruze cerwena (B.); Fyld rose, raed  
rosen (D.); Rosa de Alexandria (His.);  
Damask rozen (Bel.); Roze centijfolie  
(Pol.); Rosa (R.); Rosor (Succ.).  
A. Am. Ams. An. B. Ba. Bel. Bor.

Bor4. Br. D. Du. Ed. Fenn. Fer. Ful.  
Gal. Gen. Ham. Hass. HassP. His.  
His3. Li. Lon. LonN. Lus. O. Pol. R.  
RC. Sax. Suec. Wir. Wür. Be. Br. C.  
Fi. G. Gr. M. Pid. Re. Sp. Z.

Ein Strauch (Icosandria Polygynia,  
L.; Rosaceae, J.) welcher in allen Euro-  
päischen Gärten cultivirt wird. (Zorn. Ic,  
pl. t. 600.)

Man wendet die Blüthen (flores Rosa-  
rum incarnatarum s. pallidarum, pe-  
tala Rosae Centifoliae) an; sie haben ei-  
runde, ganze, bläulichrothe Blätter von  
sehr angenehmem Geruch, welcher sich beim  
Trocknen fast ganz verliert; der Geschmack  
ist etwas bitter, scharf und styptisch.

2) Rosa moschata, Ait.; Moschusrose;  
Rose musquée (Gal.).

Gal. Gr. Re.

Ein in Nordafrika einheimischer Strauch.  
Die Blüthen (flores Rosarum Damas-  
cenarum) dienen, nach Willdenow, zur  
Bereitung der Rosenessenz.

3) Rosa alba, L.; weiße Rose; Rose  
blanche (Gal.).

Br. Gal. Wir. Be. Gr. M. Re. Sp.  
Z.

Ein in ganz Europa verbreiteter Strauch.  
(Oed. Fl. Dan. t. 1215.)

Die Blüthen (flores Rosae albae) ha-  
ben einen angenehmen Geruch und einen et-  
was bitteren, styptischen Geschmack.

4) Rosa Gallica, L.; Essigrose, Pro-  
vinzrose, Damascenerrose; Rose rouge,  
Rose de Provins (Gal.); Red rose  
(Ang.); Edike rose (D.); Rosa rubra,  
Rosa castellana (His.); Fransche rosen  
(Bel.); Roza damascenskie (Pol.); Ro-  
sa vermelha (Lus.); Raettikeroser  
(Succ.).

Ams. An. B. Bel. Bor. Bor4. Br. D.  
Du. Ed. Fenn. Fer. Gal. GalM. Gen.  
Han. Hass. HassP. His. His3. Lon.  
LonN. LP. Lus. O. Pol. R. Sax. Suec.  
Wir. WW. Be. Br. C. Fi. G. Gr. M.  
Re. Sp. Va.)

Ein Strauch des südlichen Europa's.  
(Blackw. Herb. t. 82. Plench t. 402.  
Düss. off. Pf. IX. t. 21.)

Man wendet die Blüthen (flores Ro-  
sae rubrae s. Provincialis, petala Ro-  
sae Gallicae) an, wenn sie noch nicht  
ausgebreitet und von den Nägeln getrennt  
sind.

5) Rosa canina, L.; Hundrose; Hahn-  
buttenstrauch, Hagebutten; Rosier sauva-  
ge, Eglantier (Gal.); Dogrose (Ang.);  
Ssypek, Plana ruze (B.); Hybentorn  
(D.); Rosa silvestre (His.); Hondsrose  
(Bel.); Rosa selvatica, Cinorodon, Ci-  
nosbatos, Grattaculo, Paterlenga (I.);

Roza p  
Niupon  
Ams.  
Gen. P  
Br. C.  
Ein  
wächst.  
Zorn I

Man  
und die  
Die  
r. rubr  
fast w  
angeneh  
— Die  
te (Str

Gratte  
scharf  
man di  
den W  
ober ar  
auspre  
carum  
schmack  
für ha  
ist es  
sehr fr  
brauch  
verurfo  
nosht  
haart.  
mehr  
Alle  
niger  
Gr.  
vensis  
deren  
— R.  
R. mo  
Succu

Br. P  
Cor  
ligned  
cum t  
obtec  
Sa  
Aquan  
diu s  
ridese  
rubra  
Con

rum  
Rosa  
B. Ba  
Fer.  
Hass  
Lus.  
Wür.

Br. I



Rosa pulna (Pol.); Rosa brava (Lus.); Niupon (Succ.)

Ams. An. Br. D. Ed. Fer. Ful. Gal. Gen. His. His3. Lon. LonN. Wir. Be. Br. C. Fi. Gr. Pid. Re. Sp. Z.

Ein Strauch, welcher in ganz Europa wächst. (Blackw. t. 8. Plenck t. 404. Zorn Ic. pl. t. 529.)

Man wendet die Blüthen, die Früchte und die Saamen an.

Die Blüthen (Flores Rosae sylvestris s. rubrae vulgaris) haben rosenrothe oder fast weisse Blätter von einem süßen und angenehmen Geruch; sie führen gelind ab.

Die Frucht, Hagebutte, Hahnbutte (fructus Cynosbati, Cynorrhodon), Gratte-cul (Gal.), ist eine eirunde, glatte, scharlachrothe Beere, welche man, nachdem man die Saamen und die ihnen anhängenden Vorsten herausgenommen, trocknet, oder aus denen man auch das breiige Fleisch auspreßt (pulpa Rosae caninae s. baccarum Cynosbati expressa). Der Geschmack ist etwas süsslich. Man hält sie für harntreibend und krampffillend; doch ist es wohl eher ein abstringirendes und sehr kräftig reizendes Mittel, dessen Mißbrauch Husten, Erbrechen und Venesmus verursacht. — Die Saamen (semina Cynosbati) sind länglich, eckig, hart und behaart. Man wendet sie heutzutage nicht mehr an.

Alle diese Pflanzen sind mehr oder weniger abstringirend und tonisch.

Gr. führt außer diesen noch an: R. arvensis; — R. Eglanteria, rubiginosa, deren Blätter als Thee gebraucht werden; — R. sempervirens, Blätter purgirend; R. mollissima mit essbaren Früchten.

Succus Rosarum pallidarum. (Gal. His. His3. Sar.)

℞. Petal. Rosar. pallid. mund. q. vis. Contunde in mortario marmoreo vel ligneo et cola fortiter exprimendo; succum filtratum in lagenis a strato olei obtectum serva. (Gal. His. His3.)

Sar. Flores in saccum inclusos sub Aquam bull. demergere, saccum tam diu suspensum tenere quam aqua viridescens profluat, et simulac haec rubra prodit, exprimere.

Conserva s. Confectio Rosae s. Rosarum s. Florum Rosarum rubrarum s. Rosarubrae s. Gallicae. (Am. Ams. An. B. Ba. Bel. Bor. Bor4. Br. D. Du. Ed. Fer. Ful. Gal. GalM. Gen. Han. Hass. HassP. His. His3. Li. Lon. LonN. LP. Lus. O. Pal. Pol. R. Sar. Sax. Wir. Wür. Br. C. Ca. Fi. Gr. Pid. Re Sw. Vm.)

℞. Petal. Rosar. rec. et mund. part. unam.

Contunde in mortario lapideo pistilli lignei ope; pulpae sensim adde

Sacchari pulverati (ad syrupi crassioris spissit. cocti) partes duas.

Fiat massa homogena. (An. B. Ba. Bel. Bor. Bor4. Br. D. Ful. Ham. Hass. HassP. His. His3. O. Pal. Pol. R. Sax. Wir. Wür. Br. Sw. Vm.)

Am. Ams. Du. Ed. Li. Lon. LonN. LP. C. Gr. Re. Rosarum partem unam et tres Sacchari; — GalM. et Succ. Rosarum et Sacchari partes aequales. ℞. Petal. Rosar. rec.

part. quindecim. Sacchari pulverati partes triginta. Contere, pulpam per cribrum e cribribus confectum trajice et adde Sacchari albi ad elect. consist. cocti et parumper refrig.

part. centum viginti. Miscere sedulo. (Gal.)

T. Petalorum uncias sex, Sacchari duas et colaturae addere Sacchari ad plumam cocti libras quatuor; in evaporatorio vel soli exposita ad crustae apparitionem evaporare.

℞. Petal. Rosar. rec. libram unam. Contunde in mortario vitreo, sensim addendo

Syrupi Sacchari spississ. lib. duas. Humidum blando igne ad aptam consistentiam usque consume. (His.)

℞. Rosarum rubr. mund. libr. unam.

In saccum inclusas per aliquot tempus sub Aquam bull. demerge, saccum tamdiu suspensum tene, donec aqua rubra profluere coeperit, exprime tunc fortiter, contunde faeces in mortario et coque cum Sacchari clarif. libris tribus, succum expressum sensim addendo, ad consist. conservae. (Sar. Fi.) ℞. Pet. Rosar. sicc. pulv.

part. nonaginta. Aquae Rosarum quantum sufficit ut massa pulpaeformis obtineatur. Macera per horas sex, saepius agitando, adde Sacchari in Aqua Rosarum soluti et ad crystallisationis punctum cocti partes mille et sedulo in mortario marmoreo pistilli lignei ope commisce. (Gal. Re.) (Conserva Rosarum omni tempore paranda.)

GalM. Aquam communem, sex horas digestionis blando calore et mixtionem pulpae cum Sacchari quantitate aequali; — Lus. Pulveris uncias tres, Aquae Rosarum uncias octo, horas sex infusionis et Sacchari albi sesquilibram; — Ca. Pulveris uncias sex, Aquae Rosarum q. s. et Sacchari semilibram; — Fer. Fi. T. Pulveris uncias tres, Aquae Rosarum octo et Sacchari libras duas. ℞. Pulv. Petal. Rosarum uncias tres.



Aquae Rosarum . . . uncias octo.  
 Post aliquot dies macerationis adde  
 Sacchari albi . . . sesquilibram  
 antea cum Aquae q. s. ad syrupum  
 spissum redacti et misce exacte. (Gen.)  
 Gabe, eine halbe bis eine Drachme.

*Conserva Rosarum vitriolata.* (Br. Sar.  
 Wir. T.)

℞. Conservae Rosarum libram unam.  
 Acidi sulphurici drachmam unam.  
 Misce bene. (Br. Sar.)  
 Wir. Acidi sulphurici duplum; — T.  
 Spiritus Vitrioli guttas decem pro un-  
 cia una.

*Conserva Rosarum mercuriata s. ant-  
 helmintica.* (Fi.)

℞. Conserv. Ros. rubr. rec.  
 sesquiunciam.  
 Mercurii purissimi . . . semunciam.  
 Agita ad extinctionem mercurii. —  
 Gabe, für Kinder eine halbe bis ganze,  
 für Erwachsene zwei Drachmen und nach  
 Erforderniß mehr.

*Pastilli de Rosa, Tabellae rosatae s.  
 Manus Christi, Conserva Rosae rubrae  
 Petalorum s. Rosarum sicca, Saccharum  
 rosatum.* (Br. Pal. Pm. Sar. Wir. Re.  
 Sp. T.)

℞. Pet. Rosarum rubr. sicca.  
 unciam unam.  
 Sacchari ad congelationis punctum  
 cocti . . . uncias sedecim.  
 Misce bene, ut fiant tabellae. (Wir.  
 Sp.)

Br. Pulveri Rosarum antea adspere-  
 gere Acidi sulph. guttas duodecim; —  
 Pal. Pulveris drachmas sex et Sacchari  
 cocti uncias quatuor.

℞. Rosarum siccarum unciam unam.  
 Sacchari albi ad consistentiam ta-  
 bulati cocti . . . sesquilibram.  
 Succu Citri . . . drachmas duas.  
 Rosis pulveratis adspere succum ci-  
 tri et totum cum saccharo bulliente  
 commisce; fiant tabellae. (Sar.)

℞. Petal. Rosae rubr. pulv.  
 sesquiunciam.  
 Aquae Rosarum . . . uncias sex.  
 Infunde balneo maris per horas sex  
 et adde  
 Sacchari conici subtil. pulv.  
 libr. unam.

Succu Limonis . . . unciam unam.  
 Misce et in eodem balneo fiat con-  
 serva (Pm.)

℞. Sacchari albi . . . libram unam.  
 Aquae Rosarum quantum sufficit.  
 Coque ad aptam consist., ut fiant  
 tabellae. (Pal.)  
 Addendo sub finem Margaritarum

praeparatarum semunciam, Saccharum  
 perlatum obtinebis.

Re. T. ut rotulas menthae piperitae.

*Tabellae Diarrhodon.* (Sar.)

℞. Pulveris Diarrhodon sesquiunciam.  
 Sacchari albi . . . libram unam.  
 Mucilag. G. Tragacanth. . . q. s.  
 ut fiant tabellae.

*Pulpa de Rosae caninae Fructibus s.  
 Cynorrhodontos.* (Gal. Re. T.)

℞. Fruct. Cynosbati nondum penitus  
 maturorum . . . partes sedecim.  
 Umbilico et pediculo rescisis et se-  
 minibus separatis reliquum macera per  
 tres vel quatuor dies in Vini albi par-  
 tibus duabus ad mollitiem completam  
 usque, contunde deinde pistilli lignei  
 ope in mortario marmoreo et pulpam  
 per cribrum setaceum arctioris textu-  
 rae trajice.

*Conserva s. Confectio s. Roob Cynos-  
 batos s. Cynosbati s. Rosae Gallicae s.  
 caninae s. Fructus Rosae caninae s. Cy-  
 nosbati.* (B\*. Ed. Ful. Gal. Gen. Lon.  
 LonN. Lus. Pal. Sar. Wir. Fi. Gr. Re.  
 Sw. T. Vm)

℞. Pulpae Cynorrhodontos,  
 Sacchari albi, sing. . . libras tres,  
 Evaporent blando igne ad aptam us-  
 que consistentiam. (Gen. Sw.)  
 Ful. et Pal. Pulpae libras duas et  
 unam Sacchari; — Wir. Pulpae libras  
 tres et duas Sacchari; — Lus. et Vm.  
 Pulpae partem unam et duas Sacchari;  
 — B\*. Ed. Sar. Gr. Pulpae partem  
 unam et tres Sacchari; — Lon. LonN.  
 Gr. Re. Pulpae libram unam et Sac-  
 chari uncias viginti; — Gal. Fi. T.  
 Pulpae partem unam et Sacchari ad  
 consist. elect. cocti (Syrupi ad pen-  
 nam cocti) unam cum dimidia; — Gr.  
 Pulpae Fructuum librar. 231, Sacch.  
 lib. 216.

Schwach abfiringirend, harntreibend,  
 Erampffillend, magenstärkend. — Gabe,  
 vier bis zwölff Drachmen.

*Electuarium adstringens Fulleri, Con-  
 serva adstringens s. Rosarum rubra-  
 rum adstringens.* (His. HisS. LH. B.  
 Bo. Pic. Sm.)

℞. Conserv. Rosar. rubr. uncias duas  
 Disscordii . . . . . semunciam.  
 Boli Armenae . . . drachmas duas.  
 Sang. Draconis sesquidrachmam.  
 Balaustiorum . . . semidrachmam.  
 Olei Nucis moschatae,  
 — Cinnamomi, sing. guttas duas.  
 Syrupi Rosarum rubr. unc. unam.  
 Misce. (His. HisS.)



℞. Conservae Rosarum rubr.  
uncias duas,  
Nitri pulverati scrupulum unum,  
Misce. (LH.)

℞. Conserv. Rosar. rubr.  
unc. quatuor.  
Nitri . . . . . drachmam unam,  
Syrupi Diacodii . . . unciam unam,  
Aquaе Flor. Aurant. drach. duas.  
Misce. (Bo. Pie. Sm.)

℞. Conserv. Rosar. rubr.  
unc. quatuor.  
Syr. Bals. Tolutan. . . unc. unam.  
Misce. (B.)

℞. Conserv. Cynorrhodon  
unc. quatuor.  
Syrupi Granati . . drachmas duas.  
— Papav. albi unciam unam.  
Nitri . . . . . scrupulos duos,  
Misce. (Sm.)

Bei Blutspucken. — Gabe, einen Kaffeelöffel alle zwei oder drei Stunden.

*Electuarium traumaticum.* (Br.)

℞. Conserv. Rosar. rubr. unc. duas.  
Balsami Locatelli unciam unam.  
Syrupi balsamici . . semunciam.  
Misce.

*Linctus communis, Mixture adstringens.*  
(Sa. Sm.)

℞. Olei Olivarum unc. duas c. dimid.  
Conserv. Cynorrhod. semunciam.  
Syrupi Papaveris . . unciam unam,  
Misce. (Sa.)

℞. Conserv. Rosar. rubr. unc. duas.  
— Rorismarini,  
— Inulae,  
Syrupi Succini, sing. unc. unam.  
Misce exacte. (Sm.)

Gabe, ein Kaffeelöffel, täglich drei Mal.

— Bei veralteter Leukorrhoe.  
*Linctus oleosus.* (Gr): Ol. Amygd.,  
Syr. Mori, Confect. Ros. canin., sing.  
unc. unam, Pulv. Tragac. drach. tres,  
misce. 1 Drachme bisweilen.

*Tisana adstringens.* (Bo. Pie. Sm.)

℞. Flor. Verbasci . . . manip. unum.  
Aquaе . . . . . octarium unum.  
Coquendo dimidium consume et in  
colatura solve

Conserv. Rosar. rubr. unc. unam.  
Von Fouquet gegen Ruhr empfohlen.

*Infusum s. Mucharum s. Brodium Rosarum, Infusum Rosarum solutivum.*  
(Fer. Hass. His. HisS. Li. Sar. Wir.  
Fi. Gr. Pid.)

℞. Petal. rec. Rosarum . . libr. duas.  
Aquaе bullientis . . . libras octo.  
Digere per dies octo, cola leviter  
exprimendo, colaturam aequali novo-

rum Florum quantitati infunde, operationem tertia vice repete et liquorem denique in lagena longicollis a strato olei obtectum serva. (Sar.)

℞. Petalorum Rosarum recentium,  
Aquaе bull. sing. libr. octodecim.  
Post horas 24 macerationis cola, et  
liquorem in lagena a strato olei obtectum serva. (Wir.)

His. Rosarum libram unam, Aquaе duas et octo dies infusionis; — HisS. Rosarum libras sex, Aquaе duodecim et octo horas infusionis; — Hass. et Pid. Rosarum rubrarum libram, Aquaе octarium et aliquot dies infusionis; — Li. Florum et Aquaе partes aequales et tres dies digestionis; — Fer. Fi. Florum et Aquaе partes aequales et 12 horas digestionis. — Gr. e Petalis Rosarum rubrarum et Aqua bulliente.

Dieser Aufguss dient besonders zur Bereitung des Rosensyrups und des Rosenhonigs. — Gr. Meagens.

*Infusum Rosae s. Rosae acidulum s. compositum s. adstringens, Tinctura Rosarum.* (Am. B\*. Du. Ed. Gen. His. Lon. LonN. Suec. Br. C. Gr. Ra. Re.)

℞. Pet. Rosar. rubr. sicc. semunciam.  
Aquaе bull. . . octarios c. dimidia.  
Acidi sulph. Aqua dil. drach. tres.  
Macera per semihoram, cola et adde  
Sacchari albi . . . sesquiunciam,  
Liqua. (Am. B\*. Lon. LonN. Suec. C. Gr. Re.)

Ed. Rosarum unciam, Aquaе libras duas c. dimid, Acidi semunciam, 4 horas digestionis et Sacchari unciam; — Du. Rosarum semunciam, Aquaе libras tres, Acidi drachmas tres, semihoram infusionis et Sacchari sesquiunciam; — Br\*. Rosarum unciam, Aquaе libras quinque, Acidi sulph. drachmam, infusionis horas 24 et Sacchari uncias duas; — His. Rosarum semunciam, Aquaе libras tres, horae quadrantem infusionis, Acidi scrupulum unum absque saccharo; — Ra. Rosarum semunciam, Aquaе libram, Sacchari sesquiunciam et Acidi semidrachmam; — Gen. Rosarum semunciam, Aquaе libras duas cum dimidia, Acidi scrupulum unum, et Sacchari sesquiunciam.

Schwach abstringend, säuerlich. — Dieser Aufguss, welcher selten allein verordnet wird, dient besonders, um wässerigen Getränken Farbe und einen säuerlichen Geschmack zu geben. Auch wendet man ihn als Vehikel verschiedener Arzneimittel an; man setzt ihn ebenfalls zu Gurgelwassern; doch verordnet man ihn auch bisweilen in passiven, d. h. von keiner Reizung herrührenden Blutflüssen.



*Infusum (The) haemastaticum. (Pie.)*

℞. Flor. Rosarum sicc. semunciam.  
Aceti albi cochlearia tria majora.  
Sacchari . . . unciam unam.  
Aquae bullientis . . . libras duas.  
Post duas horas infusionis cola. —  
Zassenweise den Tag über. — Gegen Diar-  
rhöe und Blutflüsse.

*Infusum adstringens. (Bo.)*

℞. Rosarum rubrarum,  
Quinque Myrobalanorum contuso-  
rum, . . . sing. semunciam.  
Aquae communis . . . libram unam.  
Digere inter cineres calidos, cola et  
colaturae adde  
Syrupi Granati . . . semunciam.  
Abstringend, bei Diarrhöe und Blut-  
flüssen empfohlen. — Auf drei oder vier  
Mal den Tag über zu nehmen.

*Syrupus Rosarum rubrarum s. Succii  
Rosarum rubrarum s. Rosae Gallicae  
s. e Rosis siccis, Rhodosaccharum.  
(Ams. An. Bel. Ed. Gal. His. His3.  
Pm. Wir. C. Fi. Gr. Re. T. Vm.)*

℞. Succii Rosar. rubr. depurati  
libr. duas.  
Sacchari albi . . . libras quatuor.  
Aquae . . . quantum sufficit.  
Coque ad consistentiam syrupi. (His.  
His3.)

℞. Pet. Rosarum rubr. rec.  
libr. quatuor.  
Aquae bullientis . . . libras octo  
Infunde per horas 12 in vase tecto;  
exprime leviter, sepone per horas ali-  
quot, decantha et liquori adde  
Sacchari albi . . . duplum.

Fiat balnei aquae ope syrupus. (Gal.)  
Pm. Petalorum, Aquae ferv., sing.  
part. aeq., infusionem per horas tres,  
colaturam cum expressione et dissolu-  
tionem Sacchari pulv. duplicem illius  
succii quantitatem in liquore limpido a  
faecibus decanthato; — Wir Rosarum  
sicc. semilibram, Aquae bull. sesqui-  
libram, horas 20 macerationis et pro  
unciis novem colaturae Sacchari un-  
cias sedecim; — An. et Bel. Florum  
libram unam, Aquae tres, horas 12 di-  
gestionis et quatuor libras Sacchari.

℞. Petal. Rosar. rubr. rec.  
part. unam.  
Aquae frigidae . . . partes tres.  
— bullientis . . . partes septem  
Infunde per horas sex, trajice per  
cribrum absque diu continuata expres-  
sione et adde  
Sacchari albi . . . partes quatuor.

Clarifica, ut fiat syrupus. (Vm.)  
℞. Pet. Rosar. rubr. sicc. part. unam.

Aquae bullientis . . . partes novem.  
Macerata per horas 12, coque deinde  
parumper, cola et colaturae adde

Sacchari albi . . . partes decem.  
Fiat coquendo syrupus. (Ed. C.)

Re. ut syrupum rosae (pallidae); —  
Gr. Pet. sicc. semilibram, Aq. bull.  
libr. quatuor, infunde, cola et expri-  
me et addendo Sacch. libr. unam ad  
syrupum coque. (Syrup. de Rosis siccis);  
vel: Pet. sicc. unc. septem, Aq. bull.  
libr. quinque, Sacch. sex. (Syr. Rosae  
Gallicae.)

℞. Pet. Rosar. rubr. sicc. unc. octo.  
Aquae bull. libr. quinque c. dim.  
Digere per horas 12, coquendo di-  
midium consume, cola exprimendo, se-  
ponendo depura et inspissa, ut ad-  
dendo

Sacchari puri . . . uncias sedecim  
syrupus absque coctione paratur. (Ams.)  
T. ut syrupum florum persicae.

*Syrupus Rosae s. de Rosis pallidis s.  
Rosarum pallidarum s. rosatus simplex  
s. Rosarum solutivarum s. Rosarum sol-  
utivus s. rosaceus solutivus s. rosatus  
solutivus. (Ams. An. Ed. Fer. Gal.  
Gen. His. His3. Lon. LonN. LP. Pm.  
Sar. Wir. C. Fi. Gr. Re. T. Vm.)*

℞. Succii Rosarum pallidarum expressi,  
Sacchari albi, sing. part. aequales.  
Coque, blando igne, ad consist. sy-  
rupi. (Gal. Pm.)

Sar. loco sacchari Syrupum commu-  
nem.

℞. Pet. Rosar. pallid. rec. part. unam.  
Aquae bull. partes quatuordecim.  
Macerata per horas 12, cola et adde  
Sacchari albi . . . partes tres  
ut fiat coquendo syrupus. (Ed. C.)

Gr. Aquae partes quatuor, caet. ut  
antea (Syr. Rosae Centifoliae); — His.  
Petalorum partes tres, Aquae bull. sex,  
horas 12 infusionis et Sacchari partes  
duas; — Fer. Petalorum partem unam,  
Aquae bull. octo, infusionis horas 24  
et Sacchari partes sex; — LP. Flo-  
rum uncias octo, Aquae bull. libras  
sex, macerationem per horas 24, levem  
expressionem et Sacchari clarif. libras  
quatuor; — Fi. Rosarum pallidarum  
uncias sex, Aquae bull. libras quatuor,  
digestionem inter cineres calidos per  
horas 12 et post colationem, adjectis  
Albuminibus duobus et Sacchari libris  
tribus, coctionem ad syrupi spissitudi-  
nem; — Gr. Liguoris et distillatione  
Rosar. Damasc. libr. sex, coctione ad  
octar. tres redact. sepone per noctem,  
decantha, adde Sacch. alb. libr. quin-  
que et ad librar. octo c. dim. coquen-  
do redige.

℞. Pe  
Contu  
funde  
Aq  
Post  
viter ex  
Sac  
Clarifi  
sa. (Vm  
℞. Pet

Contu  
tunc in  
Aq  
Liqu  
Sac  
Clarifi  
consist.  
adde li

Aq  
Misc  
℞. Sa  
Aq  
Coqu  
bullien  
Pe  
Post  
viter et  
℞. Pe

Aq  
Mac  
dimidi  
cola cu  
positio

Sa  
Coqu  
℞. Pe  
Aq  
Mac  
ratione  
tiam h  
dimidi

Sa  
Liqu  
Gr. R  
Lon.  
cenas  
libras  
in alen  
bras q  
re; qu  
exprim  
depura  
et dim  
— T.

℞. P  
Ac  
Infu  
titer e  
pra no  
ratione  
liquori  
Pha



℞. Pet. Rosar. pall. rec. part. unam.  
Contundendo in pastam redige et infunde

Aquae ferv. part. duas c. dimidia.  
Post horas 12 macerationis cola leviter exprimendo et colaturae adde  
Sacchari albi . pondus aequale.  
Clarifica et ad syrupi consist. inspissa. (Vm.)

℞. Pet. Rosar. pall. rec. libr. duodecim.

Contunde in mortario marmoreo, tunc infunde per horas duodecim in  
Aquae . . . . . libris quatuor.

Liquori expresso adde

Sacchari albi . . . libras quatuor.

Clarifica et coque blando calore ad consist. syrupi. Singulis libris syrupi adde libram Syrupi frigidi praep. cum  
Aquae Rosarum pall. drach. decem.  
Sacchari albi . . . unciis duabus.

Misce bene. (An)

℞. Sacchari puri . . . libras duas.  
Aquae fontanae quantum sufficit.

Coque ad consistentiam syrupi, quem bullientem infunde

Petal. rec. Ros. pall. libris duabus.

Post tres dies macerationis coque leviter et cola fortiter exprimendo. (Gen.)

℞. Pet. rec. Rosar. pall. libram unam.

Aquae bullientis . . . libras quatuor.

Macera per horas 12, tunc coquendo dimidium consume, continue agitando; cola cum expressione et colaturae sepositione depuratae adde

Sacchari puri . . . libras duas.

Coque ad consist. requisitam. (Ams.)

℞. Pet. sicc. Rosar. pall. unc. septem.

Aquae fervidae . . . octarios quatuor.

Macera per horas 12, redige vaporatione in balneo aquae ad remanentiam liquidi octariorum duorum cum dimidio, adde deinde

Sacchari puri . . . libras sex.

Liqua in balneo aquae. (Lon. LonN

Gr. Re.)

Lon. ante 1809. Gr. Rosas Damascenas adhibet; — Fi. Rosarum pall. libras sex et Aquae comm. duodecim in alembico ingerere, destillando libras quatuor aquae odorosae abstrahere; quod in alembico remanet fortiter exprimere et hoc fluidum sepositione depuratum cum Sacchari libris duabus et dimidia ad syrupi consist. coquere; — T. ut syrupum florum persicae.

℞. Petal. Rosar. pallid. libr. quatuor.

Aquae bullientis . . . libras octo.

Infunde per horas 24, tunc cola fortiter exprimendo; colaturam digere supra novam quantitatem Rosarum, operationem tertia vice repete et supremi liquoris unciis novem adde

Pharmacopoea universalis. II. 3b. 2. 208.

Sacchari albi . . . unciis sedecim  
ut fiat syrupus. (Br. Pal. Wir.)

Dies ist der *Syrupus Rosarum solutus*. Der *Syrupus Rosarum simplex* wird mit demselben dreifachen Aufguss, aber bloß mit zwei und dreißig Unzen Zucker auf anderthalb Pfund Flüssigkeit bereitet.

*Syrupus Rosarum s. rosaceus solutus cum Senna s. de Senna rosaceus s. Rosarum compositus.* (Ams. Ba. Wür. Gr.)

℞. Pet. rec. Rosar. pall. libr. unam.  
Aquae bullientis . . . libras sex.

Macera per horas 12, tunc coque ad librarum quatuor remanentiam, cola exprimendo et macera in liquore per horas duas

Fol. Sennae mundat. unc. octo.

Cola exprimendo. Liquori sepositione depurato adde

Sacchari puri . . . libras duas.

Coque ad consistentiam syrupi. Post refrigerationem adde

Olei ess. Anisi,

— — Foeniculi, sing.

gutt. quinque.

Wür. infundere Sennae unciae unae libras duas Infusi Rosarum pallidarum et post aliquot horas digestionis colaturae addere duplum Sacchari puri ad parandum syrupum; — Ba. infundere per semihoram Petalorum partem unam et duas Sennae in Aquae ferv. octoginta octo et cuique parti colaturae addere Sacchari partes duas; — Gr. Fol. Senn. unciis sex, Semin. Carvi, Foenic. dulc., sing. drachm. tres, Infus. Ros. Damasc. libr. tres, Sacch. libr. duas.

*Mel rosatum (simplex) s. rosaceum s. de Rosis s. Rosae s. Rosae Gallicae, Rhodome, Mellitum Rosarum.* (A. Ams. An. B. Ba. Bor. Bor4. Br. D. Du. Ed. Fenn. Fer. Ful. Gal. Gen. Han. Hass. HassP. His. His3. Li. Lon. Lon. LonN. LP. Lus. O. Pal. Pm. Pol. R. Sar. Sax. Suec. Wir. Wür. Br. C. Fi. Gr. Pid. Re. Sp. Sw. T. Vm.)

℞. Pet. sicc. Rosar. rubr. unc. decem.  
Aquae bullientis . . . libras sex.

Macera per horas 12, tunc coque blando igne; cola exprimendo, seponere, decantha et adde

Mellis despumati libras quatuor.

Evaporent lente ad syrupi consist. (B.)

An. et GalM. Rosarum sicc. partem unam, Aquae quatuor, horas 12 digestionis et Mellis partes sex; — Br. et Wir. Rosarum recentium partes sex, Aquae tantidem, digestionis horas 20



et Mellis partes sex; — Pal. Rosarum recentium partes novem, Aquae duodecim, reductionem ad quinque colaturae et Mellis quatuor; — Han. O. Pol. et Sic. Rosarum siccarum partes octo, Aquae quatuor, 12 horas digestionis et Mellis partes octo; — Ed. Rosarum sicc. partem unam, Aquae duodecim, horas sex digestionis et Mellis partes sedecim; — Fenn. Lus. et Suec. Rosarum siccarum partem dimidiam, Aquae tres, horas 12 digestionis et Mellis partes sex; — Bor. Rosarum siccarum partes quatuor, Aquae octo, horas 12 digestionis et Mellis partes octo; — Bor4 HassP. Fi. Rosarum incarn. uncias octo, Aquae libras quatuor, digestionem per noctem et Mellis despumati libras octo; — T. Petalorum uncias sedecim, Aquae Rosarum libras octo, 12 horas infusionis et Mellis libras octo; — Ba. Rosarum sicc. partem unam, Aquae octo, horas tres digestionis et Mellis duplum colaturae; — A. et R. Rosarum sicc. partes tres, Aquae duodecim, tres horas digestionis et Mellis partes viginti quatuor; — Br. Rosarum sicc. partem unam, Aquae quatuor, horas sex digestionis et Mellis partes quinque; — Sp. Rosarum partes sex, Aquae tantidem, 24 horas digestionis et Mellis octo partes; — Sax. Rosarum sicc. partem unam, Aquae sex, 12 horas digestionis, Mellis colaturae pondus duplum; — Du. Lon. LonN. C. Gr. Re. Rosarum uncias quatuor, Aquae octarios tres, horas sex digestionis et Mellis libras quinque; — Gen. Rosarum sicc. uncias tres, Aquae libras duas, aliquot horas digestionis et Mellis libras duas cum dimidia; — Ams. Rosarum sicc. uncias octo, Aquae libras sex, horas 12 macerationis et Mellis despumati libras duas.

℞. Petal. Rosar. rubr. part. unam.  
Aqua . . . partes octo.

Infunde binis vicibus, singula absque expressione cribrando; cum colatura Albumen unum vel duo subige, ehulliant et per pannum colentur; adde

Sacchari albi . . partem unam.  
Mellis albi . . partes quinque.

Evaporent ad syrupi consist. (Vm.)  
℞. Pet. sicc. Rosar. rubr. part. unam.  
Decocti Calicum Rosarum a petalis separatorum partes quatuor.

Infunde per horas duas, cola absque expressione et colaturae adde

Mellis electi . . partes sex.  
Albuminis ope clarificata ad syrupi consistentiam evaporent. (Gal.)

GalM. eundem agendi modum sed loco decocti calicum Aquam adhibet.

Durch letzteres Verfahren kommt eine große Menge Gerbestoff und Galläpfelsäure in das Product. Henry bemerkt außerdem, daß das zum Köstlären angezeigte Eiweiß notwendig einen Theil des wirksamen Stoffs, durch seine Verbindung mit einem großen Theile des Gerbestoffs, vernichten müsse.

℞. Succ. depur. vel Infusi Rosarum rubr. saturati partem dimidiam.  
Mellis crudi . . partem unam.  
Commisce bene. (Hass.)

Pil. ad syrupi consist. coquere Infusi Rosarum saturati uncias novem et Mellis despumati libram; — His. His3. Succ. depurati Rosarum et Mellis comm., sing. part. aeq., Aquae communis q. s.; — Sar. Succ. depurati partem unam et Mellis despumati duas; — Li. Infusi partem unam et quatuor Mellis; — Wür. Infusi unam et duas Mellis; — Fer. LP. Infusi et Mellis, sing. part. aeq.; — Pm. Syrupi Mellis libras sex, Succ. defaecati Rosarum pallid. uncias octodecim, lento igne evapora ad syrupi consist.

℞. Aquae Rosarum . unciam unam.  
Mellis despumati uncias quatuor.  
Misce. (D. Fer. Ful.)

Die Verschiedenheiten in der Bereitung sind von keiner besondern Wichtigkeit, da man sich dieses Honigs nur fast äußerlich bedient. Er ist adstringirend und wird daher in dieser Eigenschaft zu Surgetwassern, Gollutorien, Einspritzungen angewendet.

Mel rosatum solutivum. (Pm. Sar. Wir. Fi)

℞. Mellis boni . . libras duas.  
Succi Rosarum pallid. libras tres.

Coque, despuma, et lente ad consistentiam requisitam consume. (Wir)

Sar. Mellis et Succ. depur. part. aeq.; — Pm. Syrupi Mellis libras sex, Succ. defaecati Rosarum pallid. libras tres, lento igne in syrupum redige; — Fi. Infusi Rosarum, Mellis desp., sing. part. aeq. ad aptam consist. redigere.

Selten innerlich, zuweilen zu Klystiren. — Gabe, von anderthalb bis zwei Unzen.

Linctus Acidi muriatici (Gr.): Mellis Rosae drach. decem, Syrupi Rhoeados duas, Acidi mur. gutt. viginti.

Mel solutivum (Gr): Liqueoris e destillatione Rosar. Damasc. librar. sex, Semin. Cumin. unciam, Sacchari libr. quatuor, Mellis duas, coque.

Gargarisma cum Melle rosato s. commune s. detergens. (GalM. Gen. Ra. Sm. Sp. Va.)

℞. Infusi Rosarum aciduli semilibram.  
Mellis rosati . . unciam unam.

Misce. (Gen.)  
℞. Mellis rosati . partes quindecim.



Decocti Hordei . . partes centum.  
Misce bene. (GalM.)

Ra. Va. Mellis rosati unciam et Decocti Hordei libram.

℞. Fol. Agrimoniae . . manip. unum.  
— Salviae . . pugillum unum.

Aquae . . . semisextarios tres.  
Coque per horae quadrantem et colaturae adde

Mellis rosati . . . unciam duas.  
Misce bene. (Sm.)

℞. Hordei integri . . unciam unam.

Aquae . . . unciam triginta duas.  
Decoque ad dimidium et adde

Foliorum Agrimoniae,  
— Rubi, sing. pugillos duos.

Cola et in colatura solve

Nitri . . . drachmam unam.  
Mellis rosati . . . unciam unam.

Misce bene. (Sp.)

Collutorium detergens s. adstringens.  
(B.)

℞. Mellis rosati . . . unciam unam.  
Decocti Hordei . . . libram unam.

Tincturae Laccae guttas viginti.  
Misce.

℞. Mellis rosati . . . unciam unam.

Spiritus Cochleariae,  
Liquoris Hoffm., sing.

gutt. triginta.  
Decocti Hordei libras duas.

Misce.

℞. Mellis rosati . . . unciam unam.  
Decocti Hordei . . . libram unam.

Liquoris Hoffmanni guttas triginta.  
Misce.

Tinctura Rosarum, (Vm.)

℞. Pet. rec. Rosar. Provinc.

part. unam.  
Aquae Vitae . . partes quatuor.

Macera frigide per dies duos, cola  
exprimendo et filtra.

Acetum Rosae s. Rosarum s. rosatum.

(Bor. Bor4. Br. D. Fer. Han. HassP.  
His. His3. Lus. O. Pal. Pol. Sar. Sax.

Suec. Wir. Wür. Fi. Gr. T. Vm.)

℞. Pet. Rosarum rubr. part. unam.  
Aceti rubri . . partes sedecim.

Macera per horas 14 in vase tecto,  
subinde agitando, cola et filtra.

Sar. Rosarum partem unam, Aceti  
quatuor, sex dies macerationis et infu-

sionem semel vel bis repetitam supra  
novas Flores, ita ut acetum magis sa-

turatum obtineatur; — Bor. D. Fer.  
Han. O. Pol. Sax. et Vm. Rosarum

partem unam, octo Aceti et dies decem  
frigidae macerationis; — Bor4.

Rosarum rubr. unciam tres, Aceti ferv.  
q. s., ut post horam colata sesquilibram

aceti praebant; — Wür. Rosarum

partem unam, Aceti novem, et tres  
septimanas macerationis solis calore;

— Suec. Fi. Gr. T. Rosarum partem  
unam, Aceti duodecim et quatuor (sex

Fi. octo (Gr.) ad decem) dies macera-

tionis (et novam infusionem cum novis  
Floribus Gr.); — Br. Pal. et Wir.

Rosarum partem unam et Aceti sex.

℞. Pet. sicc. Rosar. rubr. exungul  
libr. unam.

Aceti albi . . . libras octo.

Macera per aliquot dies soli exposita  
vel aliquot horas in balneo aquae; cola

sine expressione et adde  
Alcoholis Vini . . . unciam duas.

Misce. (His.)

Lus. infundere per dies sex Rosarum  
libram unam in Aceti sex, parumper

coquere, et addere Alcoholis semili-

bram; — HassP. Rosarum unciam  
unam, Aceti Vini duodecim, maceratio-

nem frigidam per septimanam et Spi-

ritus Vini rectific. unciam.

Acetum Rosarum compositum. (Sw\*.  
Vm.)

℞. Flor. sicc. Rosarum rubr. part.  
unam c. dim.

Flor. sicc. Rhois . . partem unam.

Vini Cydoniorum partes quatuor.

Aceti rubri . . partes decem.

Macera frigide per dies decem, cola  
leviter exprimendo et filtra. (Vm.)

Sw\*. Rosarum partem unam, Rhois  
unam, Aceti duodecim et infusionem

blandi caloris ope.

Ustringend, säutnißwidrig, äußerlich  
bei Blutflüssen und Ekchymosen.

Oleum Rosarum s. rosatum. (Br. Gal.  
His. His3. Pm. Sar. Wir. Fi. Re. T.)

℞. Rosarum rec. part. unam c. dimid.

Olei Olivarum . . partes tres.

Digere per dies duos in balneo aquae,  
exprime post refrigerationem et opera-

tionem semel adhuc repete. (Sar.)

Pm. Rosarum libram unam, Olei  
quatuor, infusionem calidam per tres

dies, expressionem et defaecationem  
olei; — Fi. Rosarum libram unam,

Olei quatuor, macera per duos dies,  
coque per horae quadrantem, exprime

et oleum decantha; — T. ut oleum  
iridis.

℞. Rosarum contus. partes quatuor.

Olei Olivarum . . partes quinque.

Post octo dierum soli expositionem  
coque ad consumptionem humidi et

cola cum expressione. (Br. His. Wir.)

His3 Petalor. libras tres, Olei octo,  
macerationem solis calore aut loco ca-

lido per triduum vel quatrimum et  
caetera ut antea; — Re. Petal. contus.



partem unam, quatuor Olei macerare per septimanam, exprimere oleum et hoc repetere, donec odorem fortem praebent.

℞. Rosarum contusarum partem unam.

Olei Olivarum . partes quatuor.

Per tres dies soli exposita cola exprimendo et operationem bis repete, suprema vice illam per tres menses producendo.

Gegeu Großbeulen gerühmt.

*Adeps Rosarum (Gr.)*: aus den Blumenblättern der Damascener Rosen zur Verdünnung des Geruchs des Moschus, Zibeth's und Ambra's.

*Oleum Rosae s. Rosarum aethereum, Aethereoleum Rosarum.* (Bor4. Gal. Sar. Gr. T.)

℞. Petal. rec. Rosarum part. quinque.

Aquae . . . partes septem.

Destillent. (Gal.)

Sar. Rosarum partes viginti quinque,

Aquae septuaginta quinque et tres Salis.

Bor4. Oleum venale; — T. ut oleum

florum aurantiorum; — Gr. Petala

in Aquae salitae pondere duplo per

aliquot dies macerata, destillationi et

binis cohobationibus subjecta.

*Aqua Rosae s. (ex petalis) Rosae Centifoliae s. Rosarum Damascenarum s. Rosarum.* (A. Am. Ams. An. B. Ba. Bel. Bor4. D. Du. Ed. Fenn. Fer. Ful. Gal. Gen. Han. Hass. HassP. His3. LH. Li. Lon. LonN. LP. Lus. O. Pal. Pm. Pol. R. RC. Sax. Suec. Wir. Wür. Br. C. Fi. Gr. Pid. Re. Sw. T. Vm.)

℞. Petal. rec. Rosarum partes tres

Aquae . . . quantum sufficit

ad prohibendum empyreuma. Destil-

lent partes octo. (Fer. Hass. Pid.)

Lus. Florum partes sex et Aquae q.

s. ad prohibendum empyreuma; destil-

lent partes octo; — Fenn. et Suec.

Florum partes tres, Aquae q. s. ad

prohibendum empyreuma; destillent

partes sex; — Gen. Florum partes

quatuor, Aquae q. s. ad prohibendum

empyreuma; destillent partes sex; —

Ams. B. et Bel. Florum partem unam

et Aquae q. s. ad prohibendum empy-

reuma; destillent partes decem; —

Du. Gr. Florum libras sex et Aquae

q. s.; destillent octarii octo; — Han.

O. et Pol. Florum partem unam et

Aquae q. s.; destillent partes quinque;

— Fi. Rosarum libras tres, Aquae li-

bras quindecim, post 12 horarum dige-

stionem destillent libras sex; — Gr.

Florum libras tres, Aquae octarios qua-

tuor; destillent in balneo mariae; —

Am. Lon. LonN. et Gr. Florum libras

octo et Aquae satis; destillent octarii

octo; — An. Florum partem unam et

quinque Aquae; destillent partes qua-

tuor; — LP. Br. Florum partes tres

(quatuor LP.) et Aquae quindecim;

destillent partes octo; — LH. Florum

partes tres, Aquae sedecim, destillent

partes octo; — Pm. Sar. et Wür.

Florum partem unam et Aquae qua-

tuor; destillent partes duae; — Gal.

Florum partem unam et Aquae qua-

tuor; destillet una pars; — R. Florum

partes decem et Aquae quadraginta;

destillent partes quindecim; — Ba.

Florum partem unam et novem Aquae;

destillent partes tres; — Sax. Florum

partem unam et decem Aquae; destil-

lent partes quatuor; — Pal. et Wir.

Florum partem unam et Aquae tres;

destillet dimidia pars; — Bor4. Florum

Rosarum incarn. rec. libras quatuor,

Aquae q. s.; destillent libras viginti;

— HassP. Rosarum pallidarum libras sex,

caeterum ut Bor4.; — RC. Rosarum

Centifoliarum libras duas, Aquae q. s.;

destillent libras decem.

℞. Petal. rec. Rosar. . partes tres.

Aquae . . . partes duodecim.

Floribus in sacco e tela confecto et

in medio cucurbitae, ita ut aquam non

attingat, inclusis destillent absque bul-

litione partes sex. (Ful. Li.)

℞. Petal. rec. Rosar. partes quatuor.

Aquae . . . quantum sufficit.

Salis culinaris . . . partem unam.

Destillent partes viginti. (Sw.)

A. Florum sale conditorum partem

unam et octo Aquae; destillent partes

tres; — D. Florum salitorum partem

unam et sex Aquae; destillent partes

tres; — Bor4. Florum sale conditorum

libras sex, Aquae q. s.; destillent li-

bras viginti; — HassP. Florum salito-

rum libras septem, caeterum ut Bor4.;

— Gr. Florum salitorum libras sex-

aginta, Santali citrini uncias octo,

Aquae q. s., abstrahantur congii sedecim;

— T. Rosarum Gallicae vel alba-

rum q. placet, Aquae salitae (Aquae

partes 100, Salis marini 5) pondus du-

plum; destillet dimidia pars.

℞. Petal. rec. Rosar. partes decem.

Aquae Vitae . . . partem dimidiam.

— purae part. centum sexaginta.

Destillent partes quadraginta. (Vm.)

℞. Petal. rec. Rosar. . libr. unam.

Aquae . . . quantum sufficit

ad prohibendum empyreuma; macera

per duos dies; destillent libras decem,

tunc producto adde

Aquae Vitae . . . uncias quinque.

Misce bene. (Ed. C.)

His3. Petalorum Rosae pallidae s.



aromaticae libras sedecim, Aquae quardraginta, macerare per biduum, destillare libras viginti et addere Alcoholis Vini unciam unam.

℞. Olei Rosarum . . . unciam unam.  
Spiritus Vini . . . congiunum unum.  
Aquae destillatae . . . q. s.  
Destillent congi quadraginta. (Gr.)  
Gabe, eine bis zwei Unzen.

*Lac Rosarum* (Gr.): Kali praep gr. 6, Ol. Amygd. unc. 1, Ess. Bergdrachm. 2, Aq. Rosar. unc. 3, Aq. Flor. Aur. drachm. 2, misce; vel: Amygdal. unc. 3, Ol. Amygd., Sapon Hispan., Cerae alb., sing. unc.  $\frac{1}{2}$ , Cetacei drachm. 2, Ol. Lavand. dr.  $\frac{1}{2}$ , Aq. Ros. libr. 3, Spir. Vini rect. 1; vel: Amygd. amar. unc. 3, Aq. dest. unc. 6, Aq. Flor. Samb. unc. 4, fiat emulsio, cui adde Ol. Tart. per deliq. drachm. 3, Tinct. Benz. dr. 2, misce; (Re.) Ol. Amygd., Sapon. Hispan., sing. unciam, Ol. Lavand., Cerae albae, Cetacei, sing. drachmas duas, Spir. Vini octarium, Aq. Ros. quadrantes (quarts) duos cum dimidio, Amygdalarum uncias duodecim, Subcarb. Potass. impuri drachmam in Aq. calid. drachm. duab. solut. *Cosmetisches Waschmittel.* — *French milk of roses:* Aq. Ros. libr.  $1\frac{1}{2}$ , Tinct. Benz., Tinct. Storac., sing. unc., Spir. Ros. drach. 2. — *German milk of r.:* Extr. Sat. drachm. 6, Spir. Lavand. unc. 1, Aq. Ros. unc. 6, Aq. font. unc. 18, Ceruss. unc.  $\frac{1}{2}$ .

*Spiritus Rosae s. Rosarum.* (Bor4. Br. Pal. Sax. Wir. Gr. T.)

℞. Rosarum recentium partes duas.  
Alcoholis,  
Aquae, singulorum partem unam.  
Destillet una pars. (Sax.)

Gr. Petalor. libras octo, Spir. rectific. quatuor, macera et in balneo aquae ad sicc. destilla.

℞. Petalorum Rosarum libram unam.  
Vini albi . . . libras decem.  
Alcoholis . . . sesquilibram.  
Destillet dimidia pars, productum novis Floribus infunde et destillet de novo dimidia pars. (Br. Wir.)

℞. Petal. Rosar. pallid. libr. duodecim.

Sacchari albi . . . libras duas.  
Fermenti . . . semilibram.  
Aquae tepidae . . . libras triginta.  
Fermentationi tandiu subijce, donec odor vinosus non amplius evolvat; destillent deinde et productum rectificetur. (Pal. Wir.)

℞. Olei Rosarum scrupulum unum.  
Spir. Vini Gallici fortior. unc. sex.  
Mixta filtrentur. (Bor4.)

Gr. Olei drachmam, Spir. rectific. congiunum; vel: Olei drachmas tres, Spir. rect. octarios duos. (*Essence of roses.*)

T. Rosarum rubr. libras decem macerata destillent in balneo aquae cum Alcoholis 35° B. libris quinque, donec tres quadrantes circiter obtenti sint.

Herzstärkend, Nervenmittel, heutzutage nicht mehr gebraucht und auch ehemals häufiger äußerlich als innerlich.

*Tinctura Florum Rosarum s. Rosarum rubrarum aquosa s. Rosarum acidula.* (Bor. Bor4. Br. Han. His3. O. Pol. Sax. Wir. Vm.)

℞. Petal. Rosar. pallid. semunciam.  
Acidi sulphurici drachmam unam.  
Aquae Rosarum uncias quatuor.  
Digere per horas 24, cola exprimendo et filtra. (Wir.)

Bor. Bor4. Han. O. et Sax. Petalorum sesquiunciam, Acidi semunciam, Aquae bull. uncias duodecim et horas 12 macerationis; — His3. Rosarum siccarum semunciam, Aquae fervidae libras tres, horae quadrantem infusionis et Acidi sulphurici aquo: i scrupulum unum; — Pol. Petalorum, Acidi, sing. drachmam, Aquae unciam et tres horas macerationis.

Kühlend, ändernd. — Gabe, eine halbe bis eine Unze.

*Oxyrhodinum.* (Gr.)

℞. Olei rosati . . . uncias duas.  
Aceti rosati . . . unciam unam.  
Als Einiment bei herpes und erysipelas.

*Julapium s. Julepum rosatum s. Rosarum s. regium, Syrupus regius s. alexandrinus.* (Br. Hass. Pal. Wir. Gr. Pid. Sp.)

℞. Aquae Rosarum . . . uncias viginti.  
Sacchari albi libr. duas e dimidia.  
Ebulliant semel et colentur. (Pal. Wir. Sp.)

Br. Aquae uncias sedecim et Sacchari libras duas cum dimidia; Gr. Hass. et Pid. Aquae uncias novem et Sacchari sedecim; — Gr. Aquae et Syrupi Sacchari, sing. part. aeq.

*Collyrium adstringens.* (Ra.)

℞. Aquae Rosarum,  
Infusi Meliloti, sing. unc. quatuor.  
Misce.

*Collyrium Acidi acetici* (Re.): Acidi acetici unciam, Spiritus diluti semunciam, Aquae Rosarum uncias octo, misce. — Bei schwachen thranenben Augen.

*Mixtura detergens.* (Sm.)

℞. Aquae Rosarum . . . uncias tres.



Cremeris Lactis,  
Albuminis,  
Syr. Violarum, sing. unciam unam.  
Von Boerhaave bei Schwämmchen  
und Geschwulst des Zahnfleisches in Gestalt  
von Collutorien.

*Unguentum rosatum s. rosaceum s. Rosarum s. pomadinum s. refrigerans s. Aquae Rosae, Unguentum rosatum malvinum.* (Am. B\*. Bor. Bor4. Br. Fenn. Fer. Ful. Gal. Han. Hass. HassP. His. His3. Li. Lus. O. Pal. Pm. Pol. R. Sar. Sax. Suec. Wir. Wür. Br. C. Fi. Pid. Sp. Sw. T. Vm.)

℞. Axungiae Porci . quantum vis.  
Adde, continue cum pistillo ligneo  
agitando,

Aquae Rosarum quantum sufficit  
vel tantum, donec axungia alborem ni-  
veum acceperit. (Sax. Suec.)

Fenn. et Lus. Axungiae partes octo  
et Aquae Rosarum unam; — Pm Ax-  
ungi. e libras duas (?), Sevi bovilli unam  
simul liquare, misturae adhuc tepenti  
commiscere Aquae Rosarum libras qua-  
tuor, cum pistillo ligneo per tres dies  
agitare, aquam ejicere etc. (*Ung. rosat.  
simplex*) — *Unguentum rosatum mal-  
vinum* paratur, si libris tribus unguenti  
simpl. leni calore liquefacti Fol. con-  
tus. Malvae rec. et Solani nigri, sing.  
uncias sex immisceas, post triduum ex-  
primis et unguentum frige factum cum  
spathula ab humore et a faecibus se-  
cernis.

℞. Axungiae Porci unc. triginta duas.  
Guttatim instilla

Aquae Rosarum . unciis quatuor.  
Quando mixtura alborem sufficien-  
tem accepit, adde Oleum essentielle ali-  
quid, ut forte illud Lavandulae. (R.)

Br. Wir. et Wür. Axungiae cum  
Aqua Rosarum lotae libram et Olei  
Ligni Rhodii guttas duodecim; — Sp.  
Axungiae in Aqua Rosarum lotae un-  
cias duodecim et Olei Ligni Rhodii  
guttas sedecim; — Sw. Axungiae in  
Aqua Rosarum lotae libram et Olei  
Ligni Rhodii drachmam.

℞. Axungiae Porci . . . libras duas.  
Sebi ovilli . . . . . unciis tres.  
Liquata simul infunde in Aquam Ro-  
sarum, agita bene et refrigerata sicca.  
Libris singulis addere potes Olei Ligni  
Rhodii drachmam. (Br.)

Am. et C. liquare Cetacei semunciam  
et Ceræ albae drachmam in Olei Amyg-  
dal. dulc. unciis duabus, addere Aquae  
Rosarum unciis duas et ad refrigera-  
tionem usque agitare.

℞. Axung. Porci in Aqua Rosarum  
lotae . . . . . unciis octo.

Ceræ albae . . . . . unciis duas.  
Liqua lente et post refrigerationem  
sensim adde

Aquae Rosarum . . . unciis tres.  
Olei ess. Citri drachmam unam.  
Misce bene. (Bor. Han. Pal.)

Bor4. Aquae Rosarum unciis duas  
absque oleo; — Vm. liquare Ceræ al-  
bae partem unam, addere Axungiae  
partes quatuor et sensim addere Aquae  
Rosarum sesquiunciam; — Ful. Terere  
Axungiae unciis triginta duas cum  
Aquae Rosarum quatuor, liquare deinde  
axungiam prope ignem, ab aqua separ-  
rare et terere cum Olei ess. Citri gut-  
tis sexaginta; — Li. Conterere Axun-  
giae libram unam et Aquae Rosarum,  
Aquae Flor. Aurant., sing. duas, ax-  
ungiam liquare, ab aqua separare et  
terere cum Olei Bergamottae guttis vi-  
ginti quatuor et Olei Lavandulae gut-  
tis quindecim.

℞. Axungiae Porci . libram unam.  
Aquae Rosarum,

— Flor. Aurant., sing.

unc. duas.

Olei ess. Citri gutt. viginti quatuor.

— — Lavandulae

gutt. quindecim.

— — Caryophyll.

gutt. duodecim.

Misce. (Hass. O. Pid.)

Sw. Axungiae libram, Aquae Flor.  
Aurant. semunciam, Aquae Rosarum  
unciis tres, Oleorum Citri, Lavandu-  
lae et Caryophyllorum, sing. guttas  
duodecim.

℞. Axungiae Porci . unciis decem.

Ceræ albae . . . . . unciis duas.

Liqua et adde

Aquae Rosarum . . . unciis tres.

— Flor. Aurant. unciam unam.

Sepone per horas 24, decantha aquam  
et axungiam tritura cum

Olei ess. Lavandulae,

— — Citri, sing. semidrachma.

Misce bene. (B\*.)

HassP. Axungiae Porci libram unam,  
Ceræ albae unciis tres, Aquae Florum  
Naphae, Aquae Rosarum, sing. unciis  
duas, Olei de Cedro guttas viginti  
quatuor, Olei Bergamotte, Lavandulae,  
sing. guttas duodecim.

℞. Axungiae cum Aqua Rosarum lotae  
unciis duodecim.

Adde sensim, continue terendo,

Aquae Rosarum . . . unciis tres.

— Florum Aurantium,

Spir. Rosarum, sing. semunciam.

Olei ess. Lavandulae

semidrachmam.

— — Ligni Rhodii,

— — Citri, sing. gutt. sedecim.



Misce bene. (*Sp.*)  
 ℞. Olei Rosarum infusi libram unam.  
 Cerae albae . . . unciās tres.  
 Liguata simul et mixta in Aqua lava  
 et subige, donec alba sint reddita. (*Wir.*)  
 Sar. Olei rosati sesquilibram et Ce-  
 rae unciās sex.  
 ℞. Axungiae Porci . . . libras tres.  
 Storacis Calamita,  
 Benzoës,  
 Iridis Florent., sing. unc. unam.  
 Fructus Citri,  
 — Aurant., sing. . . no. 2.  
 Poma Renetia . . . no. 4.  
 Coque ad consumpt. humidi et adde  
 Olei ess. Cinnamomi,  
 — — Caryophyll., sing. gutt.  
 viginti quinque.  
 Subige totum cum Spiritu Rosarum  
 per fermentationem. (*Pal.*)  
 ℞. Caryophyllorum drachmas duas.  
 Cinnamomi,  
 Benzoës,  
 Storacis Calamita, sing. drach. tres.  
 Macidis . . . scrupulos duos  
 Lavandulae,  
 Ligni Aloës,  
 — Rhodii, sing. drach. unam.  
 — Sassafras . . . semidrachmam.  
 Iridis Florentinae unciām unam.  
 Aquae Rosarum . . . semilibram.  
 Axungiae Porci . . . libram unam.  
 Pulpae Pomorum Renet. unc. sex.  
 Sebi hircini . . . unciās quatuor.  
 Coque lente, digere deinde per tres  
 dies; coque iterum ad omnis aquae  
 consumptionem; colaturam cum Aqua  
 Rosarum subige, donec albescat et adde  
 Olei Ligni Rhodii guttas viginti.  
 Misce bene. (*B.*)  
 Diese Formel, Unguentum pomadinum,  
 ist von Cartheuser.  
 ℞. Axungiae cum Aqua Rosarum lotae,  
 Rosar. pallid. contus., sing.  
 part. aeq.  
 Sepone per dies duos, tunc axungiam  
 liqua et in ea macera Rosarum aequa-  
 lem copiam per duos dies, filtra, fae-  
 ces exprime, liquefac deinde in balneo  
 aquae et seponae. (*Gal. T.*)  
 ℞. liquare simul Axungiae libras  
 duas et Sebi unciās tres, addere Rosa-  
 rum rubr. contus. unciās duas et Al-  
 cannae semunciam, colare et lente,  
 spatulae ope agitando, refrigerare; —  
 Sar. Digerere per tres dies in balneo  
 Aquae Rosarum rubr. et pallid., sing.  
 libras duas in Axungiae sex, exprime-  
 re, addere Cerae unciās sex, liquare  
 inter cineres calidos et seponere, ut  
 refrigerent  
 ℞. Axungiae Porci libras duodecim.  
 Petal. Rosarum pallid. libras sex.

Post tres dies macerationis coque ad  
 humidi consumpt. et cola exprimendo.  
 (*His. HisS.*)

Pal. et Wir. coquere Axungiae li-  
 bram unam cum Rosarum unciās qua-  
 tuor ad humidi usque consumptionem,  
 colare exprimendo et addere Essentiae  
 Rosarum grana tria; — *Fi.* Axungiae  
 libras viginti, Petalorum rec. Rosarum  
 libras quindecim, Aquae Rosarum li-  
 bras septem; mixta seponae, per dies  
 quatuor in balneum aquae immerge,  
 coque per horas duas, exprime etc.

℞. Axungiae Porci . . . libras novem.  
 Sebi ovilli . . . libram unam.  
 Petal. rec. Rosarum libr. novem.  
 Digere petala per unum diem in  
 utroque adipe et cola exprimendo. (*Fer.*)

*Species de Hyacintho.* (*Br. Pal. Wir.*)

℞. Hyacinthi praeparati,  
 Boli Armenae,  
 Terrae Lemniae,  
 Corallii rubri praep., sing.  
 sesquidrach.  
 Margaritarum orientalium praep.,  
 Smaragdi praep., sing.  
 drach. unam.  
 Cornu Cervi philosophice praep.,  
 Rasurae Eboris praeparati,  
 Ossis Cordis Cervi praeparati,  
 Radicis Fraxinellae,  
 — Tormentillae,  
 Santali albi,  
 — citrini,  
 — rubri,  
 Petalorum Rosarum rubrarum,  
 Granorum Kermes,  
 Seminum Acetosae,  
 — Citri,  
 — Portulaccae,  
 Croci,  
 Myrrhae, sing. scrupulos quatuor.  
 Completae nominantur, si addis  
 Ambræ griseae,  
 Moschi, sing. scrupulos quatuor.  
 Fiat pulvis — Schwach abstringend.  
 — Gabe, ein halber bis ein ganzer Scru-  
 pul.

*Pulvis contra abortum.* (*Pal. Wir.*)

℞. Granorum Kermes . . . semunciam  
 Ligni Santali rubri,  
 Petalorum Rosarum rubrarum,  
 Corallii rubri praeparati,  
 Rasurae Eboris, sing. drach. tres.  
 Mastichis,  
 Nucis mosch., sing. drach. unam.  
 Sacchari pondus omnium aequale.  
 (*Wir.*)  
 Pal. Kermetis drachmam unam, San-  
 tali rubri semidrachmam, Caryophyl-  
 lorum scrupulum unum, Nucis mosch.



duos, Radicis Tormentillae semidrachmam, Margaritarum, Corallii rubri, albi, sing. scrupulum unum et Sacchari drachmas tres.

Gabe, eine Drachme. — Reizend und daher eher Abortus befördernd, als verhütend.

*Pulvis cephalicus ruber.* (Vm.)

℞. Pulv. Rosarum rubr. uncias sex.  
— Acidi tartarici semunciam.  
— Iridis Florent. uncias sex.

Misce et massam cum Aqua Rosarum humecta.

*Pulvis nasalis odoratus.* (Pal)

℞. Petal. Rosarum rubr. drach. sex.  
Flor. Calcitrapae,  
— Calendulae,  
— Caryophyllorum, sing.

drach. unam.

Iridis Florentinae drachmas duas.

Majoranae,

Serpylli,

Thymi, sing. . scrupulum unum.

Pulveratis adde

Olei ess. Ligni Rhodii

gutt. quatuor.

— — Caryophyll. guttas sex.

*Pulvis s. Species Diarrhodon.* (Pal. Sar.

Wir.)

℞. Petal. Rosarum rubr. unc. duas.

Santali albi,

— rubri, sing. . semunciam.

Radicis Liquiritiae,

Semin. Anisi, sing. drach. duas.

— Basilici,

Cinnamomi,

Nardi Indicae,

Rhei,

Croci,

Rasurae Eboris,

Cornu Cervi philosophice praep.,

Mastichis,

Matris Perlar. praep., sing.

drach. unam.

Fiat pulvis. (Pal. Wir.)

℞. Rosarum rubrarum uncias duas.

Santali citrini . unciam unam.

Cardamomi minoris,

Cinnamomi,

Croci,

Mastichis,

Nardi Indicae,

Foeniculi, sing. . drach. unam.

Fiat pulvis. (Sar.)

Magenstärkend. — Gabe, von einer

halben Drachme bis zwei Scrupel.

*Pulvis pro epithemate cordis et pulsuum.*

(Pal. Wir. Sp.)

℞. Herbae Rorismarini,

Herbae Majoranae,

— Melissae,

Flor. Cheiri,

— Caryophyll. rubr., sing.

semunciam.

— Lavandulae,

— Rosarum, sing. . drach. sex.

Macidis,

Nucis moschatae,

Ligni Aloës,

— Rhodii,

Cinnamomi, sing. drachmas sex.

Cort. Citri,

— Aurant, sing. drach. tres.

Concisa et contusa misce. (Wir.)

Sp. pulverem parare jubet.

℞. Flor. Buglossi,

— Boraginis,

— Melissae, sing.

semimanipulum.

Santali albi,

— rubri,

— citrini,

Petal. Rosar. rubr., sing.

drach. duas.

Corticis Citri,

Seminum Acetosae,

Ligni Aloës,

Caryophyll, sing. sesquidrachmam.

Doronici,

Radicis Behen rubri,

— — albi,

Succini, sing. scrupulos quatuor.

Fiat pulvis. (Pal.)

*Species pro Decocto ad gangraenam.*

(Pal. Wir. Vm)

℞. Fol. Marrubii,

— Pulegii,

— Rutae,

— Rorismarini,

— Salviae,

— Scordii, sing. . part. unam.

Florum Chamomillae vulgaris,

— Rosarum rubrarum,

— Sambuci, sing. part. duas.

— Althaeae . . . partes sex.

Seminum Foenu graeci partes octo.

— Lini partes viginti quatuor.

Concisa et contusa misce. (Vm.)

℞. Herbae Millefolii,

— Absinthii, sing. drach. sex.

— Scordii,

— Salviae,

— Hyssopi,

— Rutae,

Flor. Sambuci,

— Hyperici, sing. semunciam.

— Rosarum . . . unciam unam.

Myrrhae . . . drachmas sex.

Aloës,

Asae foetidae, sing. . semunciam.

Lithargyri . . . uncias sex.

Concisa et contusa misce. (Pal. Wir.)



Man läßt es in fünf Pfund Kaltwasser und zwei Pfund Essig kochen und wendet die Abkochung, mittelst Flanell, warm an. Auch kann man vier bis sechs Unzen Kampferspiritus zusetzen. — Heutzutage zieht man bei heißem Brand erweichende Mittel mit Recht vor.

### R o s m a r i n u s .

*Rosmarinus officinalis*, L.; Rosmarin; Romarin officinal (*Gal.*); Rosemary (*Ang.*); Rosmarin (*D. Succ.*); Hasalban achsir (*Ar.*); Rosmaryn (*B. Bel. Pol.*); Yong tsao (*C.*); Tay-duong-choi (*Co.*); Romera (*His.*); Ramerino, Rosmarino (*I.*); Alecrim Rosmarinho (*Lus.*).

A. Am. Ams. An. B. Ba. Bel. Bor. Bor4. Br. D. Du. Ed. Fenn. Fer. Ful. Gal. GalM. Gen. Han. Hass. HassP. His. His3. LH. Li. Lon. LonN. LP. Lus. O. Pal. Pm. R. Sax. Succ. Wir. Wür. A. Be. Br. C. Fi. G. Gr. M. Pid. Re. Sp. Z.

♂ (*Diandria Monogynia*, L.; *Labiatae*, J.) Eine im südlichen Europa wachsende Pflanze. (*Blackw.* t. 159. *Plenck* t. 18. *Hayne* VI. t. 25. *Fl. méd.* VI. 200.)

Man wendet das blühende Kraut (*herba et flores s. cacumina Anthos s. Rorismarini s. Rorismarini hortensis*) an; es besteht aus dünnen, langen, aschgrauen Zweigen mit sitzenden, entgegengesetzten, etwas harten, schmalen, liniensförmigen, oben grünen, unten weißlichen, an den Rändern eingerollten Blättern und blaßblauen, kleine buschige, achselständige, gegenüberstehende Trauben bildenden Blüten. Es hat einen sehr durchdringenden, angenehmen Geruch und einen gewürzhaften, tanninartigen, etwas scharfen Geschmack.

Innerlich reizend, äußerlich auflösend.

Gabe des Pulvers, von achtzehn Gran bis zwei Scrupel.

*Conserva Anthos s. Rorismarini.* (Ams. B. Bel. Sar. Wir. Ca. Gr. T.)

℞. Flor. Anthos contus. part. unam. Sacchari albi . . . partes tres. Misce. (Ams.)

B. Bel. et Wir. Florum partem unam et Sacchari albi duas; — Sar. Florum partem unam et Sacchari ad plumam cocti tres; — Ca. Florum pulv. partem unam, Sacchari quatuor et Aquae q. s.; — T. ut conservam rosarum.

*Pulvis aromaticus.* (Ra.)

℞. Pulv. Rorismarini, — Salviae, — Thymi, sing. unc. quatuor.

Salis Ammoniaci, Camphorae, sing. . grana viginti. Von Dupuytren äußerlich bei Brand oder Hospitalfäulniß, statt der China.

*Species aromaticae.* (Ful.)

℞. Radicis Iridis Florentinae, — Zedoariae, Herbae Melissae, — Rorismarini, — Serpylli, Flor. Lavandulae, sing. drach. sex. Caryophyllorum, Nucis moschatae, Cinnamomi, sing. . drachm. duas. Auflösend, nervenstärkend, stärkend, zu Kräutersäften.

*Species sternutatoriae* (Re.): Thymi, Tussilaginis, Betonicae, Origani, Hysopii, Rorismarini, Lavandulae, Ephrasiae, sing. part. aeq.

*Species Dianthos.* (Wir.)

℞. Radicis Liquiritiae drachmas sex. — Zingiberis, — Zedoariae, — Galangae, Ligni Aloës, Cinnamomi, Caryophyllorum, Cardamomi minoris, Macidis, Nucis moschatae, Nardi Indicae, sing. scrup. quatuor. Flor. Rorismarini unciam unam. — Rosarum, — Violarum, sing. drach. sex. Semin. Anisi, — Foeniculi, sing. scrup. quatuor.

Fiat pulvis. — Gabe, von einer halben bis einer ganzen Drachme. — Gegen Kopfschmerz, magenstärkend, blähungtreibend.

*Extractum Rorismarini.* (Wür.)

℞. Summit. floresc. Rorismarini, Alcoholis, sing. . . libram unam. Aquae communis . . . libras octo. Digere blando calore, per tres dies, cola exprimendo, sepone et decantha liquorem, alcoholium destillando elice et residuum ad aptam consist. consume.

*Infusum Rorismarini.* (GalM.)

℞. Summit. floresc. Rorismarini, Liquiritiae rasae, sing. drach. duas c. dimidia. Aquae bullientis quantum sufficit ut librae duae colaturae obtineantur. — Gabe, eine bis zwei Unzen.



*Mel Rorismarini s. anthosatum.* (Ful. Pal. Sar. Wir. Sp.)

℞. Flor. rec. Rorismar. . unci. octo.  
Aquaе fontanae . uncias quatuor.  
Mellis despumati calidi libras duas.  
Digere per dies 10 ad 12 in loco calido, tunc in balneo aquae coque et cola exprimendo. (Pal. Wir.)

Sar. digerere, tunc coquere in balneo aquae Mellis libras quatuor et Florum duas; — *Sp.* digerere per dies aliquot Herbae Rorismarini sicc. uncias octo in Mellis despum. uncias viginti quatuor; — Ful. Commiscere Infusi Rorismarini partem unam et Mellis despumati quatuor.

Reizend, gegen Kopfschmerz, Kolik, bei Blähungen und auf den uterus wirksam. — Man kann es auch zu Klystiren setzen.

*Balneum aromaticum.* (Ca.)

℞. Rorismarini,  
Thymi,  
Salviae,  
Origani,  
Menthae, sing. . . semilibram.  
Aquaе . . . quantum sufficit.  
Decocto adde  
Essentiae Saponis uncias quatuor.  
Salis Ammoniaci . uncias duas.

*Acetum Rorismarini s. anthosatum.*  
(Gal. Gr. T.)

℞. Florum Rorismarini partem unam.  
Aceti albi . . . partes sedecim.  
Macera per dies 14 in vase tecto, subinde agitando, cola et filtra.

*Gr.* Florum libram unam, Aceti opt. duodecim; — *T.* Florum uncias sex, Aceti libras sex, decem dierum digestionem etc.

*Acetum s. Acidum aceticum aromaticum s. odoratum.* (Bor. D Ed. Fer. GalF. Han. HassP. LH. LP. Lus. O. Pal. Suec. Wir. C. Fi. Gr. Huf. Re. Sp. T.)

℞. Summitatum Rorismarini,  
Fol. Salviae, sing. unciam unam.  
Florum Lavandulae sesquiunciam.  
Caryophyllorum . semidrachmam.  
Aceti . . . libras duas.  
Macera per dies septem et filtra.  
(Ed. C.)

*Re.* Florum Lavandulae et Caryophyllorum, singulorum semunciam, caeterum ut antea; — *Gr.* Rorismarini, Salviae, sing. uncias quatuor, Lavandulae duas, Caryophyllorum drachmam, Aceti destillati congiungium; — GalF. LH. Lus. Suec. et Sw. Rorismarini, Salviae, sing. uncias quatuor, Lavandulae uncias duas, Caryophyllorum drachmas duas et Aceti libras octo; — LP. Rorismarini uncias sex, Salviae

tres, Lavandulae tantidem, Caryophyll. drachmas tres, Camphorae, in Alcohole dissol. semunciam, Aceti libras octo, octo dies macerationis.

℞. Herb. Absinthii,  
— Rorismarini,  
— Salviae,  
— Menthae pip., sing.  
unc. duas.

Cinnamomi . . . semunciam.  
Caryophyllorum,  
Nucis mosch., sing. drach. duas.  
Aceti . . . libras octo.

Digere super arena tepida, cola exprimendo et filtra. (D. O.)

℞. Radicis Zedoariae,  
Caryophyllorum, sing. semunciam.  
Herb. Absinthii,  
— Rorismarini,  
— Salviae  
— Menth. pip., sing.  
unc. duas.

Aceti . . . libras octo.

Post sufficientem macerationem cola exprimendo et colaturae adde

Spir. Rorismarini . unc. quatuor.  
Misce bene. (Bor. Han. HassP. Pol. Huf.)

℞. Rad. Cyperi rotundi,  
— Galangae minoris,  
— Zedoariae, sing. semunciam.  
Herbae Rorismarini,  
— Salviae,  
Flor. Lavandulae,  
— Convallariae majalis,  
— Rosarum, sing. drach. tres.

Ligni Rhodii,  
Cinnamomi,  
Caryophyllorum,  
Cort. rec. Citri, sing. drach. duas.  
Aceti . . . libras duas.

Post tres dies digestionis filtra. (Wir. Sp.)

℞. Rad. Zedoariae,  
— Galangae, sing. semunciam.  
Herbae Rorismarini,  
— Rutae,  
— Mari,  
Flor. Lavandulae, sing.  
drachm. duas.

Corticis recentis Citri,  
Caryophyllorum,  
Cubeborum,  
Cardamomi min., sing. semunciam.  
Aceti . . . uncias quadraginta.  
— Convallariae,  
— Caryophyll. rubr., sing.  
uncias duas.

Macera et cola. (Sp.)  
℞. Summit. Rorismarini,  
— Absinthii,  
— Salviae,  
— Rutae, sing. sesquiunciam.



Calami aromatici,  
Cinnamomi,  
Caryophyll., sing. drachmas duas.  
Aceti . . . . . libras sex.  
Post octo dies infusionis exprime et  
colaturae adde

Camphorae . . . unciam unam.  
Addi possunt Allii drachmae duae.  
(Fer)

T. Summit. Absinthii Romani et  
Pont., Rorismarini, Salviae, Menthae  
pip., Rutae, Florum Lavandulae, sing.  
uncias duas, Allii, Calami, Cinnamomi,  
Nucis mosch., Caryophyllorum, sing.  
drachmas duas, Aceti rubri fortioris  
libras octo, dies quindecim maceratio-  
nis et Camphorae in Spiritu Vini 36°  
B. solutae semunciam.

Das nach den beiden letzten Formeln be-  
reitete Präparat hat noch mehr Nefthich-  
keit mit dem Sierräutereffig als die vor-  
hergehenden.

Essentia Rorismarini. (Br.)

R. Summit. floresc. Rorismarini  
sesquiunciam.  
Spiritus Rorismarini uncias sex.  
Post sufficientem digestionem expri-  
me et filtra. — Reizend.

Fomentum aromaticum. (Au.)

R. Herbae Rorismarini . semunciam.  
Vini rubri,  
Aqua, singulorum uncias tres.  
Infunde et exprime.

Oleum Rorismarini (coctum) (His. His3.)

R. Florum Rorismarini partem unam.  
Olei Olivarum . . . partes tres.  
Post tres vel quatuor dies digestionis  
coque ad consumptionem humidi et  
exprime.

His3. Summitatum floridarum libras  
tres, Olei octo caeterum ut antea.

Oleum essentiale Rorismarini s. Rori-  
marini officinalis s. Anthos aethe-  
reum, Aethereoleum Anthos s. Rori-  
marini. (A. Am. Ams. An. B. Ba.  
Bel. Bor. Bor4. Br. D. Du. Ed. Fer.  
Ful. Gal. Gen. Han. Li. Lon. LonN.  
LP. O. Pal. Pol. R. Sar. Sax. Suec.  
Wür. Br. C. Gr. Re. Sw. T.)

R. Florum Rorismarini quantum vis.  
Aqua . . . quantum requiritur.  
Destillent. (Am. Ams. B. Bel. Du.  
Ed. Fer. Gen. Lon. LonN. R. Suec.  
Br. C. Gr. Re.)

LP. Aqua quantum satis ut planta  
commode natet, macerationem per ali-  
quot dies et destillationem; — An.  
Florum partes tres et decem Aqua;  
— Gal. Florum quinque et septem

Aqua; — Ful. et Li. Aqua tres; —  
Sw. Aqua quatuor; — D. Aqua sex;  
— Bor. Han. O. Pol. et Sax. Aqua  
octo; — Ba. Aqua novem; — A.  
Aqua duodecim; — T. Aqua bull.  
duas.

R. Herb. floresc. Rorism.  
part. viginti quinque.

Aqua partes septuaginta quinque.  
Salis culinaria . . . partes tres.

Post tres dies macerationis destillent.  
(Br. Pal. Sar.)

R. Herbae Rorismarini quantum vis.  
Aqua dest. Rorismarini. . q. s.  
Destillent. (Wür.)

Bor4. HassP. Oleum venale pond.  
spec. = 905. Bor4. = 0,865. HassP.

Gabe, zwei bis fünf Tropfen.  
Oleum Rorismarini rectificatum (Gr.):  
redestillando oleum destillatum, donec  
dimidium transierit.

Balsamum appolecticum s. aromaticum  
s. cephalicum Saxonicum s. nervinum  
s. Scherzeri s. stomachicum, Lini-  
mentum aromaticum stimulare, Un-  
guentum aromaticum s. nervinum, Li-  
nimentum stomachicum. (B\*. Br. D.  
Fenn. Ful. Gal. Han. Hass. Li. Pal.  
Sax. Suec. Wir. Wür. Ca. Pid. Sp.  
Sw. Vm.)

1) Mit Perubalsam.

R. Olei Nucis mosch. expr.  
unc, unam,

— ess. Rorismarini,  
— — Caryophyll., sing.  
drachm. unam.

— — Succini semidrachmam.

Balsami Peruviani drachm. unam.

Misce triturando. (Li.)

Pid. Olei Nucis mosch. unciam, Olei  
Caryophyll., Lavandulae, sing. drach-  
mam, Olei Succini scrupulum et Bal-  
sami sesquidrachmam; — Sax. Olei  
Nucis mosch unciam, Olei Caryophyll.,  
Rorismarini, sing. drachmam, Olei Suc-  
cini scrup. et Balsami sesquidrachmam;  
— Hass. Olei Nucis mosch. unciam,  
Olei Caryophyllorum, Menthae pip.,  
sing. drachmam, Olei Succini scrup.  
unum et Balsami sesquidrachmam, —  
Vm. Olei Nucis mosch. uncias tres,  
Olei Caryophyllorum, Lavandulae, Suc-  
cini, sing. semunciam et Balsami drach-  
mas duas; — Sw. Olei Nucis mosch.  
drachmas tres, Olei Caryophyllorum,  
Succini, sing. scrupulum unum et Bal-  
sami sesquidrachmam, vel: Olei Nu-  
cis mosch. unciam, Olei Caryophyllo-  
rum, Lavandulae, sing. drachmam,  
Olei Succini scrupulum et Balsami ses-  
quidrachmam; — D. Olei Nucis mosch.  
unciam, Olei Caryophyllorum, Lavan-



dulae, Rorismarini, sing. semidrachmam, Olei Succini semiscrupulum et Balsami drachmam unam.

℞. Olei Nucis moschatae partes tres.  
— ess. Caryophyllorum,  
— — Benzoës,

Bals. Peruviani, sing. part. unam.  
Misce bene. (B\*.)

℞. Olei Nucis mosch. unciam unam.  
— ess. Absinthii,  
— — Corticis Aurantiorum,  
— — Caryophyllorum,  
— — Macidis,  
— — Menthae, sing.

semidrachmam.  
Bals. Peruviani drachmam unam.

Misce. (Pal. Wir.)

Han. eandem formulam sed omisso oleo corticum aurantiorum.

℞. Olei Nucis mosch. unciam unam.  
— ess. Rorismarini,  
— — Lavandulae,  
— — Caryophyll., sing.

semidrachmam.

— — Succini,  
Moschi c. Alcohole triti, sing.

semiscrup.  
Bals. Peruviani drachmam unam.

Misce. (Br.)

℞. Olei Nucis mosch. unc. tres c. dimid.

— Jasmini,  
— Cinnamomi,  
— Ligni Rhodii, sing.

sesquidrachmam.

— Lavandulae,  
— Majoranae,  
— Caryophyll., sing.

drach. unam.

— Rutae,  
— Succini, sing. scrup. unum.

Moschi,

Ambrae gris., sing. grana sedecim.

Zibethi . . . . . semiscrupulum.

Balsami Peruviani scrupulos duos.

Eboris usti nigri quantum sufficit.

Misce. (Wir. Sp.)

Pal. Olei Nucis moschatae unciam, Olei Rorismarini, Caryophyll., Cinnamomi, sing. scrupulum, Olei Lavandulae, Ligni Rhodii, Majoranae, Rutae, Succini, sing. semiscrupulum, Balsami sesquidrachmam et Fuliginis Succini quantum sufficit.

℞. Olei Palmae,  
— Nucis moschatae,  
Medullae cervinae,  
— Cruris bovini, sing.

unc. quatuor.

Adipis Hominis,

— Melis,  
— Viperæ, sing. unc. unam

Liqua leni calore et adde

Olei ess. Lavandulae,

— — Menthae,

— — Rorismarini,

— — Salviae,

— — Thymi,

— — Caryophyll., sing.

drachmam unam.

Camphorae . . . drachmas duas.

Balsami Peruviani unciam unam.

Misce. (Sp.)

℞. Medullae bubulae,  
Olei Nucis mosch., sing.

uncias quatuor.

Liquata in lagenam amplo ostio munitam immitte et adde

Olei ess. Rorismar. drachm. duas.

— — Caryophyllorum,

Camphorae, sing. drach. unam.

Balsami Peruviani in Alcoholis (36°)

semuncia dissoluti drach. duas

Liqua omnia in balneo aquae. (Gal.

Ca)

T. Camphorae drachmas duas, Balsami in Alcoholis q. s. soluti semunciam, caeterum ut antea.

℞) Dñe Perubai (fam.

℞. Olei Nucis mosch. unciam unam.

Cerae flavae . . . drachmas duas.

Liqua lente et adde

Olei ess. Caryophyllorum,

— — Lavandulae, sing.

drachm. duas.

— — Succini semiscrupulum.

Misce. (Fenn. Suec)

℞. Sebi ovilli . . . . . libras duas.

Olei Chamomillae cocti,

Olei Majoranae cocti,

singulorum uncias quatuordecim.

Liqua et adde ab igne removendo

Olei ess. Rorismarini unc. duas.

Misce bene. (Wür.)

℞. Olei Nucis mosch. unciam unam.

— Succini,

— Caryophyll., sing. semidrach.

— Lavandulae,

— Juniperi, sing. drach. unam.

Misce frigide. (Ful.)

℞. Olei Nucis mosch. . . . part. 120.

— Lavandulae,

— Succini, sing. partes quatuor.

— Rorismarini . . . partes sex.

— Majoranae,

— Menthae pip., sing. part. tres.

— Macidis . . . partes duas.

Contere. (B\*.)

Ca. Olei Nucis mosch. drach. triginta tres, Oleorum Lavandulae, Succini,

sing. sesquidrachmam, Oleorum Origanii, Salviae, Majoranae, Rorismarini,

sing. drach. unam, Oleorum Rutae, Macidis, Menthae, sing. scrupulos duos;

— Sp. Olei Nucis mosch. sesquunciam, Oleorum Majoranae, Lavandulae,

Rorism  
drach.  
Meliss  
scrup.  
uncias  
Cort.  
dis, si  
marini  
Anethi  
sarum  
albae  
Lavan  
unum  
Salvia  
grana  
cidis,  
Menth  
cim e  
℞. O

A  
Z  
M  
Mis  
Ule  
denhei  
te unt  
schen  
kein  
sie be  
auf be  
ger D  
auf d  
Hände  
hält,  
gigfei  
chen  
bei B  
auf B  
Bal  
dum  
mica  
matic  
(B\*.)  
Succ.  
℞. C  
Mi  
℞. I



Rorismarini, Succini, Serpylli, sing. drach. duas, Oleorum Rutae, Pulegii, Melissae, Menthae, Cardamomi, sing. scrup. unum; — Br. Olei Nucis mosch. uncias duas cum dimidia, Oleorum Cort. Aurant., Caryophyllorum, Macidis, sing. drachmam, Oleorum Rorismarini, Lavandulae, Absinthii, Cumini, Anethi, sing. semidrachmam, Olei Rosarum parvam quantitatem et Ceræ albae semunciam; — Wir. Oleorum Lavandulae, Succini, sing. scrupulum unum, Oleorum Pulegii, Majoranae, Salviae, Rorismarini, Saturejae, sing. grana quindecim, Oleorum Rutae, Macidis, sing. semiscrupulum, Oleorum Menthae, Origani, sing. grana duodecim et Olei Nucis mosch. unciam.

℞. Olei Nucis mosch. unciam unam.  
— Succini . . . semidrachmam.  
— Rosarum,  
— Cinnamomi, sing.  
scrup. unum.  
— Lavandulae,  
— Majoranae, sing.  
gutt. quindecim.

— Rutae,  
— Benzoës, sing. semiscrupulum.  
— Caryophyllorum,  
— Cort. Citri, sing.  
gutt. quatuor.  
Ambrae griseae sesquidrachmam.  
Zibethi . . . scrupulos quatuor.  
Moschi . . . drachmam unam.

Misce bene. (Sw.)

Alle diese, ungeachtet der Namensverschiedenheit, einander sehr ähnlichen Präparate unterscheiden sich von dem Hoffmann'schen Balsam wesentlich nur dadurch, daß kein Alcohol dazu kommt. Man wendet sie besonders äußerlich in Einreibungen auf den Unterleib, bei Windcolik, hartnäckiger Diarrhöe und Leibschnitten der Kinder; auf die Schläfe bei Kopfschmerz; in die Hände, welche man dann vor die Augen hält, gegen Gesichtsschwäche und Trübseligkeit, und auf die Glieder bei schwächlichen Kindern, an. Zuweilen läßt man auch bei Verdauungsbeschwerden einige Tropfen auf Zucker nehmen.

Balsamum vitae Hoffmanni s. ad modum Hoffmanni, Mixtura oleoso-balsamica s. succinea, Liquor balsamico-aromaticus, Tinctura Succini aromatica. (B\*. Bor. Bor4. Br. D. HassP. O. Sax. Suec. Wir. Au. Bo. Ca. Sp. Sw. Vm.)

℞. Olei Rorismarini . . . semunciam.  
— Succini rectific. drach. duas.  
Alcoholis . . . libram unam.  
Misce. (Bor.)

℞. Florum siccatorum Lavandulae,

Fol. sicc. Majoranae,  
— — Rutae, sing. unc. unam.  
Corticis recentis Citri semunciam.  
Cardamomi minoris,  
Caryophyllorum,  
Macidis, sing. . . drachmas tres.  
Aquaе Vitae uncias triginta duas.  
Aquaе uncias sexaginta quatuor.  
Destillando liquidi uncias octodecim  
elice et in producto solve  
Bals. Peruviani sesquidrachmam.  
Olei Succini rectific. semidrachmam.  
Serva. (Vm.)

℞. Olei essentialis Lavandulae,  
— — Majoranae,  
— — Caryophyllorum,  
— — Macidis,  
— — Cinnamomi,  
— — Citri, sing.  
scrup. unum.  
— — Rutae guttas decem.  
Balsami Peruviani semidrachmam.  
Alcoholis concent. uncias decem.  
Digere frigide et per gossypium filtra. (B\*. Bor. O.)

Bor4. omnium horum oleorum, addito illo Florum Aurantii, sing. scrupulum, Balsami drachmam et Spiritus Vini Gallici fortioris quantum antea. Pond. sp. = 0,850—0,860; — HassP. Oleorum Lavandulae, Majoranae, Caryophyllorum, Macidis, Cassiae cinnamomeae, de Cedro, sing. scrupulum, Oleorum Rutae et Succini rectificati, sing. guttas decem, Balsami semidrachmam, Spiritus rectificatissimi uncias decem; — Sax. Oleorum Lavandulae, Majoranae, Caryophyllorum, Macidis, Cinnamomi, Citri, sing. partem unam, Oleorum Rutae, Succini rectificati, sing. partem dimidiam, Balsami Peruviani partem unam cum dimidia, Alcoholis concentrati partes ducentas quadraginta et dies quatuor frigidae infusionis; — D. Oleorum Lavandulae, Caryophyllorum, Macidis, Cinnamomi, sing. scrupulum, Olei Succini rectificati guttas decem, Balsami Peruviani semidrachmam, Alcoholis concentrati uncias decem et Radicis Alcanneae parvam quantitatem ad colorandam tincturam; — Bo. Oleorum Cinnamomi, Lavandulae, Caryophyllorum, Citri, Rorismarini, Succini, sing. guttas decem, Balsami Peruviani liquidi guttas viginti et Spiritus Vini rectificati uncias duas.

℞. Balsami Peruviani,  
Olei essentialis Lavandulae,  
— — Majoranae,  
— — Caryophyllorum,  
— — Citri,  
— — Macidis,  
— — Cinnamomi,



Olei essentialis Rutae,  
— Succini,  
Ambrae griseae, sing. scrup. unum.  
Misce bene et dissolve in  
Alcoholis concentrati unciis decem.  
Serva. (Br. Wir.)

Au. Balsami Peruviani grana quindecim, Oleorum Lavandulae, Majoranae, Caryophyllorum, Serpylli, Rutae et Succini, sing. guttas decem et Alcoholis uncias quinque; — Sp. Oleorum Lavandulae, Majoranae, Caryophyllorum, Cubeborum, Cardamomi, Cinnamomi et Citri, sing. scrupulum unum, Olei Macidis duos, Oleorum Rutae, Succini, Balsami Peruviani et Ambrae griseae, sing. semiscrupulum, Alcoholis uncias viginti; — Ca. Oleorum Lavandulae, Majoranae, Caryophyllorum, Macidis, Cinnamomi et Citri, sing. scrupulum, Oleorum Rutae et Succini, Ambrae griseae, sing. semiscrupulum, Alcoholis uncias quinque; — B\* et Huf. Oleorum Lavandulae, Rorismarini, Bergamottae, Juniperi et Terebinthinae, sing. semidrachmam, Alcoholis uncias decem; — Sw. Oleorum Lavandulae, Majoranae, Caryophyllorum, Macidis, Cinnamomi, Citri, Rutae et Succini, sing. guttas decem, Balsami Peruviani semidrachmam, Alcoholis uncias decem et denique si necesse est, Ambrae griseae grana quindecim et decem Moschi; — Li. Oleorum Rorismarini, Majoranae, Caryophyllorum, Cinnamomi, Rutae et Citri, sing. scrupulum, Olei Succini semiscrupulum, Balsami Peruviani semidrachmam, Ambrae grana decem, Moschi grana quindecim, Alcoholis uncias decem et quatuor dies frigidae digestionis.

℞. Olei Succini rectific. partem unam.  
Balsami Peruviani . partes tres.  
Aqua Lavandulae,  
— Coloniensis, sing. partes 120.  
Dissolve et post aliquot dies filtra.  
(Vm.)

℞. Olei ess. Caryophyllorum,  
— Cinnamomi,  
— Lavandulae,  
— Nucis mosch., sing.  
scrupulum.

Tincturae Succini uncias quatuor.  
Misce. (Succ.)

Reizend, nervenstärkend, Kopf- und Magenmittel. — Gabe, zehn bis zwanzig Tropfen. — Man wendet es auch äußerlich in Einreibungen an.

Es enthalten zwar nicht alle Formeln zu diesem Präparat Rosmarinöl, doch scheinen sie wegen ihrer Ähnlichkeit mit den vorhergehenden hierher zu gehören.

Balsamum ophthalmicum. (Au.)

℞. Bals. Vitae Hoffm. . unc. unam.  
Ammoniacy liq. drachmam unam.  
Olei ess. Chamomillae

gutt. viginti.  
Alcoholis concentrati semunciam.  
Von Ebbenstein-Esset bei Gesichtsschwäche in Waschungen auf die Stirn, die Augenlider und die Wangen empfohlen.

Unguentum Rorismarini compositum.

℞. Cerae flavae . . unciam unam.  
Axungiae Porci . . uncias tres.  
Liqua et mixtis semirefrigeratisque adde

Olei e-s. Rorismarini,  
Ammonii subcarb., sing.  
semunciam.

Misce bene.

Unguentum aromaticum. (Au.)

℞. Ung. Rorismarini comp. unc. duas.  
Olei essentialis Lavandulae,  
— Cajeput,  
— Menthae,  
— Chamomillae, sing.

scrup. unum.

Bei asthenischen und nervösen Uebeln, so wie bei Lähmungen von Nutzen.

Aqua Anthos s. Rorismarini. (A. Ams.  
B. Bel. Wür. Gr. Re.)

℞. Herb. floresc. Rorismar.  
part. unam.

Aquae . . . quantum sufficit.  
Post horas 24 infusionis destillent partes decem (Ams. B. Bel.)

Wür. Herbae partem unam et sex Aquae; — A. duodecim Aquae; destillent partes quatuor; — Gr. parandi modum non indicat.

Alcohol Rorismarini, Spiritus s. Aqua spiritiuosa Anthos s. Rorismarini, Alcohol cum Summitatibus Rorismarini, Aqua Reginae Hungariae. (A. Ams. An. Bor. Bor4. Br. D. Du. Ed. Fenn. Fer. Ful. Gal. Gen. Han. HassP. His. Hi. S. Li. Lon. LonN. LP. Lus. O. Pal. Pm. Pol. R. Sar. Sax. Succ. Wir. Wür. Br. C. Fl. Gr. Re. Sp. Sw. T.)

℞. Herb. floresc. Rorism. part. unam.  
Alcoholis (20°) . partes quatuor.

Post sufficientem digestionem destillet spiritus 20° indicans. (Ams. An.)

Ful. Gen. et Li. Florum partem unam et sex Alcoholis; destillent partes quatuor; — Sp. Florum partem unam et tres Alcoholis; — Du. Gr. Florum partem unam cum dimidia et octo partes Alcoholis; destillent partes quinque;



— Ed. Florum partes duas et Alcoholis octo; destillent partes septem; — Br. Pal. et Wir. Florum partem unam et quatuor Alcoholis; — Lus. Florum partes duas cum dimidia et decem Alcoholis; destillent partes quinque; — Fer. Florum partem unam cum dimidia et octo Alcoholis; destillent partes sex; — Gr. Florum libras duas, Spiritus rectific. tres. (*Aqua Reginae Hungariae*.)

℞. Flor. sicc. Rorismarini part. unam. Alcoholis . . . partes quatuor. Post horas 24 digestionis destillent in balneo aquae fere ad siccum, productum novis Floribus infunde et iterum distillationi subijce. (Sar.)

D. Florum libram unam, Aquae Vitae libras sex; mixtis destillando trientes duos abstrahe et productum cum novorum Florum semilibra novae distillationi subijce; — Wür. Florum sesquilibram cum Alcoholis libris decem distillationi et productum novae distillationi supra Florum uncias tres subijcere.

℞. Florum Rorismarini partem unam. Alcoholis (0,910) partes quatuor cum dimidia.

Aquae . . . partes sex. Post horas 24 destillent partes quatuor (0,913). (A.)

Am. Lon. C. Gr. Florum libras duas, Aquae Vitae octarios octo et Aquae q. s. ad prohibendum empyreuma; destillent octarii octo; — Bor. Bor4. Han. HassP. O. Pal. et Sax. Florum partem unam, Alcoholis quatuor et Aquae q. s.; Pond. sp. = 0,8852 = 22° B. HassP.; — Br. Florum libram unam et uncias duas et Aquae Vitae libras octo; destillent tres quadrantes; — Snc. Florum partem unam, quatuor Alcoholis et Aquae duas; destillent partes duae; — LP. Summitatum libras tres, Spiritus Vini septem, Aquae duas, et macerationem per quadriduum; — Fenn. Florum partem unam, Aquae et Alcoholis, sing. duas; destillent partes duae; — His. His3. Florum partem unam et duas Aquae Vitae; post aliquot dierum macerationem destillet una pars; Pm. Summitatum libram unam, Alcoholis 22° libras octo, Aquae communis sex, digere per diem et balneo maris liquoris libras octo elice; — Ft. T. Summitatum floresc. uncias octodecim, Alcoholis 28° B. libras octo, Aquae duas; post macerationem 12 horarum destillent in balneo aquae librae sex (octo); rectificari potest productum ad quinque vel sex librarum remanentiam. (*Aqua Reginae Hungariae*.)

℞. Flor. Rorismarini part. duodecim. Alcoholis . . . partes sex. Aquae . . . partes duas. Destillent lente partes sex, productum infunde

Flor. rec. Rorismar. partib. duodecim. Aquae . . . partibus duabus. Destillent partes sex. (Sw.)

℞. Herb. floresc. Rorism. part. duodecim. Alcoholis (22°) partes triginta sex. Aquae dest. Rorismar. part. duodecim. Post quatuor dies destillent partes triginta. (Gal.)

R. Rorismarini semilibram, Aquae Rorismarini libram et Alcoholis libras quatuor; destillent librae tres.

℞. Olei Rorismar. pond. unc. unam, Spiritus rectificati . . . congiuum, Aquae . . . quantum satis ad prohibendum empyreuma; destillet lento igne congius. (LonN. Gr. Re.)

Gr. praeterea: Olei Rorismar. uncias sex, Olei Lavand. congiuum et unciam unam, Bacc. Cassiae unc. sex, Pimentae quatuor, Spiritus rectific. congius duos, abstrahe cong. tres: vel: Ol. Rorism. sesquiunciam, Ol. Lav. drachmas duas, Ol. Cinnam. guttam unam, Aquae Vitae octarios decem, misce; vel: Ol. Rorism. drachmas quatuor, Ol. Lav. unciam, Spir. rectific. octarios tres, Aquae octarium, misce; — wohlriechend, als Schönheitsmittel, mit Zucker als Liqueur.

*Aqua Hungarica s. Reginae Hungariae s. Anthos composita, Alcohol Anthos s. Rorismarini compositus, Spiritus aromaticus.* (Br. D. Fer. Han. Wir. Re. Sw. Vm.)

℞. Florum Rorismarini libram unam. — Lavandulae uncias quatuor. Aquae Vitae . . . libras sex. Post duodecim horas digestionis destillent librae tres. (D.)

℞. Florum Rorismarini partes tres. — Lavandulae partem unam. Aquae Vitae . . . partes sex. — purae . . . partes duodecim. Destillent tres quadrantes. (Sw.)

Vm. Lavandulae partem unam, Rorismarini tres, Aquae Vitae duodecim et Aquae quadraginta; destillent partes octodecim; — Re. Herbae cum Floribus rec. manip. sex, Flor. Lavand. libram, Ol. Rorism. uncias quatuor, Spir. Vini congius triginta, digere per horas 24, destillando congius viginti quinque abstrahe.

℞. Herbae Rorismarini cum Floribus, — Serpylli, — Thymi, sing. part. unam.



Aquae Vitae partes viginti quatuor.  
— purae part. quadraginta octo.  
Destillent partes viginti. (Vm.)

℞. Herb. floresc. Rorism.

libr. quatuor.

— — Salviae . . . unciis sex.

Zingiberis . . . unciis duas.

Aquae Vitae . . . libras duodecim.

— purae . . . libras duas.

Destillent librae undecim. (Br. Han. Wir.)

Vm. Zingiberis partem unam, Salviae tres, Rorismarini viginti quatuor, Aquae Vitae nonaginta et Aquae centum octoginta; destillent partes sexaginta sex.

℞. Herbae Rorismarini libras duas.

— Salviae . . . unciis tres.

— Thymi . . . unciis sex.

Alcoholis (34°) . . . libras sedecim.

Macera per dies duos, tunc destillent in balneo aquae, et productum nova destillatione rectificetur. (Fer.)

*Aqua vulneraria s. sclopetaria. (Gr.)*

℞. Foliorum Rorismarini sesqui libram.

Summit. Millefolii,

Folior. Thymi, sing. semilibram.

Aquae Vitae . . . congios duos.

Destillet congius. — Reizend, Wasch- und Bndmittel.

*Spiritus carminativus, Alcohol Inulae s. Helenii compositum. (His. His3.)*

℞. Rad. Helenii,

— Carlinae, sing unc. unam (dimidiam His3.)

Summit. Rorismarini,

— Majoranae, sing.

unc. quatuor.

Baccarum Lauri,

Foeniculi,

Carvi,

Anisi, singulorum unciam unam.

Piperis Jamaicae,

Cinnamomi, sing. . semunciam.

Cort. rec. Aurant. . drach. tres.

Alcoholis Vini . . . libras tres.

Digere per dies duos in vase tecto, tunc destillent in balneo aquae.

*Aqua apoplectica. (Pal. Wir. Sp.)*

℞. Herb. floresc. Salviae unc. octo.

— — Majoranae,

— — Serpylli, sing.

unc. unam.

Flor. Liliorum Convall. unc. tres.

— Lavandulae,

— Rorismarini, sing. unc. duas.

Cinnamomi . . . sesquiunciam.

Cubearum . . . semunciam.

Caryophyllorum . . . drachmas tres.

Macidis . . . drachmas duas.

Vini albi . . . libras duodecim.

Post tres dies macerationis destillet dimidia pars. (Wir)

℞. Rad. Calami,

— Iridis Florentinae,

— Aristoloch. rot., sing.

sesquiunciam.

Herbae Majoranae,

— Chamaepityos,

— Rorismarini,

Flor. Primulae Veris, sing. manip.

Semin. Sileris montani,

— Foeniculi, sing.

sesquidrachmam.

Cubearum,

Nucis moschatae,

Caryophyllorum, sing. drach. tres.

Cinnamomi,

Ligni Aloës, sing. drachmas duas.

Piperis longi,

Sagapeni,

Opopanax,

Myrrhae,

Sandaracae, sing. sesquidrachmam.

Aquae Florum Primulae Veris,

— — Tiliae,

Aquae Salviae, sing.

unc. octodecim.

Post septem dies infusionis destillet. (Sp.)

℞. Flor. rec. Liliorum Convallium,

— — Lavandulae,

— — Primulae Veris,

— — Tiliae,

— — Betonicae,

— — Caryophyll. rubr. sing.

unc. unam.

Herbae Rorismarini,

— Majoranae,

— Basilici,

— Salviae,

— Serpylli,

— Mari, sing. . sesquiunciam.

Cinnamomi . . . unciis duas.

Caryophyllorum . . . drachmas sex.

Nucis moschatae . . . unciam unam.

Cardamomi minoris,

Cubearum,

Zedoariae,

Santali citrini, sing. semunciam.

Alcoholis,

Vini generosi, sing. libr. quinque.

Macera herbas et flores in alcohole, aromata in vino, misce liquores, destillationi lentae subjice, prius productum clarum et limpidum ad usum internum et secundum, album et oleaginosum, ad usum externum serva. (Pal. Wir.)

Gabe von zwei Drachmen bis eine Unze, bei Windcolik keufferlich in Einreibungen oder Räucherungen.



R u b i a.

*Rubia tinctoria*, L.; Krapp, Krappwurzel, Färberröthe; Garance (Gal.); Red matter (Ang.); Marena (B.); Krap (D. Bel.); Granza rubia (His.); Robbia (I.); Marzana (Pol.); Ruida, Granço (Lus.); Krapp (Succ.).

A. Am. Ams. An. B. Ba. Bel. Bor. Bor4. Br. D. Du. Ed. Fer. Ful. Gal. Gen. Ham. Han. Hass. HassP. His. His3. Li. Lon. LonN. Lus. O. Pol. R. Sax. Wir. Wür. Be. Br. C. Fi. G. Gr. M. Pid. Re. Sp. Z.

♀ (Tetrandria Monogynia, L.; Rubiaceae, J.) Eine in Europa angebaute Pflanze. (Fl. méd. IV. 177. Blackw. t. 326. Schk. t. 23. Plenck t. 57. Düss. off. Pl. VII. t. 18. Bert. Bild. I. 71. fig. 2.)

Man wendet die Wurzel (radix Rubiae tinctoriae s. tinctorum sativae s. majoris) an; sie ist lang, ästig, gegliedert, walzig, gänsefederdick, und roth, besonders außen. Sie hat einen schwachen Geruch und einen bitterlichen, schwach styptischen Geschmack.

Sie enthält viel Färbestoff, Galläpfelsäure, Sagemehl, Sauerleesäure und einen eigenthümlichen Färbestoff, von Collin und Robiquet Alijarine (Izarinum) genannt. Döbereiner hatte schon früher einen dergleichen Stoff, Erythrodanin (Erythrodaninum), besonders dargestellt.

In Ostindien (Gr.) gebraucht man statt dieser Art die Rubia Manjista s. Manjith, Roxb. [Fuh (Ar.); Well madatta (Cy.); Menjith (Hin.); Puutvayr (Mal.); Rimas (Pe.); Manjichtha (Sa); Manjittie (Tam.); Mandestie (Tel.); eine in Nepal und Tibet wachsende Pflanze.

Abstringirend, besonders durch die Eigenschaft, die Knochen der damit genährten Thiere zu färben, berühmt. Man hat sie bei Nephritis empfohlen. — Gabe des Pulvers, eine halbe bis eine Drachme.

Species resolventes. (Huf.)

℞. Radicis Rubiae,  
— Graminis,  
— Taraxaci,  
— Saponariae,  
Herbae Fumariae,  
Summit. Millefolii, sing. part. aeq.

Extractum Rubiae tinctoriae aquosum. (Fer. T.)

℞. Radicis Rubiae . . . libram unam.  
Aquae . . . . . libras tres.  
Coque, cola exprimendo, colaturam  
Pharmacopoea universalis II. Ed. 2. Aufl.

Albuminis ope clarifica et sufficienter consume.

T. Radicis libram unam, Aquae bull. octo, post horas 24 infusionis cola, leviter exprimendo, filtra et ad extracti consist. consume.

Extractum Rubiae tinctoriae alcoholicum. (Br. Han)

℞. Radicis Rubiae . . partes duas.  
Alcoholis . . . . partes tres.  
Aquae . . . . partes novem.

Digere in vase tecto, cola exprimendo, alcoholium lenta evaporatione extrahe et reliqua ad extracti consist. inspissa. (Han.)

Br. Alcoholis ope penitus extrahere, tincturas commixtas filtrare, alcoholium destillatione separare et quod reliquum est ad extracti consist. consumere.

Pulvis ad s. contra rachitidem s. anti-rachiticus. (Sm.)

℞. Rubiae pulveratae drachmas duas.  
Concharum praep. drach. quatuor.  
Fiant doses octodecim. — Gabe, zwei oder drei Stück täglich in Zuckerwasser, bei einem jungen Kinde.

Pulvis Rubiae compositus. (Wür.)

℞. Rubiae . . . . . semunciam.  
Myrrhae,  
Boracis, sing. . drachmam unam,

Decoctum Rubiae tinctoriae. (Sw.)

℞. Radicis Rubiae . . unciam unam.  
Macidis . . . drachmas duas.  
Coquendo partem tertiam consume et colaturae adde

Tincturae arom. drachmas duas.  
Syrupi Acidi citrici uncias duas.  
Abstringirend, bei Gelsucht, Bleichsucht, Amenorrhöe und chronischen Cataractalbeschwerden empfohlen. — Gabe, drei Unzen drei oder vier Mal täglich.

Tisana antiscrophulosa. (Ca. Sm.)

℞. Radicis Rubiae . . semunciam.  
Lupuli . . . manipulum unum.  
Foliorum Juglandis . . . no. 3.  
Aquae semisextarios (demi setiers) tres.

Coquendo ad octarii (chopine) unius remanentiam consume et colaturae refrigeratae adde

℞. Tinct. Martis tartaris. cochlear minus.

Gabe, zwei Gläser, Morgens und Abends.

Tisana tonica et antiherpetica. (Pic.)

℞. Radicis Rubiae . . unciam unam.  
Florum Arnicae,



Stip. Dulcamarae, sing.  
semunciam.  
Aquae . . . . . vitra sex.  
Coque et adde  
Foliorum Cochleariae semunciam.  
Decoctum Carnis aperiens s. aperitivum.  
(Bo. Ca. Pie. Sm.)

℞. Carnis Colli Vervecis  
unc. quatuor.  
Radice Saponariae semidrachmam.  
— Rubiae . drachmas duas.  
Fol. Cichorii amari manip. unum.  
Aquae . . . . . sesquioctarium.  
Coquendo tertiam partem consume.  
Auf vier Mal, Morgens nüchtern, bei  
Anschwellungen der Unterleibeingeweide.  
Zur ersten Tasse setzt man einen Scrupel  
eifigsaures Kali, dessen Gabe man allmäh-  
lig verstärkt.

Tisana antiicterica. (B\*.)

℞. Rad. Rubiae,  
— Curcumae, sing. unc. unam.  
— Chelidonii majoris,  
Summit. Centaurii min., sing.  
manipulum.

Aquae fontanae,  
Vini Rhenani, sing. . libras duas.  
Coque et colaturae adde  
Syr. Quinque Radic. aper.  
uncias duas.

Von Sydenham gegen Gelbfucht ge-  
rühmt: er ließ Morgens und Abends ein  
halbes Pfund davon nehmen.

Potio antirachitica. (B\*. Sm.)

℞. Radicis Rubiae siccatae semunciam.  
Tartari solubilis drachmas duas.  
Aquae fontanae  
unc. sexaginta quatuor.

Coque blando igne per horam unam,  
cola et adde

Mellis despumati . uncias duas.  
Bei Rachitis empfohlen. — Evret  
ließ davon Kindern täglich acht Unzen neh-  
men. — Von der frischen Wurzel nimmt  
man das Doppelte.

Decoctum Rubiae compositum (alcali-  
num.) (Wir.)

℞. Radicis Rubiae,  
— Rhei, sing. drachmas tres.  
Kali subcarbonici drachmas duas.  
Aquae font. libras tres c. dimid.  
Coque per horam et colaturae adde  
Syrupi Zingib. unc. duas c. dim.

Apozema tonicum. (Bo.)

℞. Rad. Rubiae,  
— Ononidis, sing. semunciam.  
Fol. Marrubii,  
— Matricariae,

Fol. Artemisiae,  
— Rorism., sing. manip. dimid.  
Semin. Petroselini pugill. unum.  
Croc.;  
Cinnamomi, sing. scrup. unum.  
Aquae . . . . . quantum sufficit  
ut octo unciae colaturae obtineantur,  
cui adde

Syrupi Marrubii . unciam unam.  
Tartari mart. solubilis  
semidrachmam.

Bei Menstruationsbeschwerden, Bleich-  
sucht, weißem Fluß und Blutflüssen nach  
Unterdrückung irgend eines habituellen Aus-  
flusses.

Vinum adstringens. (Au.)

℞. Radicis Rubiae . unciam unam.  
— Tormentillae,  
Fruct. Aurantii virid., sing.  
semunciam.

Cascarillae . . . drachmas sex.  
Extr. Ligni Campech. drach. tres.  
Vini . . . . . libras duas.

Post sufficientem digestionem cola.  
— Gabe, alle drei Stunden eine halbe bis  
ganze Unze.

## R u b u s.

In den Pharmacopöen werden angeführt:  
1) *Rubus chamaemorus*, L.; Malt-  
beere; Ronce de montagne (Gal.);  
Mountain bramble (Ang.); Maltbeere,  
Myrebaer, Laamanak, Latoch (D.);  
Aalber blaadige bramboos (Bel.); Mo-  
ruszka (Pol.).

D. Pol. R. Bc. Gr. M.  
2) *Rubus fruticosus*, L.; Rosaceae. J) Eine im nördlichen Europa wach-  
sende Pflanze. (Linn. Fl. Lapp. t. 5 f.  
1. Plencz t. 410.)

Man wendet die Früchte (fructus s.  
baccae Chamaemori) an; es sind geruch-  
los, unreif etwas sauer, nachher aber wä-  
serig und nicht sehr angenehm schmeckende  
Beeren.

2) *Rubus fruticosus*, L.; Strauchartige  
Himbeere, Brombeere, Kragbeere, ge-  
meiner Brombeerstrauch; Ronce noire  
(Gal.); Common bramble (Ang.);  
Brambaer (D.); Zarca (His.); Bramen,  
Brummeln (Bel.); Rovo volgare, More  
di razza o di rogo, Rogo di Macchia  
(I.); Jezyny (Pol.); Sylva (Lus.);  
Brombaer (Succ.).

An Bor4. Br. Gal. His. His3. Wir.  
Br. Fi. Gr. Sp.

Ein in ganz Europa gemeiner Strauch.  
(Hayne III. t. 12. Lam. Encycl. meth.  
t. 441. Bert. Bild. IV. 18 fig. 2.)

Man wendet die Früchte (baccae Rubi  
nigri s. fruticosi s. vulgaris s. Mori

rubri  
angen  
3)  
beere;  
Dwan  
Br.  
Ein  
(Linn  
t. 409  
Ma  
landi  
ruch  
schma  
4)  
comm  
Am  
Ein  
adfric  
5)  
Himbe  
berry  
Am  
Ein  
Med.  
Die  
6)  
hoisie  
liny,  
gebae  
guesc  
vo id  
liny (H  
Halls  
A.  
D. F  
Hass.  
Sax. S  
Gr. M  
Ein  
(Black  
III. t.  
III. 1  
Ma  
(bacc  
sind fa  
Beere  
den i  
lange  
Saam  
Der  
℞. C  
A  
ut co  
tinean  
Adfr  
brauch  
mehr  
S.  
℞. S



rubri) an; es sind geruchlose Beeren von angenehmem Geschmack.

3) *Rubus arcticus*, L.; nordische Himbeere; Ronce septentrionale (Gal.); Dwarf bramble (Ang.); Akerbaer (Suec.). Br. R. Suec. Be. M.

Ein Strauch des nördlichen Europa's (Linn. Fl. Lapp. t. 5. fig. 2. Plenck t. 409.)

Man wendet die Früchte (Baccæ Norlandicæ), Beeren von angenehmem Geruch und angenehmem, weinartigen Geschmack, an

4) *Rubus trivialis*, Mich.; Ronce commune (Gal.); Dewberry (Ang.).

Am. C. Gr.

Ein Strauch Nordamerica's dessen Rinde adstringirende Kräfte besitzt.

5) *Rubus villosus*, Willd.; haarige Himbeere; Ronce velue (Gal.); Blackberry (Ang.).

Am. C. Gr.

Ein Nordamericanischer Strauch. (Bigel. Med. Bot. II. t. 38.)

Die Rinde ist adstringirend.

6) *Rubus Idæus*, L.; Himbeere; Framboisier (Gal.); Raspberry (Ang.); Maliny, Ostrucini (B.); Hundbaer, Bryngebaer, Himbaer (D.); Frambueso, Sanguisca (His.); Framboizen (Bel.); Rovo ideo, Lamponi, Framboë (I.); Maliny (Pol.); Amoreira frambeeza (Lus.); Hallon (Sa.).

A. Ams. An. B. Ba. Bor. Bor4. D. Fenn. Fer. Ful. Gal. Gen. Han. Hass. HassP. His. His3. Li. O. Pol. R. Sax. Suec. Wir. WW. Be. Br. Fi. G. Gr. M. Pid. Sp. Z.

Ein in ganz Europa gemeiner Strauch. (Blackw. t. 289. Plenck t. 407. Hayne III. t. 8. Düss. off. Pfl. t. 20. Fl. méd. III. 170. Bert. Bild. IV. 18 fig. 1.)

Man wendet die Früchte Himbeeren (baccæ s. fructus Rubi Idæi) an; es sind fast runde, rotthe, grane oder weiße Beeren, welche aus einer Menge von weichem Fleisch eingehüllt, auf einem sehr langen kegelförmigen Fruchtboden sitzenden Saamen bestehen.

*Decoctum Rubi villosi.* (Am. B\*.)

℞. Cort. Rad. Rubi villosi unciam unam.

Aquæ . . . quantum sufficit ut coquendo uncia octo colaturæ obtineantur.

Abstringirend, in Nordamerica in Gebrauch. — Gabe, ein halbes Glas täglich mehrmals.

*Syrupus Rubi arcticæ.* (Suec.)

℞. Succ. Bacc. Rubi arct. rec. expr. et depur. . . . libram unam.

Sacchari albi . . . libras duas. Fiat leni calore syrupus.

*Succus Rubi Idæi.* (Br. Ful. Hass. His. His3. Pal. Sar. Sax. Wir. Pid.)

℞. Bacc. Rubi Idæi bene matur. quantum vis.

Contere inter manus, massam in cavam sepone, donec liquidum clarum supernatet et cola exprimendo; succum (per setaceum trajectum) per aliquot dies sepone ut depuretur et partem claram in lagenis longicollibus a strato olei obtectam serva. (Br. His. His3. Pal. Sax. Wir.)

Hass. et Pid. succo antequam in lagenas immittatur, Sacchari partem quartam addere et semel ebullire.

*Roob s. Gelatina Rubi Idæi.* (Br. Ful. His. His3. Wir. Wür. Pid. Sw. T.)

℞. Bacc. Rubi Idæi matur. q. vis. Contere, massam per tres dies sepone, et succum leni igne ad consistentiam mellis coque, quartam Sacchari partem addendo. (Br. Ful. Wir. Wür. Pid. Sw.)

℞. Sacchari fortiss. cocti lib. duas. Aquæ . . . libras decem. Clarifica et coque ad trochiscorum duritiem, adde

Succi Baccarum Rubi Idæi, Aquæ comm, sing. libram unam. Coque ad consist. gelatinae et cola. (His. His3. T.)

Eduerlich, kühlend.

*Mel Rubi Idæi.* (Vm.)

℞. Succ. Bacc. Rubi Idæi rec. expr. partem unam.

Mellis albi . . . partes tres. Misce frigide et post aliquot tempus sepositionis decantha.

*Syrupus Rubi Idæi s. de Framboesis et Rubi fruticosi.* (A. Ams. B. Ba. Bel. Bor. Bor4. D. Fenn. Ful. Gal. Gen. Han. Hass. HassP. Li. Lus. O. Pal. Pol. Suec. Wir. Wür. C. Fi. Gr. Pid. Rc. Sw. T. Vm.)

℞. Bacc. Rubi Idæi nondum matur., Sacchari puri, sing. part aeq. Misce leviter agitando, supra lenem ignem collocata, paullulum coque, cola per cribrum setaceum arcte textum et syrupum serva. (Gal.)

T. Baccas Rubi fruticosi non perfecte maturas calori balnei aquæ bullientis exponere, donec rumpantur, addere per vices Sacchari albi pulv. pondus aequale, continue agitando, calorem deinde ad bullitionem usque au-



gere, mixta adhuc bullientia cribro immittere et syrupum parare.

℞. Succī Bacc. Rubi Idaei rec. expr. partes duas.

Sacchari albi part. tres c. dimid.

Solve in balneo aquae tepido. (Vm.)

℞. ut syrupum mori.

℞. Succī Bacc. Rubi Idaei depurati uncias viginti.

Sacchari albi . . . libras tres.

Liqua blandi caloris ope (ebulliant semel et fiat l. a. syrupus). (Bor. Bor4. Han. HassP. Lus. O. Pal.)

Bor4. Syrupum Rubi fruticosi eodem modo praeparandum indicat; — Ams. B. et Bel. Succī uncias sedecim et Succī libras duas c. dimid.; — D. Pal. Wir. et Wür. Succī uncias viginti et Sacchari triginta duas; — Hass. et Pid. Succī uncias decem et Sacchari tredecim c. dimid.; — A. Fenn. Suec. Fi. Succī partem unam et duas Sacchari (eodem modo Syrupus Rubi fruticosi Fi); — Sw. Succī uncias sedecim et Sacchari viginti octo; — Gen. Succī sesquilibram et Sacchari libras duas c. dimid.; — C. Succī octarium et Sacchari libras duas; — Li. Succī uncias octodecim et Sacchari libras duas; — Ful. Succī et Sacchari partes aequales; — Gr. Succī libras duas, Sacchari libras quatuor et drachmas duas.

Fi. Succī Baccarum Rubi fruticosi et Mellis despumati, sing. partes aeq.; lente coquendo paratur: Syrupus Rubi fruticosi cum Melle s. Diamoron cum Melle.

Acetum Rubi Idaei. (Bor. Bor4. Gal. Han HassP. O. Pal. Pol. Sar. Wir. Gr. T.)

℞. Bacc. Rubi Idaei rec. libras sex.

Aceti Vini rubri libras quatuor

Macera per dies quatuor, cola absque expressione et filtra. (Gal.)

Bor. Bor4. Han. O. Pol. et Sar. Baccarum partem unam, Aceti duas et unum mensem macerationis (sepositio-nem donec liquor colore intense rubro imbutus fuerit Bor4.); — Pal. et Wir. Baccarum partem unam, Aceti sex et aliquot dies macerationis soli expositio-nem; — T. Baccarum libras quatuor, Aceti libras duas et uncias octo, macerationem per dies quatuor vel quinque.

℞. Succī Bacc. Rubi Idaei mat.

libr. duas.

Aceti . . . semilibram.

Vost duos dies macerationis exprime fortiter et colaturae adde

Sacchari albi . . . sesquilibram.

Digere blando igne et post refrigerationem decantha (D.)

HassP. Baccarum rec. partem unam, Aceti duas, macerationem per mensem, Sacchari partem unam et ebullitionem; — Gr. Baccarum sesquioctarium, Aceti Vini albi octarios tres macerare per horas 24, exprimere et bis adhuc novas Baccas macerare, octario cuilibet Sacchari albi libram unam addendo, coquere, despumare et post refrigerationem octario cuique addere Spiritus Frumenti uncias duas.

Rühleb, beruhigend, in verschiedener Menge zu Lisanen hinzugesetzt.

Raspberry sherbet (Gr.): Aceti Rubi Idaei unciam, Aquae octo, misce. Angenehmes Getränk im Sommer.

Aqua Rubi Idaei. (Ba. Bor. Bor4. Br. D. Ful. Han. Hass. HassP. Li. O. Pal. Pol. R. Sax. Gr. Pid. Sw. Vm.)

℞. Bacc. Rubi Idaei contrit.

part. unam.

Aquae . . . partes duas.

Destillet una pars. (Br.)

Pal. Baccarum partem unam et quatuor Aquae; destillet una pars; — D. Aquae sex; destillent partes quatuor; — Vm. Aquae viginti quatuor; destillent partes sex; — R. Baccarum partes quatuor et decem Aquae; destillent partes sex; — Sw. Baccarum partes decem et Aquae q. s.; destillent partes viginti; — Li. Baccarum partes tres et sedecim Aquae; destillent partes octo; — HassP. Baccarum contus. ac statim modice express. libras duodecim, Aquae q. s.; destillent librae octodecim.

℞. Pulpae Bacc. Rubi Id. part. unam.

Aquae . . . partes tres.

Destillent partes duae. (Han)

Ba. Pulpae partem unam et Aquae sex; destillent partes tres; — O. Pulpae partes duas et Aquae q. s.; destillent partes viginti; — Hass. et Pid. Pulpae partes tres et sedecim Aquae; destillent partes octo.

℞. Pulpae Bacc. Rubi Id. part. unam.

Aquae . . . partes sex.

Post aliquot dies fermentationis destillent partes duae. (Sax.)

℞. Baccarum Rubi Idaei quantum vis.

Contritas cum Aquae tepidae aequali quantitate subige; fermentationi subijce, adde Aquae frigidae partes viginti quatuor et destillando partes sex abstrahe. (Vm.)

℞. Pulpae (i. e. residui post parationem succi) Bacc. Rubi Id.

libr. decem.

Aquae . . . libras triginta.



Kali carbon. crudi . unc. duas.  
Destillent librae viginti. (Bor. Bor4.  
Pol.)

Bor4. praeterea Re-idui sale conditi  
libras quindecim, reliqua ut antea; —  
Ful. Baccarum libras octo, Aquae vi-  
ginti quatuor et unam Subcarbonatis;  
destillent librae sedecim.

**Rumex.**

In den Pharmacopöen finden sich:

1) *Rumex aquaticus*, L.; Wasseram-  
pfer, Wassermongold, Wassergrindwurzel,  
Rohampferwurzel, Butterweckenkraut; Pa-  
tience d'eau ou aquatique, Rhabarber sau-  
vage (Gal.); Waterdock (Ang.); Vands-  
kreppe (D.); Waterpatich (Bel.); La-  
baca major (Lus.); Vatsysra (Suec.).

A. Ams. P. Bel. Br. D. Ful. Gal.  
Li. R. Sax. Wir. Bo. C. Gr. M. Re.  
Sp. Va.

2) Eine Pflanze (Hexandria Trigynia,  
L.; Polygoneae, J.), welche in Europa  
an überwässerten Stellen wächst. (Zorn Ic.  
pl. t. 538.)

Man wendet die Wurzel (radix Lapa-  
thi aquatici s. Herbae Britannicae s.  
Hydrolapathi s. Rhapontici) an; sie ist  
groß, ästig, geringelt, außen schwärzlich-  
braun, innen safrangelb und geruchlos.  
Der Geschmack ist herb und etwas bitter.  
Tonisch, schweißtreibend, bei Hautkrank-  
heiten sehr in Gebrauch.

3) *Rumex crispus*, L.; Krauser Am-  
pfer; Patience frisée (Gal.); Curled  
dock (Ang.); Kruset skreppe (D.); Ge-  
krüide patich (Bel.); Svinsyra (Suec.)  
Gal. C. Gr. Re.

4) Eine europäische Pflanze. (Curt. Fl.  
Lond. t. 204.)

Man wendet das Kraut (herba Lapa-  
thi crispi) an; es besteht aus einem walzigen,  
wenig ästigen Stängel mit lanzettigen,  
stark wellenförmigen, am Rande wie krou-  
sen Blättern. Es hat einen ganz schwach  
pyptischen Geschmack.

5) *Rumex sanguineus*, L.; Blutam-  
pfer, Blutkraut; Patience rouge (Gal.);  
Bloody dock (Ang.); Bluedkruid (Bel.).  
Gal. Gr. Re.

6) Eine im nördlichen Europa und Ame-  
rica wachsende Pflanze. (Zorn Ic. pl. t.  
127.)

Man wendet die Wurzel und das Kraut  
an.

Die Wurzel (radix Lapa-  
thi sanguinei) hat einen herben und abstringirenden Ge-  
schmack. — Das Kraut besteht aus einem  
ästigen, purpurrothen Stängel mit herzför-  
migen, lanzettförmigen, feingezähnten pur-  
purrothen Blättern.

7) *Rumex Patientia*, L.; Gemüse Am-

pfer, Geduldkraut, Mönchscharber; Pa-  
tience (Gal.); Labaca (Lus.).

LH. LP. Lus. Gr. Re.

Eine in Deutschland, Frankreich und Ita-  
lien an feuchten Stellen wachsende, aus-  
dauernde Pflanze. (Blackw. t. 489. Plenck  
t. 282.)

Die Wurzel (radix Lapa-  
thi sativi s. Pa-  
tientiae) ist faserig, lang, dick, äußerlich  
bräunlich, innen gelblich. Abstringirend und  
tonisch. Kaum noch gebraucht. — Die  
ziemlich großen Wurzelblätter häufig wie  
Spinat als Gemüse.

8) *Rumex acutus* und *obtusifolius*, L.;  
spitz- und stumpfblättriger Ampfer, Grind-  
wurzel; Patience à feuilles aiguës et vul-  
gaire (Gal.); Romice Lapato, Acetosa  
maggiore (I.); Labaca aguda (Lus.).

Bor. Bor4. HassP. LH. LP. Gr. Re.

Eine in Europa an feuchten Stellen wach-  
sende perennirende Pflanze. (Blackw. t. 491.  
Plenck t. 290.)

Die Wurzel (radix Oxylapathi s. La-  
pathi acuti, Rhabarbarum monacho-  
rum) ist ästig, von verschiedener Stärke,  
außen gelblichbraun, innen gelb; getrock-  
net, außen braun, ohne Geruch, der Ge-  
schmack bitter und abstringirend.

Extractum Patientiae s. Lapa-  
thi. (Gal.  
T. Vm.)

R. Rad. Patientiae concis. . q. vis.

Superfunde Aquae q. s. ut leviter  
obtegatur; macera per horas 12, tunc  
Aquae aequalem quantitatem addendo  
macerationem per eundem temporis  
lapsum continua, liquores commixtos  
cola et clarificatos ad extracti consist.  
usque consume. (Vm.)

R. Radicis Patientiae libram unam.

Aquae frigidae . libras quatuor.  
Macerata per horas 24, subinde agi-  
tando et cola; residuum maceretur  
eodem modo cum nova Aqua et itidem  
coletur; liquores commixti in balneo  
aquae ad extracti spissitudinem evapo-  
rent. (Gal.)

R. Radicis Lapa-  
thi . libram unam.

Aquae bullientis . libras octo  
Post horas 24 infusionis cola leviter  
exprimendo, per pannum vel potus  
per chartam emporeticam trajice et ad  
extracti consist. inspissa (T.)  
Dose, ein bis drei Scrupel.

Decoctum Lapa-  
thi. (B\*, GalM, Ra. Sp.  
Va.)

R. Radicis Lapa-  
thi . unciam unam.

Aquae . . . libras duas.  
Decoque ad dimidiae partis remanen-  
tiam. (B\*, Ra.)

Va. Höt. D, et Char. Radicis semun-  
ciam ad unciam.



℞. Radicis Lapathi . drachmas sex.  
Aquae . . . quantum sufficit  
ut coquendo librae duae colaturae ob-  
tineantur; sub finem adde

Rad. Liquiritiae ras. drach. duas.  
Infunde per sexagesimas aliquot et  
cola. (B., GalM.)

℞. Radicis Lapathi . uncias duas.  
— Inulae,

Bacc. Juniperi, sing. semunciam.

Aquae . . . . . libras sex.

Coquendo ad semilibrae remanentiam  
consume, sub finem addendo

Herb. Fumariae concis.  
manip. unum.

Cola. (Sp.)  
Schwach reizend, als blutreinigend be-  
trachtet und bei Hautkrankheiten in Ge-  
brauch. — Gabe, mehrere Gläser den Tag  
über.

### R u s c u s .

In den Pharmacopöen findet man :

1) *Ruscus Hypoglossum*, L.; Alexan-  
drischer Lorbeer; Laurier alexandrin (Gal.);  
Butchers broom (Ang.); Czjpkowa by  
lina (B.); Alexandrinse laurier (Bel.);  
Loreiro de Alexandria (Lus.).

Br. Gal. Wir. Be. Br. G. Gr. M. Sp. Z.

‡ (Dioecia Monadelphica, L.; Aspara-  
gineae, J.) Eine Pflanze Südeuropas.  
(Zorn Ic. pl. t. 481.)

Man wendet die Blätter (herba Uvu-  
lariae s. Hypoglossi s. Hippoglossi s.  
Bilinguae s. Bonifaciae s. Lauri Alexan-  
drinae angustifoliae) an; sie sind eirund-  
lanzettförmig und tragen in der Mitte ih-  
rer obern Fläche einen zungenförmigen An-  
hang, in dessen Winkel die Blüthen ent-  
springen. Sie haben keinen Geruch, aber  
einen stark adstringirenden Geschmack.

Schwach adstringirend, aber wenig in  
Gebrauch.

2) *Ruscus aculeatus*, L.; stacheliger,  
gemeiner Mäusedorn, Mäusedornbusch, Myr-  
tendorn; Fragon piquant, Petit houx,  
Houx frelon, housson (Gal.); Butchers  
broom, Knee holly (Ang.); Lesny myr-  
tus, Gedlice wlaska (B.); Rusco officina-  
nale, Pugnito, Brusco (I.).

An Br. Fer. Gal. GalM. Gen. His.  
His3. Wir. Be. Br. Fi. G. Gr. M. Sp.  
Va 7.

♂ Eine in den Wäldern Europas wach-  
sende Pflanze. (Bull. t. 243. Blackw. t.  
155. Schk. t. 340. Zorn Ic. pl. t. 443.)

Man wendet die Wurzel (radix Rusci  
s. Brusci s. Myrtacanthae) an; sie ist  
lang, holzig, weiß und besteht aus vielen  
federfeldicken Fasern. Der Geschmack der-  
selben ist anfangs etwas süßlich, hinterher  
bitter.

Harntreibend. — Sie gehört zu den  
radices quinque aperientes majores.

*Tisana diuretica.* (Pie)

℞. Radicis Rusci . . . . . uncias sex.

Aquae . . . . . libram unam.

Coque et cola.

℞. Rad. Rusci,

— Fragar. ae,

— Asparagi, sing.

drach. quinque.

Aquae . libras duas cum dimidia.

Decoque ad libraram duarum remanentiam, cola et adde

Syr. Hyssopi,

— Quinque Radic, sing. unciam.

### R u t a .

*Ruta graveolens*, L.; Raute, Gartens-  
raute; Rue des jardins (Gal.); Common  
rue (Ang.); Sendih (Ar.); Ruta (B.);  
Aruda (Cy.); Ruda (D.); Saturi (Hin.);  
Ruite (Bel.); Ruta (I. Pol. R.); Mats-  
kase-so (J.); Inghu (Ja.); Suddoh  
(Mal.); Sadsa (Mal.); Arruda (Lus.);  
Bruhmi, Somalata (Sa.); Winruta (Suec.);  
Aruda (Tan.); Soddapuaku (Tel.).

A. Ams. An. B. Ba. Bel. Bor. Bor4.

Br. D. Du. Ed. Fer. Ful. Gal. Gen.

Ham. Han. Hass. HassP. His. His3. Li.

Lon. LonN. LP. Lus. O. Pol. R. Sar.

Sax. Suec. Wir. Wür. WW. A. Be. Br.

C. Fi. G. Gr. M. Pid. Re. Sp. Va. Z.

Ein kleiner Strauch (Decandria Mo-  
nogynia, L.; Rutaceae, J.) des südlichen  
Europas. (Blackw. t. 7. Schk. t. 115.  
Plenek t. 332. Hayne VI. t. 8. Düss.  
off. Pl. I. t. 19. Zorn Ic. pl. t. 163.)

Man wendet das Kraut und den Saamen an.

Das Kraut (herba s. folia Rutae s.  
Rutae hortensis) besteht aus einem wal-  
zenförmigen und ästigen Stängel und ab-  
wechselnden, gestielten, blaugrünen, fast  
doppelt gefiederten Blättern mit etwas die-  
cken, eirundlänglichen, stumpfen, an der  
Basis schmälern Blättchen. Es hat einen  
starken, eigenthümlichen, sehr unangeneh-  
men Geruch und einen brennenden, schar-  
fen, sehr bitteren, etwas gewürzhaften Ge-  
schmack. — Der Saame ist klein, schwärz-  
lich, nierförmig, runzlig und etwas eckig;  
der Geschmack ist gewürzhaft.

Reizend, magen-, nervenstärkend, schweiß-  
erregend, blähungtreibend säu'niswidrig,  
schmerzstillend und wurmtreibend. — Gabe  
des Pulvers, von zehn Gran bis zwei  
Scrupel.

*Ruta angustifolia* (Gr.) wurmtreibend;  
*R. sylvestris*, Peganum Harmala, Saamen  
Trunkenheit, Schlaf erregend.



*Species vulnerariae.* (LP.)

℞. Hyperici,  
Balsaminae,  
Rutae, singulorum . unciās duas.  
Misce. — Zu Abfodungen in Einspritzungen.

*Conserva Rutae (Foliorum.)* (Sar. Gr.)

℞. Foliorum Rutae contusorum,  
Sacchari albi, sing. partem unam.  
Commisce terendo.  
Gr. parationem non indicat.

*Confectio Rutae.* (Lon. LonN. Ca. Gr. Re. Vm.)

℞. Foliorum siccatorum Rutae,  
Seminum Carvi,  
Bacc. Lauri, sing. sesquinciām.  
Sagapeni . . . . . seminciām.  
Piperis nigri . . . . . drachmas duas.  
Mellis despumati unciās sedecim.  
Misce. — Reizend, Menstruation treibend.

*Pasta rubefaciens et febrifuga.* (Bo.)

℞. Summit. rec. Rutae unc. duas.  
Sinapis pulveratae drachmas duas.  
Contunde simul. — Man legt diesen Teig einige Stunden vor dem Anfall auf das Handgelenk.

*Syrupus Rutae (Re.):* ut syrupus marrubii.

*Extractum Rutae aquosum s. Foliorum Rutae graveolentis s. Rutae graveolentis.* (Br. Du. Ed. Gen. Pal. Wir. Gr. Re.)

℞. Herbae Rutae . . . libram unam.  
Aquaе fontanae . . . libras sex.  
Digere in loco calido per dies quatuor, tunc coque parumper; cola exprimendo et colaturam ad aptam usque consist. inspissa. (Br. Pal. Wir.)  
℞. Foliorum Rutae . . . libram unam.  
Aquaе purae . . . . . libras octo.  
Decoque ad dimidiae partis remanentiam, cola exprimendo et colaturam, blando igne, ad massae pilularis spissitudinem consume. (Du. Ed. Gen. Gr. Re.)

Gabe, von zehn Gran bis eine halbe Drachme.

*Extractum Rutae alcoholicum.* (Wür.)

℞. Herbae Rutae,  
Alcoholis, sing. . . libram unam.  
Aquaе communis . . . libras octo.  
Digere blando calore per tres dies, cola exprimendo, sepone et liquorem decantha; alcohole destillatione separato residuum ad aptam usque consist. evaporet.

*Pulvis antilyssus s. ad morsum canis rabidi.* (Pal. Wir. Sp.)

℞. Foliorum Rutae,  
— Verbenae,  
— Salviae,  
— Plantaginis,  
— Polypodii,  
— Absinthii vulgaris,  
— Menthae,  
— Lamii montani,  
— Betonicae,  
Summit. Hyperici,  
— Centaurii min., sing.

part aeq.  
Von Paulmier gepriesen. — Gabe, eine halbe bis zwei Drachmen.

*Potio emmenagoga.* (Pie. Va. Hosp. Monspel.)

℞. Succī Rutae . . . unciām unam.  
Oxymellis scillitici seminciām.  
Eßfelweise bei hysterischen Beschwerden.

*Injectio auricularis deterensiva.* (Sp.)

℞. Herbae Rutae manipulum unum.  
Aquaе fontanae . . . unciās sex.  
Post horas 12 infusionis colaturae adde  
Essentiae Myrrhae semidrachmam.  
Mellis rosati . . . drachmas sex.

*Acetum Rutae s. rutaceum.* (A. Ams. Bor. Bor4. Br. Hass. Lus. O Pal. Sar. Wir. Wür. Gr. Pid. T. Vm.)

℞. Fol. Rutae rec. . . partem unam.  
Aceti Vini albi . . . partes decem.  
Macerata frigide per plures dies, colatim leviter exprimendo et filtra. (Vm.)

Sar. Rutae partem unam, quatuor Aceti et sex dies digestionis blandi caloris ope; — Br. Hass. Pal. Wir. et Pid. Aceti sex et aliquot dies digestionis; — Gr. Rutae partem unam, Aceti octo; — Ams. et Bor. Aceti octo et quatuor dies frigidae macerationis; — Wür. Aceti novem et tres septimanas infusionis solis calore; — A. T. Aceti duodecim et macerationem per tres (octo vel decem dierum digestionem in loco tepido T.) dies; — Bor4. Rutae unciās tres, Aceti ferv. q. s.; post horam cola ut sit sesquilibra.

℞. Fol. rec. Rutae . . . libram unam.  
Aceti communis . . . libras sex.  
Macerata per dies sex, tunc coque parumper et colaturae adde  
Alcoholis . . . . . semilibram.  
Misce bene. (Lus.)

A. Rutae unciās tres, Aceti destillati libras duas, aliquot dies digestionis blandi caloris ope et Alcoholis partem



octavam; — Wir. Alcoholis partem vigesimam.

Der Alcohol dient zur Verhütung der Zerfegung.

*Acetum Rutae camphoratum.* (Sw\*.)

℞. Summit. Rutae cum Flor. . . . .  
unc. duas.  
Aceti . . . . . uncias sedecim.  
Infunde blando calore per horas 24,  
cola et in colatura dissolve  
Camphorae . . . . . drachmas duas.  
Filtra. — Ein Prophylacticum.

*Oleum Rutae infusum s. coctum.* (Br. Gal. His. His3. Pm. Sar Wir. Wür. Fi. Re. T.)

℞. Herbae recentis Rutae,  
Olei Olivarum, sing. . . . . part. aeq.  
Post tres dies digestionis exprime.  
(Br. Wir.)

Pm. Rutae libram unam, Olei quatuor, infusionem calidam per tres dies, expressionem olei et ejus defaecationem.

℞. Herb. rec. Rutae . . . . .  
part. unam c. dimid.,  
Olei Olivarum . . . . . partes tres.

Digere in balneo aquae per dies tres, post refrigerationem exprime et macerationem cum nova Herba repete. (Sar.)

Gal. Re. digerere inter cineres calidos per horas 24 Olei partes duas et unam Herbae et operatione denuo repetita, leviter coquere et exprimere; — T. Herbae uncias quindecim, Olei Olivarum libras quinque solis calore per 3 vel 4 dies digerere et operationem cum nova Herba repetere, tertia vice macerationem per mensem circiter protrahere, sepositione clarificatione etc.

℞. Herbae rec. Rutae partem unam,  
Olei Olivarum . . . . . partes duas.

Digere blandi caloris ope per tres dies, coque ad humidi consumptionem usque et cola exprimendo. (Wür.)

His. Herbae partem unam et tres Olei; — His3. Herbae libras tres et Olei octo, et trium vel quatuor dierum digestionem; — Fi. Herbae libram unam, Olei quatuor per dies duos macerare, per quadrantem horae coquere et exprimere.

Reizend, gegen Koffe und Würmer, nervenstärkend, in Einreibungen und Klüpfiren.

*Unguentum s. Butyrum Rutae.* (His. His3. Va.)

℞. Fol. rec. Rutae,  
— — Absinthii,  
— — Menthae, sing. unc. duas.  
Axungiae Porci . . . . . uncias sedecim.

Coque ad humidi consumptionem usque et cola exprimendo.

*Oleum Rutae aethereum, Aethereoleum Rutae.* (A. Ams. An. B. Ba. Bel. Bor. Bor4. Br. Dü. Fer. Ful. Gal. Han. Hass. HassP. Li. Pal. Pol. R. Sar. Sax. Wür. Br. C. Gr. Pid. Re. Sw. T.)

℞. Herbae recentis Rutae . . . . . q. vis.  
Aquaе communis quantum sufficit.  
Destillent. (Ams. B. Bel. Du. Fer. R. Br. C. Re.)

T. Herbae partem unam, Aquaе bullientis duplum pondus et plures distillationes atque cohobationes; — Ba. Ful. et Li. Aquaе tres; — Sw. Aquaе quatuor; — Gal. Herbae quinque et septem Aquaе; — Bor. Bor4. Han. HassP. Pol. et Sax. octo Aquaе (distillatio, oleo separato, cum Aqua stillantia supra novam Herbam et addita Aquaе q. s. tam diu repetatur, donec olei desiderata quantitas obtenta fuerit); — A. Aquaе duodecim.

℞. Herb. rec. Rutae . . . . .  
part. viginti quinque.  
Aquaе partes septuaginta quinque.

Salis culinaris . . . . . partes tres.  
Post dies tres destillent. (Br. Hass. Pal. Sar. Pid.)

℞. Herbae recentis Rutae . . . . . q. vis.  
Aquaе Rutae . . . . . quantum sufficit.  
Destillent. (Wür.)

*Balsamum Rutae.* (Wir. Sp.)

℞. Olei Nucis mosch. . . . .  
drach. duas c. dim.  
— ess. Rutae . . . . . drach. unam.  
Misce bene.

*Aqua Rutae s. ex Ruta.* (A. Ams. B. Ba. Bel. Bor. Bor4. Han. Pal. Pm. Pol. Sar. Sax. Br. Gr. Sw. Vm.)

℞. Herbae rec. Rutae partem unam,  
Aquaе . . . . . quantum sufficit.  
Destillent (post horas viginti quatuor) partes decem. (Ams. B. Bel. Bor. Bor4. Han. Pol. Sw.)

Pal. Pm. Herbae partem unam et quatuor Aquaе; destillent partes duae; — Wür. et Br. Aquaе sex; destillent trientes duo; — Ba. sedecim Aquaе; destillent partes octo; — Sax. Aquaе quindecim; destillent partes decem; — A. duodecim Aquaе; destillent partes quatuor.

℞. Herbae rec. Rutae partem unam,  
Aquaе . . . . . partes quatuor.  
Destillet dimidia pars; productum denuo supra novam Herbam destillet. (Sar.)

℞. Herbae rec. Rutae partes decem,  
Aquaе Vitae . . . . . partem dimidiam.



Aquae purae part. centum sexaginta.  
Destillent partes quadraginta. (Vm.)  
Gr. parandi modum non indicat.

Julep s. Julapium antihystericum. (Sm.)

R. Aquae dest. Rutae,

Aquae — Bryoniae,  
— — Flor. Aurant., sing.  
uncias duas.

Syrupi Stoechadis,  
— Valerianae,  
— Paeoniae, sing. unc. unam.  
Auf drei oder vier Mal zu nehmen.

## S.

## Sabadilla.

*Veratrum Sabadilla*, Re.; *Sababille*,  
Mexicanischer Käufesaame, Käufemörder, Käu-  
seförner, Mönchensaatz; *Cevadille* (Gal.);  
*Sabadilkorn* (D.); *Sabadiglia* (I.); *Ce-  
vadilha* (Lus.); *Nasikiv sabatyli* (Pol.);  
*Sabadill*, *Husarfrae* (Suec.).

A. Ams. An. B. Bel. Bor. BorC.  
Bor4. Br. D. Fenn. Fer. Gal. Gen.  
Ham. Han. Hass. HassP. His. HisS. Li.  
LP. Lus. O. Pol. R. Sax. Suec. Wir.  
Wür. WW. Be. Br. G. Gr. M. Re. Sp.  
Z.

4 Polygamia Monoecia, L.; Colchi-  
caceae, J.) Eine Pflanze Merico's. Will-  
denow gab mit Unrecht China als das  
Waterland derselben an.

Man merket die Frucht und die Saamen an.

Die Frucht besteht aus drei länglichen,  
röthlichen, nach innen aufspringenden, dreis-  
saamigen, geruchlosen, einen scharfen, bren-  
nenden, anhaltenden Geschmack besitzenden  
Kapseln. — Der Saame (semen Saba-  
dill s. Sabadillae s. Sevadillae s. Ce-  
vadillae) ist länglich, gebogen, an einem  
Ende stumpf, rufschwarz punctirt, von an-  
fangs sadem, bald darauf bitterem, endlich  
scharfem und Ekel erregendem Geschmack.

Er enthält nach Meisner, Peltetier  
und Caventou Sabadillsäure  
(Acidum sabadillicum), Acide ce- adique  
und Veratrin oder Sabadillin (Ve-  
ratrinum, Sabadillinum).

Aufregend, reizend, innerlich Hitze im Ma-  
gen und Brechen, äußerlich, besonders bei  
jungen Personen, Hautentzündung erze-  
gend. Man bedient sich derselben zur Löss-  
tung der Läuse und der Eingeweidewür-  
mer. Seeliger wandte sie mit Erfolg  
gegen Bandwurm an. Der Gebrauch er-  
fordert aber viel Vorsicht.

*Pulvis Capucinorum*. (B\*.)

R. Seminum Sabadillae,  
— Staphydis agrariae,  
— Petroselini,  
Fol. Nicotianae, sing. part. aeq.  
Fiat pulvis tenuerrimus. — Zur Löss-  
tung des Kopfungeziefers. — Dieses Pul-

ver bringt oft Schwindel und andere beun-  
ruhigende Zufälle hervor.

*Unguentum ad s. contra pediculos*. (Ful.)

R. Pulveris Sabadillae uncias quatuor.  
— Sinapis,  
— Pyrethri, sing. uncias duas.  
Axungiae praep. unc. triginta duas.

*Pilulae anthelminticae*. (Ca. Sw.)

R. Sabadillae,  
Mellis, singulorum semunciam.  
Fiant pilulae viginti granorum. (Sw.)  
Ca. Olei Foeniculi guttas viginti  
addit.

*Enema s. Clyisma Sabadillae s. contra  
ascarides*. (B\*. Au. Sw.)

R. Sabadillae . . . drachmas duas.  
Aquae fontanae . . . uncias decem.  
Coque et colaturae unc. septem adde  
Lactis vaccini . . . uncias septem.  
*Infusum ad cimices*. Seminum uncias  
duas, Aceti unciam unam; digere per  
duos dies. — Zur Lössung der Bett-  
wanzen, die Bettstellen damit zu waschen.

## Saccharum.

*Saccharum officinarum s. officinale*,  
*Arundo saccharina*, L.; Zuckerrohr;  
Sucre (Gal.); Zucchero officinale (I.);  
Assucar (Lus.)

(Triandria Digynia, L.; Gramineae,  
J.) Eine in Indien einheimische, zwischen  
den Wendekreisen häufig angebaute Pflanze.  
Plenck t. 40. (Tussac Fl. des Ant.  
I. t. 23. Düss. off. Pl. Lief 8. Bert.  
Bild. I. 10. fig. 2. Atlas 3. Wörterb. d.  
Naturgesch. 3. Lief. 29. Taf. 33 1);  
*Arundo saccharifera*, L. (Rumph. Amb.  
V. 74.)

Aus der perennirenden Wurzel dieser  
Pflanze erheben sich mehrere 1 bis 2 Zoll  
dicke, 8, 10 bis 12 Fuß hohe, mit einem  
lockern, zelligen, saftigen Mark erfüllte,  
grüne, gelbe oder violette oder gelb und  
violett gestreifte Halme, welche von zwei-  
reihigen, 4 bis 5 Fuß langen, schmalen,  
schneidenden Blättern umgeben werden, und  
aus deren Spitze sich auf einem nackten,